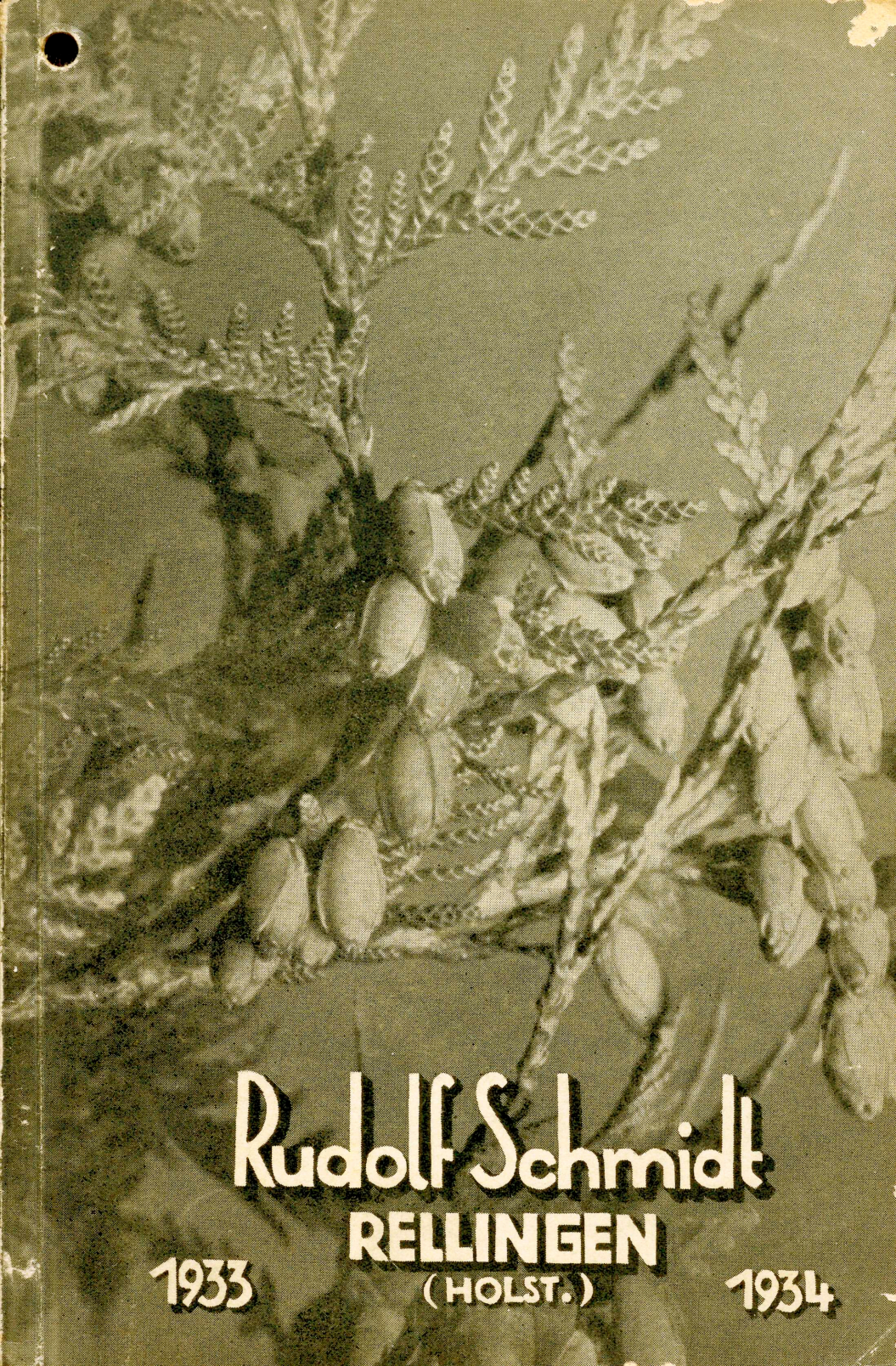
Rudolf Schmidt
RELLINGEN
(HOLST.)
1933
1934

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

Hauptpreisverzeichnis für Wiederverkäufer!

Herbst 1933
Frühjahr 1934

Rudolf Schmidt, Rellingen/Holst.

Baumschulen – Rosenkulturen

Gegründet 1904

Eisenbahnstationen: Pinneberg und Halstenbek / **Fernruf:** Amt Pinneberg Sammelnummer 3058 / **Postscheck-Konto:** Hamburg 8229 / **Bank-Konten:** Westholsteinische Bank in Pinneberg, Skandinaviska Kreditaktiebolaget, Malmö (Schweden), Schweizerische Volksbank in Zürich (Schweiz)

Mitglied der Fachgruppe für Baumschulwesen (B. d. B.) im Reichsverband des deutschen Gartenbaues, des Vereins Deutscher Rosenfreunde, der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und anderer Fachverbände.

MEINE LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

(unter Zugrundelegung der Lieferungsbedingungen des Bundes Deutscher Baumschulenbesitzer). Die Bedingungen gelten zwischen mir und dem Auftraggeber als rechtlich bindend.

PREISE UND ZAHLUNG.

1. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück, der Zehntausendstückpreis bei Entnahme von 5000 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Rellingen, ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich Rellingen, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl Rellingen oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden, wenn nicht in ausländischer Währung fakturiert ist, nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
7. Preisänderungen bleiben vorbehalten.
8. Verkäufer ist berechtigt, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern, wenn sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellt, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufwertes gefährdet ist.

VERSAND UND VERPACKUNG.

9. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
10. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
11. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

ROLLGELD UND VERPACKUNGSKOSTEN.

12. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt, wenn nicht anders ausdrücklich vereinbart ist, der Besteller. Die Berechnung erfolgt nach den ortsüblichen Sätzen. Rollgeld und Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

GEWÄHRLEISTUNG.

13. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
14. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert geleistet, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen worden sind. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

BESCHWERDEN UND ERSATZ.

15. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

SORTENERSATZ.

16. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
17. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Mark nicht übersteigt.

MUSTER UND MASSE.

18. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
19. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
20. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbestimmungen und Normalmaße des B. d. B. maßgebend.

TRANSPORTVERSICHERUNG.

21. Alle Sendungen ins Ausland und alle Waggonladungen innerhalb Deutschlands werden für den Transport versichert. Gerade für diese Sendungen, deren Transport mehr gefährdet ist als der von Stückgutsendungen, hat sich die Transportversicherung bestens bewährt. Die sehr geringen Unkosten für Transportversicherung beseitigen nun das bisherige Risiko, das der Auftraggeber während des Transportes der Pflanzen tragen mußte.

Rellingen, Herbst 1933

Meinen sehr verehrten Abnehmern

überreiche ich hiermit mein Preisverzeichnis für Herbst 1933/ Frühjahr 1934.

Für das mir bisher erwiesene Vertrauen danke ich herzlichst, und wenn ich damit die Bitte verknüpfe, mir dasselbe auch weiter bewahren zu wollen, so versichere ich meinerseits, daß ich weiterhin alles daransetzen werde, dasselbe nicht zu enttäuschen, sondern meine Kunden nach wie vor

prompt und zuverlässig,
mit nur bestem Pflanzenmaterial
und zu günstigen Preisen

zu beliefern bestrebt bin.

Meine großen Pflanzenbestände sind auch in diesem Jahre wieder trotz allem ordnungs- und sachgemäß kultiviert und verpflanzt, überständige Ware ist restlos vernichtet worden.

Die Pflanzenpreise liegen auch heute noch sehr niedrig und zum großen Teil unter den Gestehungskosten. Schon aus diesem Grunde ist der Zeitpunkt für den Pflanzeneinkauf für den Verbraucher sehr günstig. Der Absatz der Fertigware ist aber Vorbedingung für die Möglichkeit zur Weiterführung der Betriebe und ordnungsmäßige Weiterkultur der Pflanzenbestände. Jede jetzt vorgenommene Anpflanzung und jeder jetzt getätigte Einkauf tragen dazu bei, den Baumschulen Betriebsmittel flüssig zu machen und ihnen die Möglichkeit zur Weiterarbeit zu geben, tun der Vernichtung von in jahrelanger Arbeit geschaffenen Werten Abbruch und helfen dazu beitragen, daß nicht jetzt große Mengen wertvoller Pflanzen vernichtet werden müssen, die in einigen Jahren, wenn der Aufbau weiter fortgeschritten sein wird, wie in den Jahren nach dem Kriege und der Inflation, so schnell nicht wieder heranzuziehen sind.

Hochachtungsvoll

Rudolf Schmidt

Obstbäume und Beerenobst

Die nachstehenden Preise verstehen sich sämtlich für eine **prima I. Qualität** gemäß den Qualitätsbestimmungen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer. Wenn, um Schleuderangeboten zu begegnen, eine billigere Ware gewünscht wird, kann ich evtl. auch eine solche liefern. Preise auf Anfrage.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Aepfel			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.90	17.—	150.—
„ 8—10 „ „ verpfl., m. mehrj. Kronen	2.25	21.—	200.—
Halbstämme, 6—7 „ Umfang	1.50	13.50	120.—
„ verpfl., mit mehrjährigen Kronen	1.80	17.—	160.—
Büsche, 2—3jährig	1.50	13.50	120.—
„ 3—4 „	1.90	17.—	150.—
„ 4—5 „ , extra stark	2.40	22.—	200.—
Pyramiden mit 1 Serie, 2—3jährig	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 Serien, 3—4jährig	2.50	23.50	210.—
Spaliere mit 1 Etage	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 Etagen	2.50	23.50	210.—
„ „ 3 „	3.50	30.—	—
Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	6.—	—	—
U-Formen mit 2 Aesten, 2—3jährig	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 „ 3—4jährig	2.25	20.—	180.—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3 „	1.35	12.—	110.—
„ „ 3—4 „	1.75	15.—	135.—
„ „ 4—5 „ , extra stark	2.—	18.—	160.—
„ wagerecht, 1armig, 2—3 „	1.50	13.50	120.—
„ „ 1 „ 3—4 „	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 „ 2—3 „	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 „ 3—4 „	2.25	20.—	180.—
1jährige Veredlungen auf Doucin und Wildling	0.75	6.75	60.—
Birnen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.90	17.—	150.—
„ 8—10 „ „ verpfl., m. mehrj. Kronen	2.25	21.—	200.—
Halbstämme, 6—7 „ „	1.50	13.50	120.—
Büsche, 2—3jährig	1.50	13.50	120.—
„ 3—4 „	1.90	17.—	150.—
„ 4—5 „ , extra stark	2.40	22.—	200.—
Pyramiden mit 1 Serie, 2—3jährig	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 Serien, 3—4jährig	2.50	23.50	210.—
Spaliere mit 1 Etage	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 Etagen	2.50	23.50	210.—
Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	6.—	—	—
U-Formen mit 2 Aesten, 2—3jährig	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 „ 3—4 „	2.25	20.—	180.—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3 „	1.35	12.—	110.—
„ „ „ 3—4 „	1.75	15.—	135.—
„ „ „ 4—5 „ , extra stark	2.—	18.—	160.—
„ wagerecht, 1armig, 2—3 „	1.50	13.50	120.—
„ „ 1 „ 3—4 „	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 „ 2—3 „	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 „ 3—4 „	2.25	20.—	180.—
1jährige Veredlungen auf Wildling und Quitte	0.75	6.75	60.—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Pflaumen und Zwetschen			
Hochstämme, 7—9 cm Umfang	1.90	17.—	150.—
„ 8—10 cm Umf., verpfl. m. mehrj. Kron.	2.25	21.—	200.—
Halbstämme, 6—8 cm Umfang	1.50	13.50	120.—
Büsche, 1jährig	0.90	8.25	75.—
„ 2—3jährig	1.50	13.50	120.—
Spaliere, Fächerform und mit 2 Etagen, mehrjähr. Veredlungen	2.—	18.—	—
Süß- und Sauerkirschen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.90	17.—	150.—
Halbstämme, 6—7 „ „	1.50	13.50	120.—
Büsche, 2—3jährig	1.50	13.50	—
Vogelkirschen-Heister zur Veredlung, siehe S. 95			
Schattenmorellen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.90	17.—	150.—
„ , 8—10 cm Umfang, verpfl. m. mehrj. Kronen	2.25	21.—	200.—
Halbstämme, 6—7 cm Umfang	1.50	13.50	120.—
Büsche, 1jähr. Veredlungen auf Prunus Mahaleb	0.90	8.25	75.—
„ 2-3 „ „ „ „	1.20	11.—	100.—
„ 3-4 „ „ „ „	1.40	13.—	120.—
Spaliere, Fächerform, 1j. Veredl. 90—120 cm breit	1.35	12.—	110.—
„ „ 2-3j. „ 120—150 „ „	1.90	17.—	150.—
Winter-Handveredlungen, 1jährig	0.60	5.—	40.—
Aprikosen und Pfirsiche			
Hochstämme	3.—	27.—	240.—
Halbstämme	2.25	20.—	180.—
Büsche, veredelt, stark	1.75	15.—	135.—
Spaliere, Fächerform, 1jährige Veredlungen, stark	2.50	23.50	—
„ „ „ 2-3 „ „ „ „	3.—	27.—	—
Mispel			
Hochstämme	2.25	20.—	—
Halbstämme	1.75	15.—	—
Büsche	1.50	13.50	—
Winter-Handveredlungen, 1jährig	0.90	8.—	—
Quitten			
Hochstämme	2.25	20.—	180.—
Halbstämme	1.75	15.—	135.—
Büsche	1.50	13.50	120.—
Walnuß			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	2.50	23.50	210.—
„ 8—10 „ „	3.50	30.—	270.—
„ 10—12 „ „	3.80	36.—	350.—
„ 12—14 „ „	4.50	42.—	—
„ 14—16 „ „	5.50	52.—	—
Halbstämme, ca. 12—130 cm Stammhöhe	1.80	17.—	160.—
Heister, 100—150 cm hoch	0.75	7.—	65.—
„ 150—200 „ „	1.20	11.—	100.—
„ 200—250 „ „	1.60	15.—	140.—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Sorbus aucuparia moravica			
(Süßfrüchtige, eßbare Eberesche)			
Hochstämme, 8—10 cm Umfang	2.—	18.—	165.—
„ 10—12 „ „	2.40	22.—	200.—
„ 12—14 „ „	3.25	28.50	260.—
Stachelbeeren			
Hochstämme, I. Qualität, mit mehrjährigen Kronen	1.—	9.—	80.—
Halbstämme, 75—100 cm Stammh., Ia. m. mehrj. Kr.	0.70	6.50	60.—
Sträucher, in besten, großfrüchtigen mit 3—5 Tr.	0.30	2.60	22.50
Sorten, gesunde, langtriebige meltau- „ 5—8 „	0.40	3.75	34.—
freie Ware . . . . . „ 8—12 „	0.50	4.50	40.—
Amerikanische Gebirgsstachelbeere			
Sträucher mit 5—8 Trieben	0.40	3.75	34.—
„ „ 8—12 „	0.50	4.50	40.—
Johannisbeeren			
Hochstämme, I. Qualität, mit mehrjährigen Kronen	1.—	9.—	80.—
Halbstämme, 75—100 cm Stammh., Ia. m. mehrj. Kr.	0.70	6.50	60.—
Sträucher: Rote Holländische, Rote Versailler und schwarzfrüchtige in den Sorten: **Goliath, Lees Schwarze, Schwarze Traube**			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben °/₀₀ 170.—	0.25	2.25	19.—
3 „ „ „ 5—8 „ °/₀₀ 235.—	0.35	3.—	26.—
4 „ „ „ 8—12 „ °/₀₀ 270.—	0.45	3.75	30.—
1 „ bewurzelte Stecklinge °/₀₀ 50.—	—	1.—	6.—
Rote Vierländer, rotfrüchtig, sehr früh- und reichtr.			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.35	2.80	24.—
3 „ „ „ 5—8 „	0.45	3.75	32.50
1 „ bewurzelte Stecklinge °/₀₀ 70.—	—	1.30	8.—
Weiße Holländische, Weiße Langtraubige, Weiße Versailler			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.35	2.80	24.—
3 „ „ „ 5—8 „	0.45	3.75	32.50
1 „ bewurzelte Stecklinge °/₀₀ 70.—	—	1.30	8.—
Sonstiges			
Himbeeren, in Sorten . . . . . °/₀₀ 100.—	0.20	1.50	11.—
„ **Preußen, Lloyd George** °/₀₀ 110.—	0.25	2.—	13.50
Brombeeren, in Sorten	0.40	3.50	30.—
Weinreben, in Sorten (aus anerkannten Rebschulen)	1.20	11.—	100.—
Haselnüsse, großfrüchtig, in Sorten	0.55	5.25	50.—
„ „ „ „ „ „ 2j. verpflanzte Ableger . . . . . °/₀₀ 135.—	—	2.—	15.—
„ aus Samen gezogen, starke Sträucher . .	0.35	3.—	25.—
Hagebutte (Rosa rugosa Regeliana), 3-4j. Sträucher	0.35	3.—	25.—
Japanische Weinbeere (Rubus phoenicolasius) .	0.35	3.—	25.—

Vorrätige Obstsorten

Nachstehend gebe ich Ihnen eine Uebersicht der vorrätigen Sorten. Da nicht alle Sorten in allen Formen vorrätig sind, mache ich darauf aufmerksam, daß es sehr oft vorteilhafter ist, wenn mir die Sortenwahl überlassen bleibt, da dann durchschnittlich stärkere Bäume gegeben werden können. Bodenverhältnisse, Lage und nähere Angabe, ob Tafel- oder Wirtschaftsobst, frühe oder späte Sorten gewünscht werden, bitte ich anzugeben. Ich werde dann passende Sorten aussuchen.

Aepfel

Sommeräpfel:

Charlamowsky
Croncels (Apfel aus)
Klarapfel (weisser)
Roter Astrachan
Säfstaholm
Suislepper
Weißer Astrachan

Herbstäpfel:

Antonowka
Cellini
Cox' Pomona
Gelber Richard
Gravensteiner
Großherzog Friedrich
Hagedornapfel
Jakob Lebel
James Grieve
Johannsens Roter Herbstapfel
Langtons Sondergleichen
Lord Grosvenor
Mank's Apfel (Eve-Apfel)
Ostpreußischer Kurzstiel
Peasgoods Sondergleich.
Prinzenapfel
Signe Tillisch
Schmalzprinz

Winteräpfel:

Adamsapfel
Adersleber Kalvill
Akerö
Altenländer Pfannkuchenapfel
Ananasrenette
Angler Borsdorfer
Baumanns Renette
Bismarckapfel
Blenheimer Goldrenette
Bohnapfel (großer Rhein.)
Boikenapfel
Coulons Renette
Cox' Orangen Renette
Danziger Kantapfel
Englischer Winterprinz
Fiessers Erstling
Filippas Apfel
Gelber Bellefleur
Gelber Edelapfel
Gelber Winterstettiner
Goldparmäne
Grahams Jubiläumsapfel
Harberts Renette
Horneburger Pfannkuchenapfel
Kaiser Wilhelm
Kanadarenette
Kasseler Renette
Krügers Dickstiel
Landsberger Renette
Minister v. Hammerstein
Nathusius' Taubenapfel
Ontarioapfel
Purpurroter Cousinot
Ribstoner Pepping
Roter Eiserapfel
Rote Sternrenette
Roter Trierischer Weinapfel
Schöner aus Boskoop
Schöner aus Herrnhut
Schöner aus Miltenberg
Schöner aus Nordhausen
Weisser Winterkalvill
Zuccalmaglios Renette

Birnen

Sommerbirnen:

Bunte Julibirne
Clapps Liebling
Frühe aus Trevoux
Gute Graue
Holländische Zuckerbirne
Jules Guyot
Julidechantsbirne
Kongreßbirne
Lübecker Sommerbergamotte
Sommermagdalene (grün.)
Triumph aus Vienne
Williams Christbirne

Herbstbirnen:

Alexander Lucas
Amanliser Butterbirne
Blumenbachs Butterbirne
Boscs Flaschenbirne
Clairgeau ('s Butterbirne)
Esperens Herrenbirne
Gellerts Butterbirne
Graf Moltke
Gute Luise
Köstliche aus Charneu
Napoleons Butterbirne
Neue Poiteau
Philippsbirne (doppelte)
Rote Herbstbergamotte
Vereinsdechantsbirne

Winterbirnen:

Diels Butterbirne
Esperens Bergamotte
Gräfin von Paris
Großer Katzenkopf
Herrenhäuser Winterchristbirne
Le Lectier
Liegels Butterbirne
Nordhäuser Forellenbirne
Pastorenbirne
Speckbirne

Pflaumen und Zwetschen

Anna Späth
Blaue Herrenpflaume
Braunauer Aprikosenpfl.
Bühler Frühzwetsche
Emma Leppermann
Esperens Goldpflaume
Fürsts Frühzwetsche
Gelbe Eierpflaume
Goldquelle

Pflaumen und Zwetschen (Fortsetzung)

Graf Althans (Reneklode)	Königspflaume aus Tours	Sessefleth
Große Grüne Eierpflaume	Lützelsachser Frühzwetsche	Schöne aus Löwen
Große Grüne Reneklode	Nancymirabelle	The Czar
Hauszwetsche	Ontariopflaume	Wangenheims Frühzwetsche
Italienische Zwetsche	Quillins (Reneklode)	Washington
Jefferson	Saure Altenländer Frühzwetsche	Wilhelmine Späth
Kirkes Pflaume		Zimmers Frühzwetsche
Königin Viktoria		

Kirschen

Sauer-Kirschen

Doppelte Glaskirsche	Königin Hortense	Schattenmorelle (Große lange Lotkirsche)
Exzellenz von Hindenburg	Ostheimer Weichsel	
	Rote Maikirsche	

Süßkirschen

Bernhard Nette	Früheste der Mark	Kassins Frühe
Büttners Rote Knorpelkirsche	Frühe Schwarze Altenländer	Kunzes Kirsche
Dankelmann	Große Prinzessinkirsche	Lucienkirsche
Dönissens Gelbe Knorpelkirsche	Große Schwarze Knorpelkirsche	Rotters Braune Riesenkirsche
Eltonkirsche	Hedelfinger Riesenkirsche	Türkine
Fromms Herzkirsche		Werdersche Frühe Herzkirsche

Stachelbeeren

Rotfrüchtig: =, grünfrüchtig: +, gelbfrüchtig: „, weißfrüchtig: :

= Alicant	+ Lovetts Triumph
= Amerikanische Gebirgsstachelbeere (Mountain seedling)	= Maiherzog (May Duke)
„ California	= Maurers Sämling
„ Früheste Gelbe	+ Pilot
+ Früheste aus Neuwied	„ Prinz von Oranien
+ Grüne Hansa	= Rote Preisbeere (Roaring Lion)
+ Grüne Riesenbeere (Jolly Angler)	= Rote Triumphbeere (Whinhams Industry)
„ Hönings Früheste	„ Runde Gelbe
= Jolly Printer	„ Triumphant
+ Katharina Ohlenburg	= Victoria
+ Lady Delamere	: Weiße Triumphbeere (Whitesmith)
„ Lord Rancliffe	: Weiße Volltragende (Shannon)
+ Lovely Anne	: White Lion

Deutsche Rosenschau 1934 in Uetersen (Holstein)

Aus Anlaß ihres 700jährigen Ortsjubiläums veranstaltet die Stadt Uetersen ein Heimatfest und unter Mitwirkung des Vereins deutscher Rosenfreunde und des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer eine

Rosen-Freilandschau vom 23. Juni bis 8. Oktober 1934

sowie

Rosen-Schnittblumenschauen vom 21./23. Juli und 1./3. September 1934

Von ganz besonderer Bedeutung wird die Freilandschau sein, sind doch, besonders auch Moos- und Parkrosen und Schlingrosen, in so reichhaltiger Sortenwahl ausgepflanzt worden, wie sonst wohl nur im Rosarium in Sangerhausen zu finden.

ROSEN

Eigene Anzucht jährlich mehrere hunderttausend Stück. Das nachstehende Sortiment umfaßt nur erprobte ältere und neuere Sorten. Die Anzuchtsbedingungen für ein gut ausgereiftes, widerstandsfähiges und wüchsiges Pflanzenmaterial sind die denkbar günstigsten. Auf streng reelle Sortierung wird besonderer Wert gelegt.

Preisübersicht für Rosen

1. Niedrige Rosen

a) in guten Sorten meiner Wahl:

I. Wahl	1 St. RM.	0.30	10 St. RM.	2.50	100 St. RM.	22.—	1000 St. RM.	200.—
Mittelwahl	1 „ „	0.25	10 „ „	2.—	100 „ „	16.50	1000 „ „	150.—
II. Wahl	1 „ „	0.15	10 „ „	1.30	100 „ „	11.—	1000 „ „	100.—

b) in Sorten nach Wahl des Bestellers:

Preisgruppe	I. Wahl				Mittelwahl				II. Wahl			
	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
1	0.30	2.50	22.—	200.—	0.25	2.—	16.50	150.—	0.20	1.50	11.—	100.—
2	0.30	2.70	24.—	220.—	0.25	2.20	18.—	165.—	0.20	1.60	12.—	110.—
3	0.35	3.10	28.—	—	0.30	2.50	21.—	—	0.25	1.80	14.—	—
4	0.40	3.50	32.—	—	0.35	2.80	24.—	—	0.25	2.—	16.—	—
5	0.50	4.50	40.—	—	0.40	3.50	30.—	—	0.30	2.50	20.—	—
6	0.60	5.50	50.—	—	0.50	4.50	37.50	—	0.35	3.—	25.—	—
7	0.70	6.50	60.—	—	0.55	5.—	45.—	—	0.40	3.50	30.—	—
8	0.40	3.70	33.—	300.—	0.35	3.—	25.—	225.—	0.25	2.—	16.50	150.—

2. Hochstämmige Rosen

	I. Wahl			Mittelwahl			II. Wahl		
	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Trauerstämme und Marechal Niel-Stämme									
160-200 cm Stammh.	2.50	22.50	200.	1.90	16.50	150.—	1.20	11.—	100.—
140-160 cm „	2.25	20.—	180.—	1.70	15.—	135.—	1.10	10.—	90.—
Hochst. 120-140 cm									
a. Sämlingsstamm	1.45	13.50	125.—	1.15	10.50	95.—	0.75	7.—	65.—
a. Waldstamm	1.30	12.—	110.—	1.—	9.—	85.—	0.65	6.—	55.—
Hochst. 100-140 cm									
a. Sämlingsstamm	1.20	11.—	100.—	0.90	8.30	75.—	0.60	5.50	50.—
a. Waldstamm	1.10	10.—	90.—	0.85	7.50	67.50	0.55	5.—	45.—
Mittelst. 75-100 cm									
a. Sämlingsstamm	1.—	8.50	75.—	0.75	6.50	57.—	0.50	4.20	37.50
a. Waldstamm	0.90	7.50	67.50	0.65	5.50	50.—	0.45	3.80	34.—
Halbstämme 50-75 cm	0.75	6.75	60.—	0.55	5.—	45.—	0.40	3.50	30.—
Fußstämme 25-50 cm	0.55	4.50	37.50	0.45	3.50	28.—	0.30	2.50	20.—

Vorrätige Rosensorten

Erklärung der Zeichen vor der Preisgruppen-Nummer:
S = Schlingrosen, P = Polyantharosen, R = Remontantrosen, Rug = Rosa rugosa-Rosen,
T=Teerosen, TH=Teehybridrosen, L=Lutea (Pernetiana), M=Moosrosen, G=Garten- u. Parkrosen

Gattung	Preis-Gruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
		Tee-, Teehybrid-, Remontant- und Lutea- (Rosa Pernetiana) Rosen
TH	2	**Amulett,** gute, neuere Treib-, Schnitt- und Gartenrose, Blume stark gefüllt, aufrecht stehend, feurigrot, nicht verblauend, reichblühend
L	1	**Angele Pernet,** rötlich-orange mit chromgelb schattiert
TH	7	**Anni Jebens,** (W. Kordes' Söhne 1932), eine Kreuzung Charles P. Kilham & Mevr. G. A. v. Rossem, Bl. groß, sehr gut gefüllt, von guter Form und angenehmem Duft, außen goldgelb, innen blutrot mit kapuziner-braunrot, starkwüchsige, gesunde Farbenrose
TH	1	**Arabella,** Sport von „Mad. C. Testout", karminrosa
TH	2	**Aspirant Marcel Rouyer,** aprikosenfarbig-gelb, groß, haltbar
TH	2	**August Noack,** Sport von „Columbia", leuchtend scharlachrot, Blume sehr schön groß und von guter Form
TH	7	**Barcelona,** (W. Kordes' Söhne 1932), Kreuz. v. Sensation & Templ. & Lord Charlemont, Blume groß, gut gefüllt, haltbar, duftend, auf sehr langen, kräftigen Stielen, außen karminrot, innen sammetartig dunkelrot, schwärzlich schattiert, starkwüchsig, meltaufrei, hervorragend für Beete und Treiberei, in warmer Lage auch für Freiland-Schnitt
TH	1	**Betty Uprichard,** außen lachsrosa, innen gelb-orange-rosa
TH	2	**Briarcliff,** verbesserte „Columbia" mit bedeutend besseren, schöngeformten Blumen, dunkelrosa
TH	1	**Capt. F. S. Harvey-Cant,** lachsfarbig rosa auf gelbl. Grund
R	1	**Captain Hayward,** hellrot
TH	3	**Cathrine Kordes,** Blume groß, auf kräftigen Stielen aufrechtstehend, gut geformt und gefüllt, leuchtend rubinrot mit sammetartig blutrot schattiert, Knospe spitz, feurig-blutrot
TH	2	**Charles P. Kilham,** glänzend orangerot, scharlachrot überhaucht
L	1	**Christine,** rein sattgoldgelb, schöne Gruppenrose
TH	2	**Columbia,** Blume groß, zartrosa, haltbar, sehr reichblühend
TH	6	**Comtesse Vandal,** sehr großblumig, haltbar, starkduftend, von schöner Form, außen kupferrot, in kupferrosa übergehend, innen bräunlichgelb, starkwüchsig und reichblühend.
TH	2	**Covent Garden,** Blume sehr groß, lebhaft dunkelrot
TH	3	**Daily Mail Scented Rose,** Blume ziemlich groß, sammetartig scharlachrot, schwärzlich schattiert, sehr stark duftend, kräftige, außerordentlich reichblühende Gruppenrose
TH	2	**Dame Edith Helen,** Blume sehr groß, leuchtend reinrosa, sehr haltbar, stark und aufrecht wachsend
R	1	**Duchess of Sutherland,** Blume sehr groß, nelkenrosa auf gelbem Grund
TH	1	**Earl Haig,** leuchtend karminrot
TH	5	**Edith Krause,** Blume groß, gut gefüllt, spitz, aufrecht auf kräftigen Stielen, resedaweiß, starkwüchsig
TH	1	**Edith Nellie Perkins,** Farbenrose, außen türkischrot, im Grunde orangegelb, innen lachsrosa u. orange auf goldgelbem Grund

ROSENSORTEN

Gattung	Preis-Gruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
L	3	**Eduard Schill,** Blume sehr groß, sehr gut gefüllt, haltbar und langstielig, ziegelbraunrot ohne Nebenton, sehr reichblühend.
TH	2	**E. G. Hill,** wertvolle Schnitt- und Treibrose, Blume sehr groß, gut gefüllt, von schöner, dunkelkarminroter Farbe
TH	1	**Empire Queen,** glänzend kirschrot
TH	1	**Etoile de Hollande,** Blume edelgeformt, von sehr schöner, dunkelblutroter Farbe, stark duftend, außerordentl. reichblüh.
R	1	**Eugen Fürst,** sammetartig dunkelrot
R	1	**Fisher et Holmes,** leuchtend scharlachrot
TH	2	**Florex,** Blume vorzügl. geformt, korallenrosa mit orangekarmin
R	1	**Frau Karl Druschki,** sehr großblumig, reinweiß
TH	1	**Freiburg II,** Blume groß, pfirsichrosa, innen weißlichrosa
L	1	**Gaiety,** bräunlich zinnoberrot, Innenseite der Petalen gelb
TH	4	**Gartendirektor Nose,** sehr reichbl., gleichmäßig und gedrungen wachsend, Blume vollgefüllt, haltbar, duftend, rein blutrot
TH	-	**Geheimrat Duisberg,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933), Kreuzung von Rapture und Julien Potin, eine reingelbe Teehybride vom ausgezeichneten Wuchs und Blütenreichtum der Ophelia-Sorten, Blumen sehr schön geformt und haltbar, für alle Zwecke sehr wertvoll 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.— 100 St. RM. 300.—
TH	1	**General Mac Arthur,** bekannte Sorte, leuchtend blutrot
TH	1	**General Superior Arnold Janssen,** karmin-orangerot
TH	1	**Gloire de Hollande.** dunkelrot, schwärzlich schattiert
TH	-	**Goldenes Mainz,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933), eine Kreuzung von Fontanelle und Julien Potin, wirkungsvolle, leuchtendgelbe Sorte für Gruppen und auch Freilandschnitt, Blume mittelgroß bis groß, außerordentlich haltbar, Belaubung gesund, üppig dunkelgrün, Wuchs sehr kräftig, breitbuschig, ungemein reichblühend 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.— 100 St. RM. 300.—
TH	2	**Golden Ophelia,** Blume sehr schön geformt, reingoldgelb, kräftig und aufrecht wachsend, außerordentlich reichblühend
TH	1	**Gorgeous,** Blume sehr groß, rundlich, gut gefüllt, haltbar, dunkelorangegelb, kupfrigrot geadert
TH	7	**Gotha,** (Max Krause, Hasloh 1932), Blume mittelgroß, von schöner Form, im Aufblühen rötlich braungelb, voll erblüht rötlich aprikosenfarbig auf chromgelbem Grund, auffallende Farbenrose, buschig, außerordentlich reichblühend, für Gruppen- und Massenwirkung von hohem Wert
TH	5	**Grenadier,** Blume groß, edelgeformt, haltbar, duftend, rein blutrot ohne Nebenschattierungen, nicht verblauend oder verbrennend, kräftiger, buschiger Wuchs
TH	1	**Gruß an Coburg,** Blume außen gelblich-braun, zuweilen bräunlichrot, innen goldgelb, aparte Farbenrose
TH	1	**Gruß an Teplitz,** für Gruppen sehr geeignet, leuchtendrot
TH	2	**Hadley-Rose,** Blume sehr groß, schön geformt, dunkelrot, schwärzlich schattiert, gut duftend, haltbar, starkwüchsig
R	1	**Heinrich Münch,** mattrosa
L	3	**Heinrich Wendland,** schöne Farbenrose, Blume groß, dicht gefüllt, aufrecht auf langen, kräftigen Stielen stehend, haltbar, an der Außenseite der Petalen leuchtend goldgelb, innen kapuzinerbraunrot, starkwüchsig, gesund
TH	3	**Hermann Eggers,** von sehr gutem Wuchs, Blume sehr groß, dicht gefüllt, haltbar, auf langen, steifen Stielen, leuchtendrot ohne Nebenton, nie verbrennend oder verblauend

ROSENSORTEN

Gattung	Preis-Gruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
TH	1	**Hermann Lindecke,** winterhart, sehr reichbl., Blume ganz besonders schön geformt, außen lachsrosa, innen weißlich
TH	1	**Hermann Neuhoff,** dunkelrot, schwärzlich schattiert, Blume groß, schön geformt, sehr gute Treib- und Schnittsorte
TH	-	**Heros,** (Math. Tantau, Uetersen 1933), Kreuzung von Johanniszauber und Etoile de Hollande, benannt nach der im Sommer 1934 in Uetersen stattfindenden Rosenschau, auffallend schöne, rote Rose, nicht verblassend oder verblauend, Blume sehr groß, edelgeformt, gut gefüllt, gut duftend, reichblühend, Belaubung dunkelgrün, gesund. Eine Aufsehen erregende, mehrfach prämierte, neue Garten- und Schnittrose 1 St. RM. 5.— 10 Stück RM. 40.—
L	5	**Hinrich Gaede,** sehr gut gefüllt, duftend, bräunlich-orangegelb, Farbenrose für alle Zwecke
R	1	**Hugh Dickson,** altbekannte Rose, Blume groß, leuchtend feurigrot
TH	2	**J. C. Thornton,** Blume langgestreckt, vorzüglich gefüllt, haltbar, leuchtend rein feurig-scharlachrot, reichblühend
TH	1	**Imperial Potentate,** leuchtend rosenrot, reichblühend
L	1	**Independence Day,** reichblühende Gartenrose, goldgelb mit kupferrosa
TH	2	**Ivy May,** Sämling v. „Mad. Butterfly", rosa, i. Grunde bernsteing.
TH	2	**James Gibson,** leuchtend scharlachrot mit sammetartigem Schein, Blume groß, sehr schön gebaut, gefüllt
TH	-	**Jan Abbing** (M. Tantau, Uetersen 1933), eine Kreuzung von Columbia und Etoile de Hollande, wirkungsvolle Farbenrose, leuchtend lachsrot mit gelblicher Tönung, haltbar, nicht verblauend, Blume edelgeformt, meist einzelnstehend, gut gefüllt, Wuchs aufrecht, gut verzweigt, willig durchtreibend, gute Garten- und Schnittrose, 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.—
TH	3	**Joanna Hill,** Blume groß, gefüllt, haltbar, meist einzeln auf kräftigem Stiel stehend, in der Mitte kräftig gelb, außen heller werdend, stark- und aufrechtwachsend
TH	2	**Johanniszauber,** dunkelblutrot, haltbar, nicht verblauend
TH	1	**John Henry,** leuchtend scharlachrosa
TH	1	**Jonkher J. L. Mock,** Blume sehr groß, dunkelrosa, innen silbrigw.
TH	1	**Josef Peter,** Blume sehr groß, gut gefüllt, weiß mit rosa Schein, Außenseite der Petalen malvenrosa, starkwüchsig, gesund, sehr reichblühend
L	2	**Julien Potin,** erstklassige Schnittrose, Blume groß, von sehr guter Form, rein zitronenchromgelb, auf langen, kräftigen Stielen aufrecht stehend, Belaubung glänzendgrün, gesund
TH	2	**Kaiserin Auguste Viktoria,** bekannte schöne Sorte, Blume sehr edel geformt, festgefüllt, weiß auf grünlichgelbem Grund
TH	1	**Kardinal Schulte,** karminrot, feurigrot schattiert
TH	2	**Killarney rosa,** fleischfarbigrosa, weiß- und blaßrosa angehaucht
TH	2	**Killarney weiß,** reinweiß
TH	1	**K. of K.,** sehr schöne Gruppenrose, halbgefüllt, durch die leucht. sammetartig scharlachrote Farbe sehr wirkungsvoll
L	2	**Lady Forteviot,** Blume groß, duftend, goldgelb, rötlich aprikosenfarbig schattiert, reichblühend, starkwüchsig
T	1	**Lady Hillingdon,** dunkelorangegelb, starkwüchsig, gesund
TH	1	**Lady Inchequin,** leuchtend kirschrot mit orange schattiert
L	2	**Lady Margret Stewart,** von eigenartiger, leuchtender Farbe, sonnenblumengelb, orangescharlachrot geadert und gefleckt
TH	2	**Lady Sylvia,** Sport von „Ophelia", lebhaft krebsrot mit aprikosenfarbig und rosa schattiert, sehr reichblühend

ROSENSORTEN

Gattung	Preis-Gruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
TH	2	**La France,** alte, bekannte Sorte, silbrigrosa, köstlich duftend
TH	1	**Laurent Carle,** Blume groß, stark duftend, dunkelkarmin bis blutrot, aufrecht wachsend, buschig, gesunde Belaubung
TH	2	**Lord Charlemont,** schöngef., gr. Blume, leuchtend karminrot
L	1	**Los Angeles,** korallrot mit goldgelb schattiert
L	1	**Louise Catherine Breslau,** Blume sehr groß, stark gefüllt, kupfrig-rotgelb
TH	5	**Louise Krause,** großblumig, starkgefüllt und edelgeformt, haltbar, im Grunde rötlich-orange, in hellgelb übergehend
TH	1	**Luna,** Blume groß, eiförmig, reingelb, duftend, besonders starkwüchsig, mit gesunder Belaubung
TH	1	**Mme. Abel Chatenay,** karminrosa, gelblich getönt
TH	2	**Mme. Butterfly,** Sport von „Ophelia", Farbe etwas mehr kupfrig-orange als bei der Stammsorte, sehr wertvoll wie diese
TH	1	**Mme. Caroline Testout,** bekannte Sorte, sehr groß, reinrosa
L	1	**Mme. Edouard Herriot,** Gruppenrose, kupfrig- bis tangorot
TH	1	**Mme. Gabriel Hanra,** auffallende Farbenrose, Blume groß, edelgeformt, erdbeerrot mit karminrot schattiert, duftend, reichblühend
TH	3	**Mme. G. Forest Colcombet,** verbesserte „Covent Garden" Blume edelgeformt, auf langem, aufrechtem Stiel, glänzend dunkelkarminrot, scharlachrot durchleuchtet, Farbe haltbar, starkwüchsig, reichblühend
L	1	**Mme. Henri Queuille,** Blume groß, lebhaft krebsrot mit dunkler Mitte, feurigrot schattiert, mit goldigem Schein
TH	2	**Mme. Jules Bouché,** kräftig und aufrecht wachsend, weiß mit lachsfarbig schattiert, langstielig, reichblühend
TH	2	**Mme. Pierre S. du Pont,** Blume groß, von schöner Form, gefüllt, lang- und festgestielt, duftend, von schöner, rein tiefgelber Farbe, reichblühend
TH	1	**Mme. Ravary,** schöne, reichblüh. Gruppenrose, orangegelb
L	6	**Mme. Raymond Gaujard,** prachtvolle Farbenrose, kupferfarben, im Aufblühen purpur schattiert, in hellgoldgelb übergehend, auf kräftigen Stielen aufrecht stehend, reichblühend, Wuchs kräftig, gesund
TH	7	**Mälar-Ros,** (W. Kordes' Söhne 1932), wertvolle Verbesserung von „Hadley-Rose", bringt auf langen, starken Stielen sehr große, edle Bl., reinrot, stark duftend, Wuchs sehr kräftig, eine außerordentlich wertvolle Sorte für Schnitt und Treiberei
TH	2	**Marcia Stanhope,** Blume groß, gefüllt, gutgeformt, haltbar, blendend reinweiß, duftend, wertvolle Gartenrose
T	8	**Maréchal Niel,** bekannte Sorte, sehr edle Form, köstlich duftend, rein mattgelb
TH	2	**Margaret M'Gredy,** Gruppens. geranienlackr. mit scharl.-orange
TH	5	**Margarete Gnau,** schöne Sorte für Gruppen und Schnitt, Blume sehr groß, stark gefüllt, von edler Form, fleischfarbig weiß auf gelbem Grund, zuweilen etwas kräftiger getönt
TH	—	**Marianne** (M. Krause, Hasloh 1933), Kreuzung von Sybil und Sunstar, sehr wertvolle Garten- und Liebhaberrose, Blume mittelgroß, schön geformt, gefüllt, duftend, die Farbe ist ein Gemisch von kupfergelb, rosa und rot, von buschigem Wuchs, sehr widerstandsfähig, gesund, außerordentlich blühwillig 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.— 100 St. RM. 300.—
TH	1	**Maud Cuming,** pfirsich- und korallrosa
TH	5	**Max Krause,** Blume sehr groß, starkgefüllt, von edler, spitzer Form, einzelnstehend, rötlich orangegelb, beim Aufblühen in goldgelb übergeh., leuchtend, stark- und aufrechtwachsend

ROSENSORTEN

Gattung	Preis-Gruppe Nr.	Name uud kurze Beschreibung
L	1	**Mevrouw G. A. van Rossem,** Farbenrose, dunkelorangegelb, bronzefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund, auf der Rückseite d. Petalen bräunlichrot m. kirschrot geadert
TH	1	**Miss C. E. van Rossem,** hervorragend schöne Gruppensorte, reichblühend, leuchtend sammetartig blutrot
TH	1	**Mrs. A. R. Barraclough,** leucht. karminrosa auf gelb. Grund
TH	1	**Mrs. Charles Lamplough,** sehr empfehlenswert für alle Zwecke, Blume sehr groß, milchweiß, sehr edel geformt
TH	2	**Mrs. Charles Russel,** kräftig karminrosarot, duftend, wegen der großen Haltbarkeit empfehlenswerte Schnittrose
TH	2	**Mrs. F. R. Pierson,** Treibsorte, Blume sehr groß, edel geformt, duftend, haltbar, feurig-karminrot, Wuchs sehr stark, aufrecht
TH	1	**Mrs. George Shawyer,** Blume sehr groß, hellrosa
TH	1	**Mrs. Henry Bowles,** korallenrosa, außerordentlich reichblühend
TH	1	**Mrs. Henry Morse,** Blume groß, glänzend rosa mit zinnoberrot schattiert, duftend, Außenseite etwas kräftiger gefärbt
TH	2	**Mrs. Henry Winnet,** Blume groß, besonders gut geformt, langstielig, sehr haltbar, duftend, leuchtend scharlachrot
R	1	**Mrs. John Laing,** seidenartig reinrosa, duftend, reichblühend
TH	4	**Mrs. Sam. Mc Gredy,** schöne, neue Farbenrose, scharlachkupfrig-orange, an der Außenseite der Petalen rot schattiert, großblumig, gut gefüllt und schöngeformt
L	1	**Mrs. Wemyss Quin,** rein sonnengelb, wüchsig, reichblühend
TH	1	**Mrs. William C. Egan,** Blume groß, haltbar, silbrigrosa auf goldgelbem Grund, außerordentlich reichblühend
TH	—	**Nigrette,** (M. Krause, Hasloh 1933), eine wegen ihrer neuen, vollkommen schwarzroten Farbe aufsehenerregende Garten- und Liebhaberrose, die Farbe ist intensiv samtig schwarzrot, ohne jegliche Schattierung, Blume mittelgroß, duftend, Wuchs buschig und kompakt, sehr reichblühend 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.— 100 St. RM. 300.—
TH	2	**Ophelia,** sehr empfehlenswerte Sorte von hochedler Form, sehr reichblühend, fleischfarbig-gelblichweiß, duftend, wüchsig
TH	7	**Oswald Sieper,** (Max Krause, Hasloh 1932), Kreuzung: Mrs. Charles Lamplough & Ville de Paris, Blume von sehr edler Form, groß, gutgefüllt, langstielig, weiß, im Zentrum schwefelgelb, nicht verbrennend, sehr wertvolle Schnitt- und Gruppenrose, Wuchs kräftig und buschig
R	1	**Paul Neyron,** Blume außerordentlich groß, reinrosa
TH	1	**Pink Pearl,** Blume ziemlich groß, sehr haltbar, langstielig, lebhaft rosa auf gelblich-lachsfarbigem Grund
L	3	**Président Herbert Hoover,** wertvolle, neuere Farbenrose für Treiberei und Schnitt, die großen, haltbaren, genügend gefüllten Blumen stehen aufrecht auf sehr langen, kräftigen Stielen, goldgelb mit feuerrot schattiert, reichblühend
TH	3	**Prince Félix de Luxembourg,** Blume ziemlich gut gefüllt, leuchtend dunkelrot, haltbar, duftend, langstielig, aufrechtwachsend, ausgezeichnet für Schnittzwecke
TH	2	**Professor Gnau,** Blume gut gefüllt, stark duftend, mattgelb, im Aufblühen in rahmweiß übergehend
TH	2	**Rapture,** Sport von „Mme. Butterfly", Blume besser gefüllt als bei der Stammsorte, duftend, von sehr edler Form, aprikosenkorallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt. Für alle Zwecke hervorragend geeignet.
L	1	**Reverend F. Page Roberts,** reichblühend, von gesundem, kräftigem Wuchs, goldorangegelb, gute Gruppenrose

ROSENSORTEN

Gattung	Preis-Gruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
TH	2	**Richmond,** bekannte vorzügliche Treib- und Gruppenrose, Blume halbgefüllt, doch haltbar und sicher aufblühend, leuchtend scharlachrot, sehr reichblühend
TH	2	**Roselandia,** verbesserte „Golden Ophelia", größer und leuchtender in der Farbe als die Stammsorte, goldgelb
TH	4	**Roslyn,** wertvoll für Treiberei und Freilandschnitt, Blume rein sonnengelb, außen orange schattiert, duftend, von schöner, spitzer Form, gut gefüllt, reichblühend, Blumen sehr langgestielt, Belaubung grün, vollkommen gesund
TH	3	**Rudolf Alexander Schröder,** starkwüchsig wie Mad. Jules Bouché, doch sind die Blumen viel größer und gefüllter, reinweiß auf gelbem Grund, straff aufrecht auf langen Stielen
TH	1	**Sensation,** Blume sehr groß, gefüllt, schwärzlichrot
TH	1	**Shot Silk,** kirschrosa-lachsfarbig, orange und gelb schattiert
TH	1	**Sir David Davis,** leuchtend karmesinrot
L	2	**Souvenir de Claudius Pernet,** Bl. gr., v. gut. Form, leucht. reing.
L	1	**Souvenir de Georges Pernet,** Blume sehr groß, haltbar, gut geformt, leucht. korallrot, Wuchs kräftig, gesund, reichblüh.
TH	2	**Souvenir de H. A. Verschuren,** Blume sehr groß, gefüllt, köstlich duftend, cadmiumgelb, in orangegelb übergehend
TH	2	**Souvenir de Jean Soupert,** Blume sehr groß, gefüllt, duftend, Knospe orange-aprikosenfarbig, mit rot gerandet und geadert, in goldgelb übergehend, reichblühend
L	2	**Talisman,** auffallende Farbenrose, langstielig, sehr haltbar, die Blütenfarbe ist ein Gemisch von goldgelb und kupfer, scharlachrot getönt, Wuchs außerordentlich kräftig, reichbl.
L	1	**The Queen Alexandra Rose,** leuchtend hellrot, äußere Petale gelb, aparte Farbenrose
L	—	**Therese Schopper,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933) schöne, reichblühende Gartenrose, starkwüchsig, gut verzweigt, Belaubung glänzend, gesund, Blume groß, sehr gut gefüllt, haltbar, duftend, bräunlich-orangerot, Außenseite der Petalen reingoldgelb 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.— 100 St. RM. 300.—
R	1	**Ulrich Brunner fils,** bekannte, alte Sorte, rein kirschrot
R	1	**Van Houtte,** dunkelfeuerrot
TH	7	**Vierlanden,** (W. Kordes' Söhne 1932), vorzügliche Treib- und Schnittsorte, sehr starkwüchsig, langstielig, Blume sehr schön geformt, gefüllt, orangerosa, unter Glas getrieben feurigrosa
TH	7	**Viktoria Adelheid,** (W. Kordes' Söhne 1932), außerordentlich farbenschöne Gartenrose, enorm wüchsig und reichblühend, Blumen sehr gr., goldg., feurig-braunrot berandet u. schattiert
L	1	**Ville de Paris,** Blume groß, genügend gefüllt, rein goldgelb
TH	3	**W. E. Chaplin,** verbesserte „Lord Charlemont", Blume groß, vollgefüllt, haltbar, auf sehr langem, starkem Stiel aufrecht stehend, leuchtend rot, nie verbrennend oder verblauend.
L	—	**Wilhelm Breder,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933), eine Kreuzung von Fontanelle und Julien Potin, wertvolle Neuheit besonders für Treiberei, aber auch für den Freilandschnitt und als Liebhaberrose, Blume groß, edelgeformt, köstlich duftend, sehr haltbar, aufrecht stehend auf kräftigen Stielen, Farbe unter Glas getrieben rötlich orangegelb, im Freien bräunlich ockergelb mit orangerot durchleuchtet 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.— 100 St. RM. 300.—
L	1	**Wilhelm Kordes,** Farbenrose, kapuzinerbraunrot, auf goldgelbem Grund, im Verblühen in goldgelb mit rotgestreift übergehend

ROSENSORTEN

Gattung	Preis-Gruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
		Polyantharosen
		Zum Eintopfen: auf Rosa multiflora veredelt, prima I. Wahl 10 St. RM. 3.— 100 St. RM. 26.— 1000 St. RM. 240.— **auf Rosa rugosa veredelt,** prima I. Wahl 10 St. RM. 3.50 100 St. RM. 30.— 1000 St. RM. 270.—
		Die mit einem M bezeichneten Sorten sind auch auf Rosa multiflora, die mit einem R bezeichneten Sorten auch auf Rosa rugosa veredelt lieferbar
P	2	**D. T. Poulsen,** rein blutrote Polyantha-Hybride, sehr starkwüchsig, Blumen groß, in großen Dolden stehend und gut gefüllt, für Treiberei, Schnitt und Gruppen gleich gut geeignet
P	2 M	**Eblouissant,** feurig karminrot mit dunkler Schattierung
P	2 MR	**Echo,** niedriger, immerblühend. Sport von „Tausendschön", leuchtendrosa
P	2 MR	**Ellen Poulsen,** kirschrosa, gefüllt, sehr lange haltbar, reichbl.
P	2 MR	**Else Poulsen,** halbgefüllt, großbl., zartrosa, sehr starkwüchsig
P	2	**Eva Teschendorff,** reinweißer Sport der Sorte „Echo"
P	3	**Feuerschein,** Sport der Sorte „Joseph Guy", dieser ähnl., jedoch etwas mehr Teehybridenchar., auch in der Belaubung, wertvoll der reinen, leucht. roten, nicht verblauenden Farbe halber
P	-	**Fortschritt** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933), enorm großblumige Polyantha-Hybride, ziemlich gefüllt, äußerst haltbar, primelgelb, orangerosa schattiert, von gleichmäßigem Wuchs und großer Blühwilligkeit, Belaubung gesund, glänzend dunkelgrün 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.—
P	2 M	**Frau Rudolf Schmidt,** feurigrot, reichblühend, von gleichmäßigem Wuchs
P	2 MR	**Gloria Mundi,** sehr auffallend., feurigorange Blütenfarbe, nicht verbrennend, in großen Dolden reichblühend, sehr haltbar
P	2 M	**Goldlachs,** lachsrosa, reichblühend
P	2 R	**Greta Kluis,** weißlichrosa mit karminrosa überhaucht, sehr reich- und dauernd blühend
P	2 R	**Greta Kluis superior,** dunkelrosa, verbesserter Sport von „Greta Kluis"
P	2 R	**Gruß an Aachen,** Knospe rötlich-orangefarbig mit gelblichem Schein, im Aufblühen weiß, sehr großblumig, reichblühend
P	4	**Heidekind,** Polyantha-Rugosa-Hybride, Blume groß, gefüllt, in großen Dolden, korallenrosa, Wuchs gedrungen, unermüdlich blühend, winterhart und gesund
P	4	**Ingar Olsson,** Blume enorm groß für die Art, in Dolden auf sehr langen, starken Stielen stehend, gutgefüllt, rein karminrosa, Wuchs steil aufrecht
P	2 M	**J. F. Müller,** dunkelroter Sport der Sorte „Rödhätte", Farbe jedoch leuchtender feurigrot, nicht verblauend
P	2	**Jessie,** leuchtendrot
P	2	**Johanna Tantau,** Blume gefüllt, haltbar, frischrosa, im Grunde gelblich, im Aufblühen in reinweiß übergehend
P	2 MR	**Joseph Guy,** Sport der Sorte „Rödhätte", mit etwas größeren und stärker gefüllten Blumen, leuchtend scharlachrot
P	7	**Karen Poulsen** (D. T. Poulsen, Kopenhagen 1932), Blume einfach, groß für die Art, halbgefüllt, sehr haltbar, leuchtend feurigrot, starkwüchsig
P	2	**Kirsten Poulsen,** Blume einfach, feurig purpurrot, in enorm großen Dolden, stark- und aufrechtwachsend, sehr reichbl.
P	2 MR	**Lady Reading,** sehr schöner, leuchtendroter Sport von „Ellen Poulsen", Wuchs gleichmäßig, reichblühend

ROSENSORTEN

Gattung	Preis-Gruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
P	3	**Mrs. Olive Sackett,** leuchtendroter Sport von „Else Poulsen", sehr großblumig, halbgefüllt, Unterseite der Blütenblätter leuchtend karmin-kirschrot, Innenseite dunkelrosa
P	2 MR	**Miss Edith Cavell,** dunkelroter Sport von „Orleansrose"
P	2	**Nathalie Nypels,** eine der schönsten Polyantharosen, von kräftigem Wuchs, Blume kräftig rosa, sehr groß, halbgefüllt
P	2	**Orange Perfection,** feurig-orange, sehr reichblühend
P	2 MR	**Orléansrose,** Blüten groß, gefüllt, in riesigen Dolden, rosarot
P	5 R	**Paul Crampel,** Blumen in Dolden wie „Orleansrose", jedoch prachtv. orangescharlachrote Farbe, unempfindl. geg. Sonnenbrand und Regen, sehr wüchsig und reichblühend
P	2 MR	**Rödhätte,** bekannte, vorzügliche Sorte, dunkelrot, Blumen sehr groß für die Art, sehr haltbar und reichblühend
P	2 MR	**Rudolph Kluis,** schöner lebhaft roter Sport von „Ellen Poulsen"
P	2 R	**Rudolph Kluis superior,** Verbesserung der Stammsorte
P	3 M	**Senta Schmidt,** Sport von „Suzanne Turbat", Wuchs niedrig, aber buschig und ganz gleichmäßig, so daß sich die Sorte besonders für niedrige Gruppen und Einfassungen eignet, Blume von hübscher Form und sehr aparter leuchtend gelblich-orange Farbe, reichblühend
P	2 M	**Suzanne Turbat,** kupfrigrosa, sehr reichblühend
P	2 R	**Teschendorff-Jubiläumsrose,** zartrosa, Sport von Orléansrose, Blume sehr groß, vollgefüllt, reichblühend, wüchsig
P	2 MR	**Verdun,** großblumig, in großen Dolden stehend, purpurkarminrot, nicht verblauend, besonders wertvoll für Treiberei

Schlingrosen

S	8	**Alberic Barbier,** kanariengelb, Blume groß, edelrosenähnlich
S	8	**American Pillar,** Blume einfach, rosenrot mit weißer Mitte
P	8	**Auguste Kordes,** rankender Sport der bekannten Polyantharose „Joseph Guy", winterhart, Blume gefüllt, feurig scharlachrot
S	8	**Carmine Pillar,** Blume einfach, leuchtend karminrot, reichbl.
TH	8	**Climbing Chat. de Clos Vougeot,** dunkelr., schwärzlich schattiert
TH	8	**Climbing Gen. Mac Arthur** leuchtend rot, hart, starkrankend
T	8	**Climbing Hillingdon,** Sport von „Lady Hillingdon", stark rankend, kadmiumgelb
TH	8	**Climbing Ophelia,** Sport von „Ophelia", starkrankend, zart fleischfarbig-weiß, zuweilen gelb schattiert
TH	8	**Climbing Paul Lêde,** starkrankender Sport von „Paul Lêde", intensiv safrangelb
TH	8	**Climbing Richmond,** sehr starkrankender Sport der bekannten Gartenrose, leuchtendrot
L	8	**Climbing Wilhelm Kordes,** Sport der bekannten Sorte „Wilhelm Kordes", kapuziner-braunrot auf goldgelbem Grund
S	8	**Crimson Rambler,** dunkelrot, in großen Dolden, meltauempfänglich
S	8	**Dorothy Perkins,** kirschrosa, Blumen gefüllt, in riesigen Dold.
TH	8	**Dr. Huey,** neuere, sehr schöne Sorte, dunkelkarmesinrot
S	7	**Düsterlohe,** vollständig winterhart, starkrankend, Belaubung gesund, rötlichgrün, im Vorsommer reich mit großen (bis zu 15 cm ø) einfachen, dunkelrosa Blumen bedeckt
S	-	**Eva,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933), Blumen sehr groß, in riesigen Dolden, ungefüllt, leuchtend blutrot, außerordentlich haltbar, auch in der Farbe, blüht ununterbrochen bis in den Herbst hinein, vollkommen krankheitsfrei 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.—

ROSENSORTEN

Gattung	Preis-Gruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
S	8	**Excelsa,** leuchtend dunkelblutrot, bekannte Massensorte
S	8	**Frl. Oktavia Hesse,** reinweiß auf gelbem Grund, edelrosenähnl.
T	8	**Gloire de Dijon,** gelb mit rosa schattiert, vollgefüllt, duftend
S	8	**Hiawatha,** Blume einfach, leuchtend blutrot mit weißer Mitte
S	7	**Käte Schmid,** verbesserte Tausendschön, starkwüchsig und gesund wie diese, in großen Dolden blühend, Farbe etwas dunkler rosa, aber in der Hitze nicht verblassend
S	6	**New Dawn,** immerblühende Neuheit, starkwüchsig, winterhart, Blumen edelrosenähnlich, zartrosa, haltbar und duftend
S	8	**Paul's Scarlet Climber,** leuchtend scharlachrot, gefüllt, sehr lange haltbar, wohl die schönste der roten Schlingrosen
S	8	**Primevére,** Blume groß, gefüllt, edelrosenähnlich, duftend, rein sonnengelb, nie verblassend, sehr starkwüchsig und reichblühend, wohl die beste der gelben Rankrosen
P	—	**Princess of Orange,** ein starkwüchsiger, reichblühender Sport der Polyantharose „Gloria Mundi" 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 45.—
TH	—	**Rankende Nicole,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933), ein rankender Sport der Teehybride „Nicole", goldgelb auf weißlichem Grund, sehr starkrankend 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.—
S	8	**Red Explorer,** immerblühend, winterhart, Blume in riesigen Dolden stehend, scharlachrot, schwärzlich schattiert, sehr starkwüchsig
S	8	**Royal Scarlet Hybrid,** eine der schönsten der neueren roten Sorten, feurig-scharlachrot, reich- und frühblüh., halbgefüllt
S	8	**Rubin,** rubinrot, in Dolden, reichblühend, etwas meltauempfängl.
S	8	**Tausendschön,** in großen, lockeren Dolden blühend, zartrosa
S	8	**Veilchenblau,** halbgefüllt, blauviolett, starkwachsend
S	8	**White Dorothy,** reinweißer Sport von „Dorothy Perkins"
		Moos- und Parkrosen
		Aus Samen gezogene Wildrosen siehe Seite 36/37
L	8	**Austrian Yellow,** leuchtend reingelb, gut gefüllt
M	8	**Blanche Moreau,** reinweiß, Bl. groß, gefüllt, sehr starkwüchsig
M	8	**Captain John Ingram,** Blume mittelgroß, schwärzlichrot, reichblühend, starkwüchsig
M	8	**Centifolia muscosa,** Blume mittelgroß bis klein, kräftigrosa, reichblühend
M	8	**Cristata,** Blume groß, tiefrosa, Wuchs mittelhoch, buschig
Rug.	8	**Dr. Eckener,** vollkommen winterharte Rugosahybride, starkwüchsig und unerhört reichblühend, die große Blume erscheint bereits im Frühjahr, sattgelb, mit orange durchzogen
G	8	**Fargesii.** Belaubung tiefdunkelgrün, Triebe braunrot, Blume einfach, becherförmig, samtig dunkelkarminrot, die altgoldenfarbigen Staubfäden bilden einen sehr zierenden Kranz
Rug.	8	**F. J. Grootendorst,** Blume nelkenähnlich, leuchtendrot
G	8	**Geschwinds Nordlandsrose,** enorm starkwüchsig und reichblühend, vollständig winterhart, Blume gefüllt, zartrosa
L	8	**Harrisoni,** Blume gefüllt, goldgelb, reichblühend
G	5	**Hermann Löns,** starkwüchsige, während des ganzen Sommers unerhört reichblühende, vollständig winterharte und gesunde Parkrose, Blume enorm groß, einfach, von weithin leuchtendem Brennendrot
R	8	**J. B. Clerk,** Blume groß, dunkelrot, sehr starkwüchsig
L	8	**Juliet,** Farbenrose, außen goldgelb, innen kapuzinerrot

ROSENSORTEN

Gattung	Preis-Gruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
Rug.	8	**Konrad Ferdinand Meyer,** Blume groß, duftend, schön geformt, silbrigrosa, starkwüchsig und reichblühend
G	8	**lucida,** auffallende Art mit glänzendgrüner Belaubung, im Herbst braunrot, Blume groß, hellrosa
L	8	**Lutea bicolor,** Blume einfach, außen gelb, innen kapuzinerrot
G	8	**Moyesii,** Blume einfach, ca. 8 cm Durchmesser, tiefscharlachrot, reichblühend, Früchte glänzendrot, schöne Parkrose
Rug.	8	**Nowa Zembla,** reinweißer Sport von „Konrad Ferdinand Meyer", jedoch sind die Blumen etwas kleiner
L	8	**Persian Yellow,** Blume groß, gefüllt, reingelb, reichblühend
G	8	**pimpinellifolia Stanwelliana perpetual,** Blume groß, gefüllt, blaßrosa, vom Mai bis Herbst dankbar blühend
G	8	**rubiginosa Bradwardine,** reichblühend, lebhaft rosa
G	8	**rubiginosa Lady Penzance,** Blume einfach, kupfriggelb, für sonnigen Standort
G	8	**rubiginosa magnifica,** Blume groß, halbgefüllt, leuchtendkarminrot, vollkommen mit Blumen übersät, starkwüchsig
G	8	**rubiginosa Refulgence,** sehr großblumig, halbgefüllt, leuchtend blutrot, wüchsig, reichblühend
M	8	**Salet,** Blume groß, gefüllt, rosa, remontierend
G	8	**setigera,** reichblühender, hochklimmender Strauch, Blume groß, rosenrot
Rug.	8	**Stern von Prag,** Wuchs wie „Konrad Ferdinand Meyer", Blume groß, gefüllt, samtig schwärzlichrot

Stauden

Für den Schnitt und für Rabatten

	RM.	in besseren Sorten RM.
100 Stück in 10 Sorten	20.—	27.—
100 „ „ 20 „	22.—	30.—
20 „ „ 10 „	5.—	6.50
10 „ „ 10 „	3.—	3.75

Für Ufer und feuchte Lagen

	RM.
100 Stück in 10 Sorten	27.—
100 „ „ 20 „	30.—
20 „ „ 10 „	6.50
10 „ „ 10 „	3.75

Einfassungs- und Plattenwegstauden in verbreiteten Sorten

	RM.
100 Stück in 10 Sorten	12.—
100 „ „ 20 „	14.—
20 „ „ 10 „	3.50
10 „ „ 10 „	2.—

Mauer- und Felsenstauden in besserer Auswahl

	RM.
100 Stück in 10 Sorten	20.—
100 „ „ 20 „	22.—
20 „ „ 10 „	5.—
10 „ „ 10 „	3.—

Dahlien oder Georginen in guten Sorten aller Klassen

1 St. RM. 0.30 10 St. RM. 2.50 100 St. RM. 22.50

Sorten- und Preisliste bitte ich bei Interesse anzufordern.
Die Zusendung erfolgt sofort franko und unverbindlich.

Ziergehölze und Zierbäume für Park- und Gartenanlagen

in 3—5jährigen kräftigen Pflanzen, soweit nicht stärkere oder jüngere Ware besonders gewünscht wird

In Sorten meiner Wahl:	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
1. **Decksträucher, Ziersträucher, Vorsträucher** bis zur Preislage von RM. 30.— das Hundert .	2.50	18.—	160.—
2. **Desgl.** bis zur Preislage von RM. 50.— das Hundert	3.—	25.—	225.—
3. **Buntblättrige Gehölze und Veredlungen** aus allen Preislagen	4.—	35.—	300.—
4. **Baumartige Gehölze,** 200—300 cm hoch aus allen Preislagen	5.—	45.—	400.—

In Käufers Sortenwahl:	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acanthopanax spinosus, Stachelkraftwurz, stark bedornt, Belaubung glänzend-grün	80—120	0.40	3.—	26.—
Acer, Ahorn				
campestre, Feldahorn, siehe Seite 44				
dasycarpum (sacharinum), Silberahorn .	100—150	0.35	3.—	25.—
	150—200	0.40	3.50	30.—
dasycarpum pyramidale, von pyramidalem Wuchs, Zweige anliegend	200—300	0.60	5.50	50.—
dasycarpum Wieri laciniatum, geschlitztblättrig, Zweige hängend	150—200	0.60	5.50	50.—
Ginnala, Blätter stark gezackt, besonders schöne, blutrote Herbstfärbung	60—80	0.45	4.—	32.—
	80—120	0.55	4.50	42.—
Negundo, Eschenahorn, mit hellgrünen,	150—200	0.35	3.—	25.—
dreilappigen Blättern	200—250	0.40	3.50	30.—
Hochstämme siehe Seite 51				
Negundo argenteo-variegatum, weißbuntblättriger Eschenahorn . . . . Büsche	60—80	0.50	4.50	40.—
	80—125	0.60	5.50	50.—
„	125—175	0.90	8.25	70.—
Halbstämme	—	1.35	13.—	120.—
Mittelstämme	—	1.65	15.50	150.—
Hochstämme	—	2.—	19.—	180.—
Negundo aureum odessanum, Belaubung goldgelb . . . . . Büsche	60—80	0.50	4.50	40.—
	80—125	0.60	5.50	50.—
„	125—175	0.90	8.25	70.—
Halbstämme	—	1.35	13.—	120.—
Mittelstämme	—	1.65	15.50	150.—
Hochstämme	—	2.—	19.—	180.—
palmatum, Blätter zierlich geschlitzt, grün, im Austr. braunrot, im Herbst leucht.-rot	50—80	0.45	4.—	35.—
palmatum atropurpureum, japan. Fächerahorn, mit tiefroter, sehr zierlicher Belaubung, mit Erdballen	40—60	3.—	27.—	—
	60—80	4.—	36.—	—
	80—100	5.—	45.—	—
	100—125	6.—	55.—	—
	125—150	8.—	—	—
palm. dissectum atropurp., breitwüchsiger Strauch mit tiefgezackter, dunkelroter	40—60	3.30	30.—	—
Belaubung . . . . . Breite	60—80	5.—	45.—	—
palm. dissectum viridis, wie vorige Art,	80—100	5.—	45.—	—
jedoch grünblättrig . . . . . Breite	100—125	6.—	55.—	—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer platanoid., Spitzahorn, Heist. ‰ 225.—	125–175	0.35	3.—	25.—
‰ 300.—	175–250	0.45	4.—	35.—
plat. Schwedleri, im Austrieb blutrot, in dunkelolivgrün übergehend, Heister	150–200	0.90	8.50	80.—
pseudoplatanus, Heister ‰ 225.—	125–175	0.35	3.—	25.—
Weiß- oder Bergahorn „ ‰ 300.—	175–250	0.45	4.—	35.—
pseudopl. purpurascens, Blätter unterseits purpurviolett gefärbt, ... Heister	125–175	0.35	3.—	25.—
	175–250	0.45	4.—	35.—
Aesculus Hippocastanum, Roßkastanie, Heister	100–150	0.30	2.50	20.—
„	150–200	0.50	4.50	40.—
„	200–250	0.70	6.50	60.—
parviflora (macrostachya), mittelhoher, buschiger Strauch, weiß- und reichblühend	250–300	1.30	12.—	110.—
rubicunda, rotblühende Kastanie	60–100	1.—	9.—	—
Ailanthus glandulosa, Götterbaum, sehr starkwüchsig, Blätter stark gefiedert, Blüten in großen Dolden, gelblichweiß .	125–175	0.35	3.—	25.—
Alnus, Erle				
glutinosa, Roterle . . . . . Heister	200–300	0.35	3.—	25.—
incana aurea, Blätter und Zweige goldgelb, mit langen, schönen Kätzchen . .	100–150	0.70	6.50	60.—
incana laciniata, sehr schöne, geschlitztblättrige, raschwüchsige Erle, . . Heister	150–200	0.70	6.50	60.—
Hochstämme	—	1 80	16.—	--
Amelanchier, Felsenbirne				
Botryapium, starkwüchsig, mit schönen, weißen Blütentrauben, schöne Herbstf.	60–80	0.25	2.—	16.—
	80–120	0.30	2.60	20.—
vulgaris (rotundifolia), Blätter unterseits silbrigweiß, wollig, Blütentrauben weiß .	80–120	0.30	2.60	20.—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo, mit hübsch gefiederter Belaubung und langen, violettblauen Blütenrispen	100–150	0 30	2 60	20.—
Ampelopsis, Wilder Wein, siehe S. 41/42				
Andromeda floribunda, immergrün. Strauch mit lederartigen, länglichen Blättern, auch für Halbschatten geeignet, blüht in großen, weißen Rispen	40–60	2.25	21.—	200.—
japonica, immergrüner, kompakter Strauch, mit schönen, weißen, etwas überhängenden Blütenähren	40–60	2.—	19.—	180.—
	60–80	2.50	24.—	225.—
Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch, siehe Seite 42				
Aronia floribunda, Apfelbeere, blüht in weißen Dolden, schöne Herbstfärbung .	50–80	0.30	2.60	18.—
Artemisia Abrotanum, Beifuß, aromat Str. mit aschgrün., zierl. gefiederter Belaubung	60–80	0.30	2.60	18.—
Aucuba japonica, Aukube, immergrün, mit gelbbunt gefleckten Blättern	40–60	1.70	16.—	150.—
Azalea, Azalee, Felsenstrauch				
japonica, niedrig bleibende, schön blühende Form in verschiedenen Sorten u. Farben	25–40	2.75	26.—	250.—
mollis, im zeitigen Frühjahr sehr reich in roten, orangeroten und gelben Schattierungen blühend, mit gut. Knospenbesatz	25–30	0.90	8.50	80.—
	30–40	1.25	11.25	100.—
	40–50	1.90	17.—	150.—
	50–60	2.45	21.—	190.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Azalea pontica, blüht in groß., lockeren Dold.	25—30	0.90	8.50	80.—
in gelben und orangegelben Tönen, sehr	30—40	1.25	11.25	100.—
hart, mit gutem Knospenbesatz	40—50	1.90	17.—	150.—
	50—60	2.45	21.—	190.—
mollis- und pontica-Hybriden, in veredel-	30—40	2.10	18.—	160.—
ten Sorten und verschiedenen Farben,	40—50	2.25	20.25	180.—
mit gutem Knospenbesatz	50—60	2.80	25.50	220.—
	60—80	3.75	34.—	300.—
Berberis, Berberitze				
aggregata, klein. Strauch, ähnl. B. buxifolia.				
Früchte durchscheinend, gelblichweiß .	60—80	0.30	2.60	18.—
brevipaniculata, aufrecht- und dichtwachs.,				
Zweige leuchtendrot, Früchte rosa . .	60—80	0.30	2.60	18.—
buxifolia (dulcis) nana, niedriger, immer-				
grüner Strauch mit rotbraunen Zweigen,				
für immergrün. Einfassungen ‰ 110.—	15—20	0.20	1.60	12.—
sehr geeignet ‰ 135.—	20—30	0.25	2.—	15.—
Giraldii, Wuchs breit überhängend, rot				
austreibend, Blüten eigenartig herabhän-				
gend, weißgelb, Früchte rotgelb . . .	40—60	0.40	3.—	—
Neuberti, halbimmergrün, Blätter groß, le-	40—60	0.65	6.—	55.—
derartig, graugrün, teils gefiedert . . .	60—80	0.75	7.—	65.—
Pratti, Triebe graubraun, Belaubung ober-				
seits tiefgrün, unterseits heller, Blüten				
gelb, Früchte lachsrot, leicht bereift . .	50—70	0.80	7.—	—
sinensis, Belaubung tiefgrün, Zweige etwas				
kantig, tiefpurpurrot	80—100	0.35	3.—	—
stenophylla, immergrün, von überhängen-				
dem Wuchs, Blätter schmal, dunkelgrün,	40—60	1.—	9.—	80.—
gelb- und reichblühend	60—80	1.20	11.—	100.—
Thunbergi, Strauch von nie- ‰ 120.—	30—40	0.25	2.—	14.—
drigem, dichtverzweigtem ‰ 150.—	40—60	0.30	2.20	17.—
Wuchs, schöne Herbstfär- ‰ 180.—	60—80	0.30	2.60	20.—
bung, Früchte korallrot ‰ 225.—	80—100	0.35	3.—	25.—
Thunbergi atropurpurea, Belaubung tief-	30—40	0.45	4.—	35.—
braunrot, sehr schöne, harte, rotbelaubte	40—60	0.50	4.50	40.—
Zier- und Heckenpflanze	60—80	0.55	5.—	45.—
vulgaris, gemeine Berberitze, ‰ 130.—	40—60	0.20	1.70	14.—
bekannter Strauch mit gelben ‰ 145.—	60—80	0.25	2.—	16.—
Blüt. im Mai u. roten Früchten ‰ 160.—	80—100	0.30	2.60	18.—
vulg. atropurp., Blutberberitze, ‰ 135.—	40—60	0.25	2.—	16.—
Belaubung dunkelrot, sehr ‰ 160.—	60—80	0.30	2.60	18.—
reichblühend ‰ 180.—	80—100	0.35	3.—	20.—
Wilsonae, von niedrigem Wuchs, Blüten	30—40	0.30	2.50	20.—
goldgelb, sehr schöne, karminrote Herbstf	40—60	0.35	3.—	25.—
Betula, Birke				
alba, Moorbirke, ‰ 160.—	100—150	0.30	2 60	18.—
aufrecht wachsend ‰ 315.—	150—200	0.45	4.—	35.—
‰ 450.—	200—250	0.60	5.50	50.—
‰ 700.—	250—300	0.85	8.—	75.—
‰ 900.—	300—400	1.20	11.—	100.—
alba atropurpurea, Blutbirke, Belaubung	100—150	1.50	13.—	—
dunkelpurpurrot	150—200	1.80	16.—	—
	200—250	2.75	25.—	—
alba fastigiata, schnellwüchsige Birke von	150—200	1.80	16.—	—
säulenförmigem, fast pyramidalem Wuchs	200—250	2.75	25.—	—
	300—350	4.—	36.—	—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Betula alba laciniata, geschlitztblättrige, sehr schöne Birke	150—200	2.20	20.—	—
	250—300	4.—	36.—	—
alba pendula Youngi, siehe Seite 57				
lutea, Gelbbirke, Rinde abkräuselnd, gelbgrau, Zweige hellolivbraun, behaart, Blätter stumpfgrün, weichbehaart	80—120	0.30	2.50	22.—
papyracea, (papyfera), Papierbirke, von schlankem Wuchs, m. blendend-	150—200	0.50	4.50	40.—
weißer Rinde und braunroten	200—250	0.70	6.50	60.—
Aesten, sehr großblättrig	250—300	1.—	9.—	85.—
verrucosa, Hänge-Weiß-Birke,	100—150	0.30	2.50	20.—
mit rauhrindigen Zweigen,	150—200	0.50	4.50	40.—
die bei älteren Bäumen	200—250	0.70	6.50	60.—
leicht überhängen	250—300	1.—	9.—	85.—
	300—400	1.35	13.—	120.—
Buddleia, Buddleie				
variabilis (Davidii), lila, gelbschlundig, Blütenrispen 30—40 cm lang	80—120	0.40	3.50	30.—
var. magnifica, violettpurpur mit orangefarbenem Schlund	80—120	0.40	3.50	30.—
var. Veitchiana, rosalila m. dunkelg. Schlund	80—120	0.40	3.50	30.—
Buxus, Buchsbaum, siehe Seite 59/60				
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch,	40—60	0.70	6.50	60.—
Blüten rotbraun mit starkem, erdbeerartigem Geruch	60—80	0.90	8.25	70.—
	80—120	1.20	11.—	100.—
occidentalis, sehr empfehlenswert, mit bedeutend größeren, glänzendgr. Blättern, Blüte etwas mehr rötlich	30—50	1.—	9.—	—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch, baumartiger Strauch, Blätter feingefiedert, im Mai blühend	80—125	0.30	2.60	18.—
arborescens pendula, siehe Seite 57				
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche				
betulus, geschnittene, vollgarnierte Pyramiden, mit festen Ballen, Solitärpflanzen	300—350	4.40	40.—	—
	350—400	5.50	50.—	—
(Heckenpflanzen siehe Seite 44/45)	400—450	6.—	55.—	—
betulus pyramidalis, Pyramidenweißbuche, Wuchs sehr schön straffpyramidal	125—150	1.25	12.—	110.—
	150—175	1.80	17.—	160.—
	175—200	2.20	21.—	200.—
	200—250	3.—	29.—	280.—
Castanea vesca, echte Kastanie, Marone	100—150	0.55	5.—	45.—
	150—200	0.65	6.—	55.—
Catalpa, Trompetenbaum				
bignonioides (syringaefolia), Blüte weiß, innen gelbgestreift und rotbraun punktiert	100—150	0.55	5.—	45.—
	150—200	0.75	6.75	60.—
Kaempferi, Blüte blaßgelb, im Schlunde gelbgestreift und violett punktiert	100—150	0.55	5.—	45.—
	150—200	0.75	6.75	60.—
Ceanothus, Säckelblume, niedriger, schönblühender Strauch, auch für Felsengärten				
americanus, weiß, sehr reichblühend	60—80	0.40	3.50	30.—
azureus, blau, reichblühend	40—70	1.50	13.—	—
Hybriden in folgenden Sorten:				
Georges Simon, rosa, **Ibis rose,** rosa **Marie Simon,** rosa, **Rose Carmin,** karminrosa	30—50	1.50	13.—	—
Cercidiphyllum japonicum, Judasbaumblatt, starkwüchsiger Parkbaum mit	80—125	0.60	5.50	50.—
schöner Herbstfärbung	125—175	0.90	8.25	70.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Chionanthus virgin., Schneeflockenbaum, schöner Blütenstrauch, blüht im Juni in großen, weißen, lockeren Rispen . . .	40—70	1.20	11.—	100.—
Clematis, siehe Seite 42				
Colutea arborescens, Blasenstrauch, von hohem Wuchs, mit gelblicher Blüte . .	80—125	0.25	2.—	13.—
	125—175	0.30	2.60	18.—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche				
alba, weißer Hartriegel, Zweige rotbraun, guter Deckstrauch . . . . ‰ 160.—	100—150	0.30	2.60	18.—
alba albo-marginata elegans, schöne, weißbuntblättrige Form	50—70	0.40	3.50	30.—
	70—100	0.55	4.50	42.—
alba argenteo-marginata, starkwüchsig, Blätter weißgerandet	80—100	0.55	4.50	42.—
alba flaviramea, gelbholzig, hebt sich im Winter schön von den rotholzigen Arten ab	80—100	0.30	2.60	18.—
alba Gouchaulti, gelbbuntblättrig, starkwüchsiger als Cornus alba Späthi . . .	50—70	0.40	3.50	30.—
	70—100	0.55	4.50	42.—
alba Späthi, sehr schön gelbbunt . . .	50—70	0.40	3.50	30.—
	70—100	0.55	4.50	42.—
mas, blüht im März goldgelb ‰ 100.—	40—60	0.20	1.50	12.—
Früchte eßbar, für Hecken ‰ 150.—	60—80	0.25	2.20	17.—
auch sehr gut geeignet ‰ 180.—	80—100	0.30	2.50	20.—
‰ 225.—	100—125	0.35	3.—	25.—
‰ 300.—	125—150	0.45	4.—	33.—
‰ 350.—	150—175	0.50	4.50	40.—
‰ 400.—	175—200	0.55	5.—	45.—
‰ 500.—	200—250	0.65	6.—	55.—
sanguinea, gewöhnliche Kornelkirsche, starkwüchsig, mit braunroten ‰ 100.—	40—60	0.20	1.50	12.—
Zweigen, für Hecken gut ge- ‰ 120.—	60—80	0.25	2.—	14.—
eignet . . . . . ‰ 160.—	80—100	0.30	2.60	18.—
‰ 200.—	100—125	0.35	3.—	22.—
tatarica sibirica, sehr dekorative Art mit korallrotem Holz	80—125	0.35	3.—	25.—
Corylus, Haselnuß ‰ 140.—	60—80	0.25	2.—	16.—
Avellana, gemeine Haselnuß ‰ 160.—	80—100	0.30	2.60	18.—
‰ 180.—	100—125	0.35	3.—	20.—
‰ 225.—	125—150	0.40	3.20	25.—
‰ 270.—	150—175	0.45	3.50	30.—
Avellana aurea, goldgelb belaubt, schwachwüchsig	50—80	1.—	9.—	—
	80—120	1.40	12.—	—
Colurna, Baumhasel, schöner, pyr. wachs. Baum mit weißgrauer, rauher, korkiger, Stammrinde, Blätter groß, dunkelgrün .	125—175	0.50	4.50	40.—
	175—225	0.70	6.50	60.—
maxima atropurpurea, Bluthaselnuß, Belaubung beständig dunkelrot	60—80	0.90	8.25	70.—
	80—100	1.20	11.—	100.—
Hochstämme, Stammhöhe ca. 160	—	2.	18.—	—
Cotoneaster, Zwergmispel				
acutifolia, mit schöner, glänzender Belaubung und schwarzen Früchten	60—80	0.35	3.—	25.—
	80—120	0.40	3.50	28.—
applanata, starkwüchsige Art mit oval. dunkelgrünen Blättern, unterseits ‰ 160.—	60—80	0.30	2.60	18.—
weiß-filzig, Früchte lebhaft rot ‰ 180.—	80—120	0.35	3.—	22.—
bullata, Blätter groß, glänzend, unters. mit einer hellgelbl.-grauen Wolle ‰ 160.—	80—100	0.30	2.60	18.—
bedeckt, Früchte lebhaft rot ‰ 180.—	100—150	0.35	3.—	22.—
divaricata, kleinblättrig, oberseits glatt, und tiefgrün, Früchte rot	60—100	0.30	2.60	18.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cotoneaster Franchetii, halbimmergrün,	40—60	0.35	3.—	25.—
unterseits gelblichfilz., Früchte orangerot	60—80	0.45	4.—	35.—
horizontalis, kl. Strauch von kriechendem Wuchs mit niederliegenden, halbimmmergrün belaubten Zweigen, klein- Breite	30—40	0.50	4.50	40.—
	40—60	0.60	5.50	50.—
blättrig, mit korallroten Beeren . . .	60—80	0.85	8.—	75.—
humifusa, immergrün, kriechend, von dichtem Wuchs mit langen, niederliegenden Zweigen, Blätter dunkelgrün, Früchte scharlachrot . . . . . Breite	20—30	0.55	5.—	45.—
microphylla, Zwergstrauch mit niederliegenden Zweigen, fast immergr. Belaubung und korallroten Beeren Breite	20—30	0.50	4.50	40.—
	30—40	0.60	5.50	50.—
	40—60	0.75	7.—	65.—
moupinensis, Herbstfärbung besonders schön, schwarzfrüchtig	60—100	0.30	2.60	18.—
praecox, wertvolle Sorte, kriechend, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits heller, Blüte zieml. groß, rosenrot, Fruchtbesatz reichlich leuchtendrot . . Breite	20—30	0.50	4.50	40.—
	30—40	0.60	5.50	50.—
	40—60	0.70	6.50	60.—
prostrata, schöne, starkverzweigte Art, niederliegend, Blätter sehr groß, hellgrün, sehr reichblühend, im Herbst über und	20—30	0.40	3.50	30.—
über mit roten Früchten besetzt, Breite	30—40	0.50	4.50	40.—
Simonsii, Belaubung dunkelgrün, ‰ 140.—	40—60	0.25	2.—	16.—
glänzend, halbimmergrün, ‰ 160.—	60—80	0.30	2.60	18.—
Früchte rot ‰ 200.—	80—100	0.35	3.—	22.—
Crataegus, Dorn				
Carrierei, großblättrig, mit glänz. Belaub. und schöner Herbstfärbung, Früchte gelbrot punktiert	150 - 250	0.75	6.75	60.—
coccinea, scharlachfr. Weißdorn, Früchte sehr groß, scharlachrot, lange haftend	80—125	0.55	4.50	42.—
monogyna (oxyacantha), Weißdorn . . .	80—125	0.30	2.50	22.—
monogyna kermesina pl., Rotdorn, dunkelrot gefülltblühend	100—150	0.60	5.50	50.—
	150—200	0.75	6 75	60.—
Halbstämme, Stammhöhe ca. 120	—	1.—	9.50	90.—
prunifolia, Belaubung glänz. dunkelgrün, die ziegelroten Früchte haften bis zum Frühj.	80—125	0.40	3.—	26.—
Pyracantha, Feuerdorn, immergrün, Früchte schön leuchtendrot	30—40	0.90	8.50	80.—
Cydonia, Quitte				
japonica, japanische Quitte, auch für Hecken sehr geeignet, blüht feuerrot .	60—80	0.30	2.50	22.—
japonica alba, Blüte einfach, weiß . . .	40—60	0.40	3.50	30.—
japonica Maulei, niedrig bleibend, leuchtend scharlachrot, auch vor- ‰ 135.—	40—60	0.25	2.—	15.—
zügliche Heckenpflanze ‰ 160.—	60—80	0.30	2.60	18.—
japonica umbilicata, Blüten hellrosa . .	60—80	0.40	3.50	30.—
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen				
Laburnum, siehe Laburnum vulgare				
nigricans, Blumen dottergelb	70 90	0.35	3.—	—
praecox, Zwergstrauch, auch für Steingärten, im Mai dicht mit lichtgelben, duftenden Blüten bedeckt	30 50	0.90	8.50	—
purpureus, Zwergstrauch, sehr reichblüh., tief karmin- bis purpurrosa	40—60	0.90	8.50	—
purpureus incarnatus, hellfleischfarbig .	40—60	0.90	8.50	—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Daphne, Seidelbast				
Cneorum, Rosmarinseidelbast, Zwergstrauch, bringt im Mai rosafarbene, stark duftende Blüten, für Steingärten	—	2.50	22.—	—
Mezereum rubrum, blüht sehr früh im Frühjahr vor Austr. der Blätter, rotblüh.	40—60	1.60	15.—	140.—
	60—80	2.25	21.—	200.—
Mezereum album, weißblühender Seidelbast	40—60	1.40	13.—	120.—
	60—80	1.80	17.—	160.—
	80—100	2.—	18.—	—
Deutzia, Deutzie				
crenata candidissima, reinweiß, gefüllt .	100—150	0.30	2.60	18.—
„ **Fortunei,** reinweiß, reichblühend	100—150	0.30	2.60	18.—
„ **macrosepala,** großblumig, weiß .	100—150	0.30	2.60	18.—
„ **magnifica,** reinweiß, gefüllt . .	100—150	0.30	2.60	18.—
„ **plena,** rötlich gefüllt blühend . .	100—150	0.30	2.60	18.—
„ **Pride of Rochester,** starkwüchsig, weißgefüllt blühend . . . ‰ 160.—	100—150	0.30	2.60	18.—
crenata rosea pl., rosa gefüllt ‰ 160.—	100—150	0.30	2.60	18.—
discolor grandiflora, mit schönen, weißen, leicht rosa gefärbten Blüten, Rückseite und Knospen rosa	40—60	0.30	2.60	20.—
discolor purpurescens, reichblühend, Knospen rot, Blüten rosaweiß	40—60	0.30	2.60	20.—
gracilis, niedriger, zierlicher Strauch, weißblühend, zum Treiben vorzüglich . . .	30—40	0.35	3.—	26.—
	40—60	0.40	3.50	30.—
gracilis multiflora, außerordentlich reichbl.	40—60	0.40	3.—	26.—
gracilis rosea, rosablühende Form . . .	40—60	0.40	3.—	26.—
hybrida Watereri, sehr großbl., reinweiß	100—150	0.30	2.60	18.—
hybrida Welsi, reinweiß gefüllt	100—150	0.30	2.60	18.—
Lemoinei Avalanche, reinweiß, niedr. Str.	50—70	0.40	3.—	26.—
Lemoinei Boule de neige, klein. Strauch, großblumig, gelblichweiß	40—60	0.40	3.—	26.—
Lemoinei compacta, niedriger Strauch, reinweiß, sehr reichblühend	50—70	0.40	3.—	26.—
scabra, reinweiß, großblättrig	100—150	0.30	2.60	18.—
Elaeagnus, Oelweide				
angustifolia, Blätter graugrün, schmalblättrig, Blüten gelblich, duftend	80—120	0.40	3.—	26.—
argentea, mittelhoher Strauch mit silbriger Belaubung, Blüten hellgelb	100—150	0.55	4.50	42.—
	125—175	0.65	6.—	55.—
edulis, von niedrigem Wuchs, Blüten hellgelb, duftend, Früchte eßbar	40—60	0.55	4.50	42.—
Enkianthus campanulatus, Prachtglocke, in hängenden Dolden im Mai blühend,	50—70	2.40	22.—	—
	70—100	3.10	28.—	—
hellgelb, schöne, rote Herbstfärbung . .	100—125	4.—	36.—	—
Erica (Calluna), Heide, für Steingärten				
herbacea (carnea), Schneeheide, im zeitigen Frühjahr rosenrot blüh. ‰ 200.—	ca. 15	0.30	2.50	22.—
herbacea atropurpurea, dunkelrot blühend	—	0.40	3.50	30.—
herbacea James Backhouse, großblütig, hellrosa, starkwüchsig	—	0.40	3.50	30.—
herbacea Vivelli, von kräftigem Wuchs und prächtiger, leuchtend karminroter Blütenfarbe	—	0.40	3.50	30.—
herbacea Winter Beauty, von gedrungenem, niedrigem Wuchs, blüht am frühesten von allen Sorten, dunkelpurpur	—	0.40	3.50	30.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Erica mediterranea, ähnl. E. herbacea, blüht März/April, lilarosa	—	0.30	2.50	22.—
vulgaris, gemeine Besenheide, blüht August/September	—	0.25	2.—	15.—
vulgaris Alporti, schöne, aufrechtwachsende Form mit leuchtend dunkelroten Blüten	—	0.40	3.50	30.—
vulgaris erecta alba, weißblühend	—	0.40	3.50	30.—
Evonymus, Spindelbaum				
europaea, Strauch von mittelstarkem Wuchs, mit zierenden, roten Früchten	60—80	0.25	2.—	15.—
	80—125	0.30	2.60	18.—
radicans, niedriger Strauch für Steingärten und Einfassungen, grünblättrig	20—30	0.35	3.—	25.—
radicans arg. var., weißbunte Form	20—30	0.45	4.—	35.—
radicans vegeta, von kriechendem Wuchs, Blätter rund, glänzend dunkelgrün, für Steingärten geeignet . . . . . Breite	30—40	0.60	5.50	50.—
Exochorda grandiflora, Scheinfelsenbirne, schöner, bis 3 m hoher Strauch, blüht Ende April/Mai reich in schönen, reinweißen Blütenrispen	60—100	0.70	6.50	60.—
Fagus, Rotbuche				
silvatica, gewöhnliche Rotbuche, s. S. 45				
silv. pendula, Trauerbuche, s. S. 57				
silv. purpurea, rotblättrige, aus Samen gezogene Pflanzen, mit Ballen	80—100	0.70	6.50	60.—
	100—125	1.—	9.—	85.—
	125—150	1.40	13.—	125.—
	150—175	2.—	19.—	180.—
	175—200	2.50	23.—	225.—
Hochstämme, siehe Seite 53	200—250	3.—	29.—	275.—
	250—300	4.—	37.—	350.—
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	3.—	28.—	—
silv. purpurea macrophylla, veredelte Blutbuche, Blätter sehr groß, tiefdunkelrot, Pflanzen mit Ballen	80—100	1.20	11.—	100.—
	100—125	1.70	16.—	150.—
	125—150	2.20	21.—	200.—
	150—175	3.—	29.—	275.—
Hochstämme, siehe Seite 53	175—200	4.—	37.—	350.—
	200—250	5.—	47.—	450.—
	250—300	6.50	60.—	—
	350—400	15.—	—	—
silv. purpurea pendula nova, Trauerblutbuche, siehe Seite 58				
Fontanesia phillyreoides, Fontanesie, schönbelaubter Strauch, in vielblütigen Rispen im Juni weißblühend	100—150	0.30	2.60	20.—
Forsythia, Forsythie				
intermedia, aufrechtwachsend, Blüten lichtgelb, auch für Hecken geeignet	75—125	0.30	2.60	18.—
	150—200	0.40	3.50	25.—
Halbstämme, Stammhöhe	100—120	1.—	9.—	80.—
intermedia densiflora, Wuchs sparrig, großblumig, hellgelb, reichblühend	75—125	0.30	2.60	18.—
intermedia spectabilis, außerordentlich reichblühend, dunkelgoldgelb	75—125	0.35	3.—	22.—
intermedia vitellina, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, dottergelb	75—125	0.30	2.60	18.—
suspensa, Zweige überhängend, hellgelb	50—70	0.30	2.50	22.—
	70—100	0.35	3.—	27.—
	100—150	0.45	4.—	35.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Forsythia suspensa Fortunei, aufr. wachs., Zweige etwas überhängend, Blüten etwas dunkler als F. suspensa	75—125	0.45	4.—	35.—
suspensa Sieboldi, von kräftigem Wuchs, Zweige etwas überhängend, lichtgelb .	75—125	0.35	3.—	22.—
viridissima, aufrecht wachsender, höherer Str. mit schöner Herbstfärbung, dunkelgelb	75—125	0.30	2.60	18 —
Fraxinus, Esche				
excelsior, gemeine Esche . . . Heister	150—200	0 30	2.60	18.—
	200—300	0.35	3.	25.—
excelsior pendula, Traueresche s. S. 58				
Ornus, gem. Blumenesche, blüht i. Mai in großen, weißen Rispen, schöne Herbstfärbung	150—200	0.40	3.50	30.—
	200—300	0.50	4.50	40.—
Fuchsia Riccartoniana, Fuchsie, niedriger, reichverzweigter Strauch, unaufhörlich schön scharlachrot blühend	—	0.55	5.—	—
Genista, Ginster				
scoparia, gewöhnlicher Ginster, Mai bis Juni gelbblühend	100—150	0.30	2.60	18.—
tinctoria, bis meterhoher Strauch, sehr reichblühend, tiefgelb, im Sommer blüh.	70—100	0.40	3.50	30.—
in veredelten Sorten, vorrätig:				
Dallimorei, großblumig, rosa mit karminrot				
Dorothy Walpole, karminrot				
scop. Andreana, goldgelb mit purpur				
scop. Firefly, granatrot, gelb gerandet				
scop. Mayfly, gelb mit rotbraun				
scop. pendula, von hängendem Wuchs, goldgelb	60 - 80	1.50	14.—	—
Gleditschia triacanthos, Christusdorn, hoher Strauch, Belaubung zierlich gefiedert, stark und lang bedornt	80—125	0.35	3.—	25.—
	125—175	0.50	4 50	40.—
Hamamelis virginica, virg. Zaubernuß, glänzend grün belaubt, blüht im Herbst	40—60	1 —	9.—	—
beim Laubabfall	60 - 80	1.50	13.—	—
Hedera arborea, Efeu, kugelförmig wachsend, nicht klimmend, bildet dichte, sehr dekorative Büsche, Belaubung glänzend dunkelgrün, ... Höhe wie Breite	70—90	3.—	27.—	—
helix und helix hibernica, s. Seite 42				
Hibiscus, Eibisch, schöner Strauch für sonnige Lage, muß im Winter etwas geschützt werden, blüht von Juli an reichlich und schön				
syriacus-Hybriden in folgenden Sorten: **albus plenus,** gefüllt, weiß, **Admiral Dewey,** gef., weiß, **amplissimus,** stark gefüllt, bläulich, **ardens,** gef., violettrosa, **coelestis,** einfach, blau mit dunkelroter Zeichnung, **Comte de Flandre,** gefüllt, leuchtendrot, **elegantissimus,** halbgef., rosaweiß, **Jeanne d'Arc,** gef., weiß mit hellrosa, **pulcherrimus,** halbgef., rosaweiß, **puniceus plenus,** halbgef., dunkelrosa, **ranunculiflorus albus plenus,** gef., weiß, **Souv. de Charles Breton,** halbgefüllt, violett	30—50	0.75	7.—	65.—
	60—80	0.90	8 50	80.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hippophäë rhamnoides, Sanddorn, anspruchsl. Strauch mit feinblättriger, silberglänzender Belaubung, im Herbst durch die orangefarb. Früchte sehr dekorativ	70—120	0.30	2.60	18.—
Hydrangea, Hortensie				
arborescens grandiflora, in sehr großen, weißen Dolden reichblühend, auch für Halbschatten geeignet	40—60	0.40	3.50	30.—
paniculata grandiflora, bekannte Gartenhortensie, sehr reich in langen, zunächst weißen, im Verblühen rosafarbigen Rispen blühend, Sträucher mit 3—5 Trieben	40 60	0.30	2.50	20.—
Sträucher mit 5—8 Trieben	50—80	0.40	3.50	30.—
Sträucher extra stark zum Treiben	50—80	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe	60—80	1.20	11.—	100.—
" "	80 - 100	1.60	15.—	140.—
" "	100—120	1.80	17.—	160.—
petiolaris, s. Seite 42				
Hypericum, Johannisstrauch, Hartheu				
Moserianum, halbimmergrün, bis 50 cm, Blüte groß, goldgelb, Juli-Oktober . .	30—40	0.75	6.75	60.—
patulum Henryi, bis 100 cm, Blüten groß, goldgelb, Juli-September	50--70	0.75	6.75	60.—
Ilex, Stechpalme, Hülse				
Aquifolium, Blätter glänzend grün, stachelig, gedeiht auch noch gut im Schatten,	40—60	0.70	6.50	60.—
	60—80	1.20	11.—	100.—
im Winter durch die korallroten Beeren	80—100	2.—	19.—	180.—
sehr dekorativ	100—125	3.30	31.—	300.—
	125—150	4.50	42.—	400.—
	150—175	5.50	52.—	500.—
	175—200	6.50	62.—	600.—
Aquifol. pyramidalis (latifolia), besonders reich mit roten Beeren besetzte Art	40—60	1.—	9.—	80.—
	60—80	1.65	15.50	150.—
von aufrechtem, pyramidalem Wuchs .	80 100	2.50	23.50	225.—
	100 125	3.60	34.—	320.—
	125—150	5.—	47.—	450.—
	150—175	6.50	62.—	600.—
	175—200	7.50	72.—	700.—
Perado, starkwüchsige Art mit großen, lederartigen Blättern	40—60	1.20	11.—	—
	60—80	2.—	18.—	—
	80—100	2.75	25.—	—
Gelbbuntblättriger Ilex	30—40	2.—	18.—	—
	40—50	2.50	23.—	—
Weißbuntblättriger Ilex	40—60	2.—	18.—	—
	60—80	2 80	26.—	—
	80—100	3.80	35.—	—
Jasminum, echter Jasmin				
Beesianum, leicht schlingend, starkw. Str. mit leuchtend roten Blüten, Mai-Juni	50 - 70	0.90	8.50	80.—
nudiflorum, schlingender Strauch, blüht gelb vor Erscheinen der Blätter . . .	30—50	0.90	8.50	80.—
officinale, leicht schlingender Strauch, Blüten groß, weiß, duftend, im Sommer . .	30—50	0.90	8.50	80.—
Juglans regia, Walnuß Heister	100 - 150	0.75	7.—	65.—
	150—200	1.20	11.—	100.—
	200—250	1.60	15.—	140.—
Halbstämme, Stammhöhe 120—130	—	1.80	17.—	160.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Kalmia latifolia, breitblättrige Kalmie mit lederartigen, immergrünen Blättern und schönen, rötlichen Blüten, Mai-Juni . .	30—40	3.30	30.—	—
	40—60	3.80	35.—	—
	60—80	4.50	42.—	—
Kerria, Ranunkelstrauch				
japonica, mittelhoher Strauch, Blüten gelb, einfach, Mai-Juni	60—80	0.40	3.—	26.—
japonica plena, gelbgefülltblühend . . .	60—80	0.60	5.50	50.—
Laburnum, Goldregen				
Adami, Blüten verschiedenfarbig, rot, gelb und purpurfarben	70—100	1.—	9.—	—
alpinum, Alpengoldregen, bl. etwas später und hat bedeutend größere Blütentrauben als L. vulgare	80—120	0.40	3.50	30.—
vulgare, gemeiner Goldregen, Sträucher	100—150	0.30	2.50	20.—
„	150—200	0.35	3.—	25.—
Halbstämme	—	1 20	11.—	100.—
Hochstämme, Umfang 7—8 cm	—	1.80	17.—	160.—
„ „ 8—10 „	—	2.25	21.—	200.—
Vossi, besonders lange, goldgelbe Blütentrauben, reichblühend Sträucher	80—100	0.55	5.—	45.—
	100—150	0.90	8.—	75.—
Halbstämme, Stammhöhe	80—100	1.30	12.—	110.—
„ „	100—120	1.40	13.—	120.—
„ „	120—140	1.60	15.—	140.—
Mittelstämme, „	140—160	2.—	18.—	170.—
Hochstämme, „	160—180	2.25	21.—	200.—
„ „	180—200	2.75	26.—	250.—
Lespedeza, Buschklee				
bicolor, reichverzweigter, bis $1^1/_2$ m hoher Strauch, Juli-September karminrot blüh.	—	0.50	4.50	40.—
Sieboldii, (Desmodium penduliflorum), Blüten etwas mehr violett gefärbt als bei L. bicolor, ab September	—	0.50	4.50	40.—
Ligustrum, Liguster, Rainweide				
Ibota, starkwachs. Str. mit schö- ‰ 100.—	30—40	0.20	1.50	11.—
ner, graugrüner Belaubung ‰ 120.—	40—60	0.30	2.50	14.—
Lodense, immergrüner Zwerglig., s. S. 46				
ovalifolium, großblättriger, halbimmergrüner Liguster, siehe Seite 46				
oval. aureo-elegantissimum, Blätter breit, leuchtend goldgelb gerandet	40—60	0.40	3.50	30.—
Halbstämme, Stammhöhe	100—120	1.20	11.—	100.—
vulgare, gemeiner Liguster, siehe Seite 46				
vulg. atrovirens, immergrün, im Winter purpurbraun, siehe Seite 47				
vulg. aurea, kleiner Strauch mit schöner, goldgelber Belaubung, winterhart . . .	20—30	0.30	2.50	20.—
	30—50	0.40	3.50	30.—
Liquidambar styraciflua, Amberbaum, hoher Strauch, Belaubung spitzlappig, sattgrün, im Herbst dunkelrot	100—150	0.90	8.—	—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, großer Baum mit sehr großen, lebhaft grünen Blättern, Blüte tulpenartig, gelblichgrün, außen orangefarbig gezeichnet	100—150	1.20	11.—	100.—
	150—200	1.70	16.—	150.—
Lonicera, Heckenkirsche				
alpigena, schwachwüchsig, bis 2 m, Blätter groß, glänzend grün, Blüte braunrot, Früchte groß, glänzend rot . . .	30—50	0.40	3.50	25.—
amoena alba, schöne, weißbl. Hybride	80—120	0.30	2.60	18.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Lonicera Caprifolium, siehe Seite 42				
coerulea, niedriger, breitbuschiger Strauch, Blüte hellgelb, Früchte blaubereift, längl.	50—70 70—100	0.25 0.30	2.— 2.60	14.— 18.—
Ledebouri, aufrechtwachsender Strauch, mit dunkler Belaubung, Blüte braun . .	80—120	0 30	2.—	18.—
Morrowii, Zweige überhängend, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüten weißlichgelb, Früchte dunkelrot . . .	80—120	0 30	2.60	18.—
pileata, niedriger, breitverzweigter, immergrüner Strauch, Blüten blaßgelb, Früchte	30—40	0.35	3.—	25.—
durchscheinend violett . . . . Breite	40—60	0.45	4.—	35.—
Ruprechtiana, bis 2½ m hoch, Blüten gelblichweiß, Beeren orangerot	80—120	0.30	2.60	18.—
tatarica, starkwüchsig, Blüten hellrosa, Früchte lebhaft rot, Schattenstrauch . .	80—120	0.30	2.60	18.—
tat. rosea grandiflora, großblumige Art, hellrosa, reichblühend	80—120	0.35	3.—	25.—
Xylosteum, gemeine Heckenkirsche, guter Schattenstr., mittelstark, auch für Hecken,	70—100	0.25	2.—	14.—
Blüte gelbl. weiß, dicke rote Beeren . .	100—150	0.30	2.60	18.—
Lycium halimifolium (europaeum), Bocksdorn, auch für Hecken sehr gut geeignet, Zweige überhängend, blüht hellviolett	100—150	0.30	2.60	18.—
Magnolia, Magnolie, Biberbaum, bekannter, schöner, harter Solitärbaum, bringt im zeitigen Frühjahr vor Austrieb der Blätter große, tulpenähnliche Blumen				
amabilis, reinweiß	80—100	8.—	70.—	—
Lenneana, breitwüchsig, mehr karminrot überlaufen als M. Soulangeana	100—125	9.—	80.—	—
rustica fl. rubra, rotblühend	125—150	12.—	100.—	—
Soulangeana, bekannte Sorte, Blüten weiß, rotgezeichnet	150—175	15.—	130.—	—
stellata, sternblütige Magnolie, weißblühender, niedriger Strauch	60—80	8.—	70.—	—
	80—100	12.—	100.—	—
	100—120	15.—	—	—
Mahonia Aquifolium, Mahonie, s. S. 48				
japonica, immergrüner Strauch mit bis 30 cm langen, gezähnten, gefiederten, hellgrünen Blättern	20—30	0.80	7.—	—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel, sehr schöner Blütenstr., reichblühend, mit außerordentlich zierenden Früchten				
in Sorten meiner Wahl	100—150	0.60	5.50	50.—
bacc. fructu flavo, gelbfrüchtig	100—150	0.60	5.50	50.—
bacc. fructu maximo, Früchte scharlachrot	100—150	0.60	5.50	50.—
bacc. Ringo, Frucht gelb, rundlich, nach oben spitzer	100—150	0.60	5.50	50.—
bacc. The Fairy, die Früchte haften bis weit in den Winter hinein	100—150	0.60	5.50	50.—
Eleyi, wertvolle Sorte, im Austrieb dunkelrot, Farbe bis zum Winter beständig, Blüte lebhaft weinrot, im Herbst über und über mit kleinen, purpurroten Aepfelchen bedeckt	100—150	0.75	6.75	60.—
Halbstämme, Stammhöhe	ca. 120	1.20	11.—	100.—
Hochstämme, „	180—200	2.—	19.—	180.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Malus floribunda Arnoldiana, Bl. einfach, blaßrosa, sehr reichbl., Früchte gelblich	100—150	0.75	6.75	60.—
floribunda purpurea, Wuchs leicht überhängend, reichblühend, purpurrot, auch im Verblühen beständig, Früchte rot	100—150	0.75	6.75	60.—
Halbstämme, Stammhöhe	ca. 120	1.20	11.—	100.—
micromalus, in Büscheln lebhaft rosablühend, Früchte gelb, flachkugelig	100—150	0.60	5.50	50.—
Niedzwetzkyana, Rinde und Belaubung leuchtend braunrot, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot	100—150	0.60	5.50	50.—
pend. Elise Rathke, Trauerapfel, s. S. 58				
Sargentii, niedrig bleibender Strauch, dichtverzweigt, Blüten in Dolden, reinweiß	—	0 75	6.75	60.—
Scheideckerie, vorzüglich zum Treiben geeignet, Blüte groß, halbgefüllt, zartrosa, sehr reichbl. Büsche mit 3—5 Trieben	70—100	0.40	3.50	30.—
„ „ 5—8 „	100 150	0.75	6.75	60.—
Halbstämme, Stammhöhe	ca. 120	1.20	11.—	100.—
Hochstämme, „	180 - 200	2.—	19.—	180.—
Sieboldi calocarpa, besonders reich mit kleinen, dunkelroten Aepfelchen behang.	100—150	0.60	5.50	50.—
Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere	80—120	0.30	2.60	18.—
Periploca graeca, Baumschlinge, s. S. 42				
Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin				
Billiardi, starkwüchsig, sehr großblumig, reichblühend	80—125	0.30	2.60	18.—
brachybotris, Bl. sehr groß, weiß, ‰ 130.—	80—125	0.25	2.—	14.—
duftend, bis 2½ m hoch . ‰ 160.—	125 - 175	0.30	2.60	18.—
coronarius, Blüten gelblichweiß, wohlriech., reichblühend, verträgt auch Schatten	70—100	0.30	2.60	18.—
coronarius aureus, Belaubung goldgelb, niedriger Strauch	40—70	0.35	3.—	25.—
Falconeri, Zweige rotbraun, leicht überhängend, reichblühend, reinweiß	100—150	0.30	2.60	18.—
floribundus, besonders reichblühend	100—150	0.30	2.60	18.—
Gordonianus, starkwüchsig, großblumig, spätblühend	100—150	0.30	2.60	18.—
grandiflorus, reichblühend, stark duftend, Blüten einfach, sehr groß, reinweiß	80—125	0.30	2.60	18.—
inodorus, großblumig, schwachduftend	80—125	0.30	2.60	18.—
latifolius, besonders starkwüchsig, Blüten weiß, sehr groß, besonders wertvolle Sorte	80—125	0.40	3.50	30.—
Lemoinei Avalanche, Wuchs überhängend, bis 1½ m, milchweiß, reichblühend	70—100	0.35	3.—	25.—
Lem. Belle Etoile, starkwüchsig, reichbl., Blüte sehr groß, milchweiß, purpurrot gefleckt	70—100	0.40	3.50	30.—
Lem. Bouquet blanc, Zw. leicht überhäng., Blüten groß, gefüllt, reichblühend	70—100	0.35	3.—	25.—
Lem. erectus, Wuchs aufrecht, reichblühend, duftend, auch für Hecken	70—100	0.30	2.60	18.—
Lem. Girandole, Neuheit, nicht ganz so hoch wie Lem. Virginal, sehr reichblühend und großblumig, dicht gefüllt, milchweiß	50—70	0.70	6.50	60.—
Lem. Glacier, gefülltblühend, Blüten reinweiß, von schöner Form, sehr reichblüh.	—	0.70	6.50	60.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Philadelphus Lem. Manteau d'hermine, leichtgefüllt, gelblichweiß, bis 1 m hoch	40—60	0.35	3.—	25.—
Lem. Montblanc, sehr reichblühend, großblumig, von aufrechtem Wuchs	60—80	0.35	3.—	25.—
Lem. Virginal, sehr schöner Strauch, starkw., mit großen, dicht an den Zweigen entlang steh. Blütentr., Bl. sehr groß, gef., reinweiß	70—120	0.40	3.50	30.—
pubescens, Bl. dunkelgrün, unters. weißgrau behaart, Bl. rahmw., wohlriech., s. reichbl.	80—125	0.30	2.60	18.—
Satsumi Yokohamae, Blüten groß, weiß, geruchlos	80—125	0.30	2.60	18.—
Wilsoni, hoher Strauch, Bl. groß, reinweiß sehr reichblühend	100—150	0.35	3.—	25.—
Physocarpus, s. unter „Spiraea", Seite 38				
Pirus salicifolia pendula, Trauerbirne, siehe Seite 58				
Platanus orientalis acerifolia,	125—150	0.50	4.50	40.—
Platane, (winterharte Sorte) . . . Heister	150—200	0.60	5.50	50.—
Polygonum, Knöterich, siehe Seite 43				
Populus, Pappel				
alba Bolleana, Pyramiden-Silberpappel, Wuchs pyramidal, Unterseite der Blätter leuchtend weiß	100—150	0.70	6.50	60.—
	150—200	0.90	8.50	80.—
	200—250	1.40	13.—	120.—
alba nivea, Silberpappel, unters. weißfilzig, im jungen Austrieb fast schneeweiß . .	125—175	0.35	3.—	25.—
	175—200	0.40	3.50	30.—
angulata cordata robusta, außerordentlich starkwüchsig, Blätter sehr groß, hellgrün	150—200	0.40	3.50	30.—
balsamifera, Balsampappel, mit wohlriechenden Blättern	150—200	0.35	3.—	25.—
	200—250	0.40	3.50	30.—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, sehr raschwüchsig, großblättrig, aufrecht wachsend	150—200	0.50	4.50	40.—
	200—250	0.70	6.50	60.—
	250—300	1.20	11.—	100.—
canadensis, kanadische Pappel, sehr starkwachsend, für feuchte Lage	175—250	0.35	3.—	25.—
lasiocarpa, Blätter sehr groß, herzförmig, dunkelgrün, Blattstiele und Rippen rot	100—150	1.—	9.—	80.—
	150—200	1.50	14.—	125.—
nigra fastigiata (dilatata), italienische Pyramidenpappel, vollgarnierte Pflanzen aus weitem Stand	150—200	0.60	5.50	50.—
	200—250	0.80	7.50	70.—
	250—300	1.20	11.—	100.—
Weniger gut garnierte Pflanzen 50% billiger	300—350	1.80	17.—	160.—
	350—400	3.—	28.—	270.—
	400—500	4.50	42.—	400.—
trichocarpa, starkwüchsig, Belaubung glänzend grün, unten weißlich	150—200	0.35	3.—	25.—
	200—300	0.45	4.—	35.—
Wilsonii, schöne, neuere Pappel m. großen, bis 20 cm langen und 16 cm breiten Blättern, Blattstiele rötlich, Zweige glatt, lebhaft glänzend	80—125	0.90	8.50	80.—
	125—175	1.40	13.—	120.—
Potentilla, Fingerstrauch				
Friedrichsenii, Belaubung hellgrün, sehr reichblühend, lichtgelb, Mai/Sept. . . .	60—80	0.30	2.60	18.—
fruticosa, gemeiner Fünffingerstrauch, von niedrigem Wuchs, Belaubung graugrün, gelblichblühend	40—60	0.30	2.60	18.—
fruticosa mandschurica, sehr niedrig, auch für Felsgärten, Zweige braunrot, Blüte reinweiß, Blätter graugrün, Breite	25—40	0.45	4.—	35.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Prunus, Kirsche, Pflaume				
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche, dichtgefüllt, weiß	60—100	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	1.20	11.—	100.—
Hochstämme, „	180—200	2.20	21.—	200.—
japonica (sinensis) alba plena, guter Treibstrauch, feinzweigig, weißgefüllt	50—70	0.80	7.50	70.—
japonica rosea plena, rosagefüllt	50—70	0.80	7.50	70.—
Laurocerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer, vollst. winterhart, Blätter groß, lanzettförmig, dunkelgrün	40—60	0.90	8.50	80.—
	60—80	1.40	13.—	120.—
	80—100	2.—	19.—	180.—
Lauroc. schipk. Reynvanii, harte Sorte, Wuchs kompakt, straff aufrecht, schön belaubt, im Frühjahr reichblühend, auch für Schnitt	40—60	0.90	8.50	80.—
	60—80	1.40	13.—	120.—
	80—100	1.70	16.—	150.—
Mahaleb, Weichselkirsche	175—250	0.30	2.60	18.—
Myrabolana, Kirschpfl., sehr früh- u. reichbl.	125—175	0.30	2.60	18.—
Padus, gemeine Traubenkirsche oder Faulbaum, blüht Anfang Mai in langen, weißen Rispen	60—80	0.25	2.—	14.—
	80—125	0.30	2.60	18.—
	125—175	0.40	3.—	26.—
Pissardi, Blutpfl., Belaub. dunkel- rot, vor Austrieb der Blätter sehr reich mit weißen Blüten bedeckt Büsche	100—150	0.40	3.—	26.—
„	150—200	0.50	4.50	40.—
„	200—250	0.70	6.50	60.—
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	1.—	9.—	80.—
Mittelstämme, „	140—160	1.40	13.—	120.—
Hochstämme 7—8 cm Stammumf.	—	1.75	16.—	150.—
„ 8—10 „ „	—	2.—	19.—	180.—
Pissardi nigra, Blätter größer und dunkler als von Pr. Pissardi Büsche	100—150	0.40	3.—	26.—
„	150—200	0.50	4.50	40.—
„	200—250	0.70	6.50	60.—
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	1.—	9.—	80.—
Mittelstämme, „	140 160	1.40	13.—	120.—
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	—	1.75	16.—	150.—
„ 8—10 „ „	—	2.—	19.—	180.—
serotina, spätbl. Traubenkirsche, anspruchsloser Strauch, Bl. glänz. grün, große, weiße Blütentrauben, Mai/Juni	100—150	0.25	2.—	15.—
	150—200	0.30	2.60	18.—
serrulata Hisakura, Blüte halbgefüllt, groß, rosafarbig, sehr schön. Blütenstr. Büsche	80—120	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe ca.	120—140	1.40	13.—	120.—
Mittelstämme, „ „	140—160	1.70	16.—	150.—
Hochstämme, „ „	180—200	2.—	19.—	180.—
serrulata Shidare Sakura, siehe Seite 58				
serrulata Yoshino, großblumig, einfach, rosa, starkwüchsig Büsche	80—120	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	1.40	13.—	—
Hochstämme, „	180—200	2.20	20.—	—
spinosa, Schlehdorn, vor Austrieb der Bl. mit weißen Blüten übersät, Früchte blau, gutes Vogelschutzgehölz	80—150	0.30	2.60	18.—
triloba plena, Mandelbäumchen, Blüten rosagefüllt, wie kleine Röschen im April bis Mai vor Austrieb der Blätter alle Zweige bedeckend				
Sträucher mit 3—5 Trieben	—	0.40	3.—	26.—
„ „ 5—8 „	—	0.45	4.—	35.—
„ „ 8—12 „	—	0.60	5.50	50.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Prunus triloba pl., Halbstämme, Stammhöhe	40—60	0.75	7.—	65.—
„ „	60—80	0.90	8.50	80.—
„ „	80—100	1.60	15.—	140.—
„ „	100—120	1.80	17.—	160.—
„ „	120—140	2.20	21.—	200.—
Mittelstämme, „	140—160	2.75	26.—	250.—
Hochstämme, „	160—180	3.30	31.—	300.—
„ „	180—200	3.80	36.—	350.—
virginiana, virginische Traubenkirsche, ähnl. Prunus Padus, Mai/Juni, weißblüh.	100—140	0.30	2.60	18.—
Ptelea trifoliata, Lederbaum, Belaubung glänzend grün, Blüten grünlichweiß . .	80—120	0.40	3.—	26.—
	150—200	0.45	4.—	—
Quercus, Eiche				
coccinea, Scharlacheiche, Herbstfärbung prächtig scharlachrot	80—125	1.20	11.—	100.—
	125—175	1.70	16.—	150.—
pedunculata (robur), deutsche Eiche . .	100—125	0.25	2.—	18.—
	125—150	0.40	3.50	30.—
	150—200	0.55	5.—	45.—
	200—250	0.90	8.50	80.—
	250—300	1.20	11.—	100.—
ped. Concordia, Goldeiche, mit leuchtend goldgelben Blättern	80—100	3.—	27.—	—
	100—125	4.—	36.—	—
ped. fastigiata, Pyramideneiche, v. streng aufrechtem Wuchs in der Art wie die Pyramidenpappel, mit Ballen	80—100	0.90	8.50	80.—
	100—125	1.40	13.—	120.—
	125—150	2.—	19.—	180.—
	150—175	2.75	26.—	250.—
	175—200	4.—	37.—	350.—
	200—250	5.—	47.—	450.—
	250—300	6.50	62.—	600.—
	300—400	9.—	80.—	—
rubra, amerikan. Roteiche, mit großen Blättern, die sich im Herbst prächtig rot färben	100—150	0.30	2.50	16.—
	150—200	0.40	3.50	30.—
	200—250	0.60	5.50	50.—
	250—300	0.90	8.—	75.—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn				
cathartica, gemeiner Wegdorn, m. schwarzen Beeren, verträgt auch Schatten . .	60—100	0.30	2.60	18.—
Frangula, gemeiner Faulbaum, mit anfangs roten, später violett-schwarzen Beeren, auch für schattige Lagen	80—125	0.30	2.60	18.—
Rhododendron, Alpenrose				
Catawbiense grandiflorum, bekannte, prächtige, sehr großblumige, hellila blühende Sorte, vollständig winterhart, Freilandpflanzen mit Knospen, gedrungen, von unten verzweigt	30—40	2.—	19.—	180.—
	40—50	2.25	21.—	200.—
	50—60	2.80	25.50	220.—
	60—70	3.40	32.—	300.—
	70—80	4.25	40.—	380.—
	80—100	5.50	52.—	500.—
Cunninghami white, frühblühend, weiß, winterhart, dicht wachsend, Freilandpflanzen mit Knospen, gedrungen, von unten verzweigt	30—40	1.70	16.—	150.—
	40—50	1.90	18.—	170.—
	50—60	2.25	21.—	200.—
	60—70	3.—	27.—	240.—
arboreum- und Catawbiense-Hybriden, in vielen guten, winterharten Sorten und allen Farben, Freilandpflanzen mit Knospen, gedrungen, von unten verzweigt . .	30—40	2.—	19.—	180.—
	40—50	2.25	21.—	200.—
	50—60	2.80	25.50	220.—
	60—70	3.40	32.—	300.—
	70—80	4.25	40.—	380.—
Halbstämme, Stammhöhe	80—100	6.—	55.—	—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Rhododendron ponticum, Sämlingspflanz., breitbuschig, und starkwachsend, Blüten groß, purpurfarben mit bräunlicher Zeichnung, gedrungen, von unten verzweigt, mit Knospen	40—50	1.—	9.—	80.—
	50—60	1.10	10.—	90.—
	60—70	1.20	11.—	100.—
	70—80	1.40	13.—	120.—
praecox, kleiner Strauch, schon im zeitigen Frühjahr tiefkarminrosa blühend	25—30	3.20	30.—	—
	30—40	3.70	35.—	—
punctatum, starkwüchs., lockerer Strauch, Blüten rosapurpurfarben	30—40	2.70	25.—	—
	40—50	3.40	32.—	—
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie, Belaubung lebhaft dunkelgrün, Blüten groß, schneeweiß, zierende schwarze Beeren	80—100	0.40	3.—	26.—
Rhus, Sumach				
Cotinus, Perückenstrauch, dekor. Str., auch für Einzelstell., Fruchtstände bräunlichrot,	60—80	0.75	6.75	60.—
schöne lebh. rote u. gelbe Herbstfärbung	80—120	0.85	8.—	75.—
Cotinus atropurpurea, Belaubung kirschrot, Fruchtstände tiefrot gefärbt	60—80	0.90	8.50	80.—
typhina, Essigbaum, gefiedert, glänz. grüne Blätter, im Herbst leuchtendrot, große,	150—200	0.75	6.75	60.—
braunrote Blütenstände	200—250	0.85	8.—	75.—
Hochstämme, siehe Seite 55				
typhina laciniata, die Blätter sind feingefiedert, etwas schwachwüchsiger	150—200	0.75	6.75	60.—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere				
alpinum, Alpenjohannisbeere, °/₀₀ 120.—	30—40	0.25	2.—	14.—
treibt sehr früh aus, auch °/₀₀ 150.—	40—60	0.30	2.50	17.—
guter Schattenstrauch °/₀₀ 200.—	60—80	0.35	3.—	22.—
Pflanz. f. Hecken s. auch S. 47 °/₀₀ 225.—	80—100	0.45	3.50	25.—
arboreum (divaricatum), starkbedornt, starkwüchsig, auch für schattige Lage	80—120	0.30	2.60	18.—
aureum, Gold-Johannisbeere, Ende April reichlich gelbblühend, starkwüchsig	80—120	0.30	2.60	18.—
floridum, auch für schattige Lage, schöne, braunrote Herbstfärbung	80—120	0.30	2.60	18.—
Gordonianum, starkwüchsig, im Mai in langen, orangeroten Trauben blühend	80—120	0.40	3.—	26.—
sanguineum, bek. rotbl. Zierjohannisbeere	80—120	0.30	2.60	18.—
sang. atrorubens, dunkelrotblühend	80—120	0.40	3.—	26.—
Robinia, Akazie				
hispida, rotbl. Akazie, Sträucher	60—90	0.80	7.—	60.—
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	2.50	22.—	—
Mittelstämme „	140—160	3.30	30.—	—
Hochstämme 8-10 cm Stammumf.	180—200	4.—	36.—	—
neomexicana, starkwüchsig, Blütentrauben lilarosa, Juni/Sept.	150—200	0.80	7.50	—
Pseudoacacia, gewöhnl. Akazie, gedeiht noch sehr gut auf leicht., trockenen Böden	150—200	0.35	3.—	25.—
	200—300	0.50	4.50	40.—
Rosa, Rose (Moos- und Parkrosen, s. S. 18-19)				
canina, Hunds- oder Heckenrose	80—125	0.30	2.60	18.—
multiflora, blüht weiß, in vielblütigen, kleinen Sträußen, etwas klimmend	80—125	0.30	2.60	18.—
rubiginosa, schottische Zaunrose, mit nach Aepfeln duftendem Laub, Blüten klein, dunkelrosa °/₀₀ 160.—	100—175	0.30	2.60	18.—
rubrifolia, mit rotem Holz und roter Belaubung, sehr stark und aufrechtwachsend, Blüten blaßrot	50—80	0.30	2.60	18.—

ZIERGEHÖLZE

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Rosa rug. Regeliana, Belaub. ‰ 135.—	40—60	0.25	2.—	15.—
üppig dunkelgrün, Blume rosa ‰ 160.—	60—80	0.30	2.60	18.—
mit roten, sehr gr. Hagebutten ‰ 225.—	80—120	0.35	3.—	25.—
rugosa Regeliana alba, weiß- ‰ 135.—	40—60	0.25	2.—	15.—
blühende Art ‰ 160.—	60—80	0.30	2.60	18.—
‰ 225.—	80—100	0.35	3.—	25.—
setigera, reichblühender, hochklimmender Strauch, Blume groß, rosenrot	100—150	0.40	3.70	33.—
Rubus phoenicolasius, japanische Weinbeere, Belaubung dunkelgrün, unterseits silbergrau, Triebe stachlich, purpurrot, die karmesinroten Früchte sind eßbar .	80—120	0.40	3.—	26.—
Salix, Weide				
alba argentea, Silberweide, schnell- und starkwüchsig, windfest	125—175	0.45	4.—	35.—
alba vitellina britzensis, Goldweide mit blutroten Zweigen	150—200	0.30	2.60	18.—
alba vitellina pendula nova, Trauerdotterweide, siehe Seite 58				
caprea latifolia, Salweide, starkwüchsig, mit großen, silbergrauen Kätzchen . .	125—175	0.40	3.—	26.—
daphnoides latifolius glabra, stark blaubereifte Weide mit goldgelben Kätzchen, gute Bienenweidepflanze . . . Büsche	180—250	0.40	3.—	26.—
Halbstämme	—	1.10	10.—	90.—
Hochstämme, siehe Seite 58				
daphnoides ruberrima, Holz glänzend rot	150—200	0.40	3.—	26.—
laurifolia, Belaubung lorbeerähnlich, glänzend grün	80—120	0.30	2.60	18.—
regalis, feinblättrige, silbergraue Belaubung, Zweige leicht überhängend	150—200	0.30	2.60	18.—
rotundifolia, rundblättrige Weide, Blätter glänzend, unterseits hellgrau	80—120	0.30	2.60	18.—
Smithiana, starkwüchs., mit großen, dicken Kätzchen, gute Bienenweidepflanze . .	150—200	0.35	3.—	24.—
	200—300	0.40	3.50	28.—
Sambucus, Holunder				
canadensis, starkwüchsig, blüht Juli/Aug. in großen, flachen Scheindolden, Beeren schwarz, bereift	70—100	0.30	2.60	18.—
canadensis lutea, Blätter goldgelb . . .	80—125	0.30	2.60	18.—
nigra, gemeiner Holunder (Fliederbeerstrauch), auch guter Schattenstrauch . .	100—150	0.25	2.—	15.—
	150—200	0.30	2.60	18.—
nigra argenteo-marginata, Bl. weißgerand.	80—120	0.30	2.60	18.—
nigra laciniata, Blätter zierlich geschlitzt	100—150	0.30	2.60	18.—
racemosa, Traubenholunder, Früchte leuchtend rot, guter Schattenstrauch	100—150	0.25	2.—	15.—
	150—200	0.30	2.60	18.—
Sophora japonica, Schnurbaum, Blätter gefied., dunkelgr., unters. graugr. behaart, im Aug. in langen, gelblichweiß. Rispen bl.	80—125	0.50	4.50	40.—
	125—150	0.60	5.50	50.—
Sorbus, Eberesche				
aria lutescens, Mehlbeere, Austrieb gelblich, Blätter unterseits silberweiß . . .	150—200	0.50	4.50	40.—
aucuparia, gewöhnliche Eberesche, Früchte in Dolden, korallrot	150—200	0.40	3.50	30.—
	200—300	0.55	5.—	45.—
scandica, nordische Eberesche, Früchte gelbrot, starkwüchsiger, windfester Baum	150—200	0.50	4.50	40.—
	200—300	0.60	5.50	50.—

	Höhe ca, cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Spiraea, Spierstrauch				
albiflora (callosa alba), auch für niedrige Hecken, weißblühend, fast während des ganzen Sommers . . . . . ‰ 160.—	30—50	0.30	2.60	18.—
arguta, im Frühj. sehr reichbl., ‰ 240.—	50—70	0.35	3.—	26.—
weiß, Wuchs leicht überh. ‰ 270.—	70—100	0.40	3.50	30.—
ariaefolia (Holodiscus discolor), blüht im Sommer in großen, weißen Rispen . .	100—150	0.30	2.60	18.—
Billiardi, lebhaft rosa, Juli bis August .	125—150	0.30	2.60	18.—
Bumalda Anthony Waterer, ‰ 135.—	20—30	0.25	2.—	15.—
von niedrig. Wuchs mit pracht- ‰ 160.—	30—40	0.30	2.50	18.—
vollen, dunkelroten Blütendol- ‰ 200.—	40—50	0.35	3.—	22.—
den, Sommerblüher . . . . ‰ 225.—	50—60	0.40	3.50	25.—
callosa Froebeli, mit großen, dunkelrosa Blütenrispen, Sommerblüher	50—80	0.30	2.60	18.—
capitatus, niedriger Strauch, Zweige überhängend, weißblühend, Anfang Juni . .	125—175	0.30	2.60	18.—
Douglasi, Blütenrispen groß, purpurrosa. Juli/August, anspruchslos	80—120	0.30	2.60	18.—
Fortunei semperflorens, weißblühend, fast während des ganzen Sommers	100—150	0.30	2.60	18.—
hypericifolia thalictroides, im zeitig. Frühjahr reich mit blendendweiß. Blüten bed.	60—80	0.30	2.60	18.—
Lindleyana, Blüten dichtstehend, klein, weiß, Juli/August	80—120	0.30	2.60	18.—
opulifolius (Physocarpus opul.), schneeballblättrige Blasenspiere, guter Deckstrauch von aufrecht. Wuchs, weißblühend	80—125	0.25	2.—	14.—
	125—175	0.30	2.60	18.—
opulifolius luteus, goldgelb belaubt . .	80—120	0.30	2.60	18.—
prunifolia plena, großblumig, weißgefüllt	60—100	0.55	4.50	42.—
Thunbergi, niedriger Strauch, feinbelaubt, früh- und reichblühend, weißblühend .	50—70	0.55	4.50	42.—
van Houttei, ziemlich hoch- ‰ 135.—	60—80	0.25	2.—	15.—
wachsend, Anf. Juni reich mit ‰ 160.—	80—120	0.30	2.50	18.—
schneeweißen Blüten bedeckt ‰ 225.—	120—150	0.35	3.—	25.—
Staphylea colchica, Pimpernuß, von aufrechtem Wuchs, mit weißen Blüten . .	60—100	0.90	8.25	70.—
pinnata, Blütentrauben herabhängend, grünlichweiß, rötlich überlaufen	50—70	0.30	2.60	18.—
Stephanandra incisa (flexuosa), Kranzspiere, zierl., feintr. Str. mit weiß. Blütentr.	70—90	0.40	3.—	26.—
Symphoricarpus, Schneebeere				
Giraldi, ähnl. wie S. orbicul., jedoch Wuchs lockerer, kräftiger, Laub zierlicher . .	80—120	0.30	2.60	18.—
orbiculatus, rundblättrige Schneebeere, Früchte klein, dunkelrot	80—120	0.40	3.—	26.—
orbiculatus aur.-var., Blätter goldgelb gerändert, niedrig bleibend	40—60	0.40	3.—	26.—
racemosus, trägt im Wint. große, ‰ 135.—	60—80	0.25	2.—	15.—
weiß. Beer., auch gut. Schattenstr. ‰ 160.—	80—120	0.30	2.60	18.—
Syringa, Syringe				
japonica, schöner, japanischer Flieder mit sehr großen, weißen Rispen	80—120	0.55	4.50	42.—
Josikaea, ungarischer Flieder, Blüten dunkelviolett, Belaubung dunkelgrün . . .	80—120	0.55	4.50	42.—
reflexa, chinesischer Flieder, spät- und sehr reichblüh., mit sehr langen Blütentrauben,	70—100	0.50	4.50	40.—
Knospe karminrot, Blüte hellrosa . . .	100—150	0.55	5.—	45.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Syringa Rothomagensis (chinensis), chin. Flieder, zierlich bezweigt, außerordentlich reichblühend, dunkellila	70—100	0.90	8.25	70.—
Sweginzowii, hoh. Strauch, schlankzweigig, Bl. zierlich, außen fleischfarb., innen weißl.	150—200	0.65	6.—	—
tomentella, Blätter oberseits sattgrün, unterseits graugrün, bärtig behaart, Blüten lilarosa	80—120	0.55	4.50	—
	150—200	0.65	6.—	—
vulgaris, gewöhnlicher Flieder,	60—80	0.25	2.—	15.—
lila blühend, vorzüglich	80—100	0.30	2.50	18.—
auch für Hecken	100—125	0.35	3.—	25.—
	125—150	0.50	4.50	40.—
	150—200	0.55	5.—	45.—
vulgaris alba, weißblühende Form des gewöhnlichen Flieders	80—100	0.40	3.50	30.—
	100—125	0.50	4.50	40.—
vulg. Marlyensis, Knospen hellrot, Blüten hellilablau, außerordentlich reichblühend, sehr schön auch für Hecken	80—100	0.40	3.50	30.—
	100—125	0.50	4.50	40.—
	125—150	0.55	5.—	45.—
	150—200	0.60	5.50	50.—
vulgaris, in veredelten Sorten				
1jährige Veredlungen	50—100	0.40	3.50	30.—
Sträucher mit 3—5 Trieben	60—80	0.70	6.—	50.—
„ „ 5-8 „	65—100	0.90	7.50	65.—
„ „ 8—12 „	80—120	1.20	11.—	100.—
„ extra stark	100—150	2.—	19.—	180.—
„ „ „	150—200	3.—	26.—	250.—
Halbstämme, Stammhöhe	60—80	1.20	11.—	100.—
„ „	80—100	1.50	14.—	130.—
„ „	100—120	1.80	17.—	160.—
„ „	120—140	2.20	21.—	200.—
Hochstämme „	140—160	2.75	26.—	250.—
„ „	160—180	3.80	36.—	350.—
„ „	180—200	4.50	42.—	400.—
Vorrätige Syringen-Sorten:				
Andenken an Ludwig Späth, einfachblühend, großblumig, dunkelpurpur				
Charles Joly, gefüllt, dunkelrot				
Charles X., einfach, lilarot, vorzüglich zum Treiben geeignet				
Congo, Blüten einfach, groß, dunkelrot				
Hugo Koster, Blüten einfach, große, violette Rispen, Knospen rötlich				
Jan van Tol, weiß, einfachblüh., s. großbl.				
Käte Härlin, großblumig, einfach reinweiß				
Lemoinei, gefüllt, Blüten mittelgroß, von lilarosa in hellilablau übergehend				
Mme. Casimir Périer, starkgef., rahmweiß				
Mme. Florens Stepman, einf., weiß, großbl.				
Mme. Jules Finger, gefüllt, Knosp. dunkelrosa, Blüten hellilarosa				
Mme. Lemoine, gefüllt, großbl., blendendw.				
Marie Legraye, einfach, großblumig, weiß, vorzüglich zum Treiben				
Michel Buchner, blaßlila, gef., großblumig				
Président Carnot, gefüllt, hellilabau				
Président Grevy, rosalila-gefüllt, s. großbl.				

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Syringa-Sorten (Fortsetzung)				
Ruhm von Horstenstein, sehr großblumig, einf., Farbe zwischen dunkellila und rot				
Sinai lila, einfachbl., vorzügl. Treibsorte				
Sinai rosa, einfachbl., vorzügl. Treibsorte				
Waldeck-Rosseau, gefülltbl., Blüten rosa-lila mit weißer Mitte, Knospe hellkarmin				
Tamarix, Tamariske				
gallica indica, rosablühend	80—120	0.30	2.60	18.—
odessana, Wuchs leicht überhängend, Belaubung blaugrün, blüht zartrosa . . .	80—100	0.35	3.—	25.—
tetrandra (africana), Blüten hellrosa, Belaubung lebhaft grün, starkwüchsig . .	80—120	0.30	2.60	18.—
tetr. purpurea, dunkelrot blühend . . .	80—120	0.30	2.60	18.—
Tecoma (Bignonia), siehe Seite 43				
Teucrium Chamaedrys, Gamander, hübsch für niedrige Einfassung., dunkelgrün, blüht Juli/Oktober purpurrot ‰ 130.—	15—25	0.25	2.—	15.—
Tilia, Linde				
euchlora, Krimlinde . . . . . Heister	125—175	0.70	6.50	60.—
„	175—250	0.90	8.50	80.—
Handsworthi aurea, schöne, gold- Heister	125—175	0.70	6.50	60.—
zweigige Form . . . . . „	175—250	0.90	8.50	80.—
intermedia, holländische Linde . . . „	125—175	0.70	6.50	60.—
„	175—250	0.90	8.50	80.—
pallida, Belaubung großblättrig, dunkelgrün, gesund, Wuchs kräftig, Heister	125—175	0.70	6.50	60.—
pyramidal . . . . . „	175—250	0.90	8.50	80.—
parvifolia, kleinblättrige Linde, Steinlinde, siehe Seite 47				
platyphyllos (grandifolia), großblättrige	125—175	0.50	4.50	40.—
Linde, Sommerlinde . . . . . Heister	175—250	0.70	6.50	60.—
tomentosa (argentea), echte, ungarische	125—175	0.70	6.50	60.—
Silberlinde . . . . . Heister	175—250	0.90	8.50	80.—
Ulmus, Ulme, Rüster				
campestris, Feldrüster, siehe Seite 47				
camp. Louis van Houtte, Belaubung goldbronzefarbig, Blattmitte oft grün				
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	1.10	10.—	—
Hochst. siehe Mittelstämme „	140—160	1.30	12.—	—
Seite 56 „ „	160—180	1.50	14.—	—
camp. monumentalis (Wheatleyi), schnellwüchsig, dichtverzweigt, Blätter glänzend	200—250	0.70	6.50	60.—
hellgrün, etwas gekräuselt . . . Heister	250—300	0.90	8.50	80.—
montana Dampieri, pyramidal wachsend,	150—175	0.90	8.50	80.—
mit dunkelgrünen, gekräuselten Blättern	175—200	1.40	13.—	120.—
mont. Dampieri Wredei, Goldpyramidenulme mit intensiv goldgelb gefärbten	60—80	0.70	6.50	60.—
	80—100	0.80	7.50	70.—
Blättern	100—125	1.—	9.—	80 —
	125—150	1.20	11.—	100.—
mont. fastigiata, schöne, dickzweigige Form	150—200	0.60	5.50	50.—
von pyramid. Wuchs, mit enganliegenden,	200—250	0.80	7.50	70.—
gekräuselten, dunkelgrünen Blättern, auch	250—300	1.—	9.50	90.—
für schmale Hecken geeignet	300—350	1.40	13.—	120.—
montana pendula, Trauerulme, s. S. 58				
Veronica cupressoides, Ehrenpreis, niedr., dichtverzweigter Strauch für Steingärten,				
blüht in Büscheln, hellblau	—	0.60	5.50	—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Viburnum, Schneeball				
Carlesi, niedriger Strauch, breitwachsend,	30—40	0.80	7.50	70.—
winterhart, blüht in Dolden, reinweiß,	40—50	1.—	9.—	80.—
wohlriechend, April/Mai, mit Ballen . .	50—60	1.20	11.—	100.—
Lantana, mit großen, graugrünen Blättern				
und schönen, weißen Blütendolden . .	80—120	0.30	2.60	18.—
Opulus, gem. Schneeball, mit leuchtend-	60—80	0.25	2.—	14.—
roten Früchten	80—120	0.30	2.60	18.—
Opulus sterile, gefülltblühend. Schneeball-				
strauch, auch zum Treiben Büsche	80—125	0.40	3.—	26.—
sehr geeignet . . . . . „	125—175	0.45	4.—	35.—
Halbstämme, Stammhöhe	80—100	1.—	9.—	80.—
„ „	100—120	1.20	11.—	100.—
„ „	120—140	1.65	16.—	150.—
rhytidophyllum, immergrüner, feinbelaubt.				
Strauch, starkwüchsig, winterhart, Blüten	60—80	0.50	4.50	40.—
gelblichweiß, Mai . . . . . Büsche	80—100	0.55	4.75	45.—
Stämmchen, Stammhöhe	60—80	1.30	12.—	—
tomentosum (sterile) Wuchs kugelig,	40—70	0.90	8.50	80.—
reich und lange blühend, reinweiß . .	70—100	1.20	11.—	100.—
Weigela (Diervilla), Weigelie,				
bekannter und beliebter Blütenstrauch .				
amabilis, hellrosa	80—120	0.40	3.—	26.—
amabil. alba, Bl. weiß, leichtrosa angehaucht	80—120	0.40	3.—	26.—
Eva Rathke, etwas schwachwüchs. als die	50—80	0.50	4.50	40.—
übrigen Sorten, reichblüh., tiefdunkelrot	80—100	0.70	6.50	60.—
intermedia, Blüten rosa und weiß . . .	80—120	0.40	3.—	26.—
intermedia Stelzneri, rosa	80—120	0.40	3.—	26.—
japonica, sehr großlaubig, Blüten weiß, in				
weinrot übergehend	80—120	0.40	3.—	26.—
Président Duchartre, Blüten dunkelpurpur,				
Laub im Austrieb leicht bronziert, dunkel-				
randig und gewellt	80—100	0.40	3.—	26.—
rosea, reichblühend, hellrot	80—120	0.40	3.—	26.—
styriaca, reichblühend, leuchtend hellrot	80—100	0.40	3.—	26.—
van Houttei, rosa	80—120	0.40	3.—	26.—
Verschaffelti, purpurrosa, weiß gestreift	80—120	0.40	3.—	26.—

Wistaria (Glycine), siehe Seite 43

Schlingpflanzen

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ampelopsis, Wilder Wein			
Engelmannii, ähnlich wie A. quinquefolia, aber selbstklimmend, schöne Herbstfärbung,			
aufgebundene Pflanzen mit 3—5 Ranken . .	0.35	3.—	25.—
„ „ „ 5—8 „ . .	0.40	3.50	30.—
quinquefolia (hederacea), gewöhnl. wild. Wein,			
aufgebundene Pflanzen mit 3—5 Ranken . .	0.30	2.50	18.—
„ „ „ 5—8 „ . .	0.35	3.—	25.—
„ „ „ 8—12 „ . .	0.45	4.—	35.—
radicantissima (muralis), schöner, starkwüchsiger			
Selbstklimmer	0.40	3.50	30.—

SCHLINGPFLANZEN

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ampelopsis Veitchii, bekannter Selbstklimmer, die mittelgroßen, etwas rötlichen Blätter liegen der Wand flach an, schöne Herbstfärbung			
Veitchii gigantea (robusta), verbreitete Varietät mit sehr großen, glänzendgrünen, efeuähnlichen Blättern			
Veitchii Gloire de Boskoop, der junge Trieb ist das ganze Jahr über prächtig rotbraun gefärbt			
Alle drei Sorten:			
1j. Veredlungen mit Topfballen	0.35	3.—	25.—
2j. Veredlungen, Freilandpflanzen, I. Qualität	0.40	3.50	30.—
2j. „ „ Mittelqualität	0.30	2.70	22.—
Aristolochia Sipho, Pfeifenblume, Osterluzei Blätter sehr groß, herzförmig, starkwüchsig, Blüten pfeifenähnlich, starke Freilandpflanzen	1.20	11.—	100.—
Freilandpflanzen, Mittel-Qualität	1.—	9.—	80.—
Clematis, Waldrebe			
Jackmanni, (dunkelviolett) **und andere großblumige Sorten** in verschiedenen Farben			
1jährige Veredlungen mit Topfballen	1.—	9.—	85.—
2jährige starke Freilandpflanzen	1.40	13.—	120.—
montana grandiflora, sehr starkwachsend, Blumen groß, weiß, sehr schön, im Mai			
2j. starke Freilandpflanzen	1.40	13.—	120.—
montana rubens, starkrankend, sehr reichblühend, Blüten rosa, Mai/Juni			
1j. Veredlungen mit Topfballen	1.—	9.—	85.—
2j. starke Freilandpflanzen	1.40	13.—	120.—
paniculata, starkwüchsig, winterhart, mit kleinen, weißen, wohlriechenden Blüten in rispenartigen Blütenständen, sehr reichblühend	1.20	11.—	100.—
tangutica, starkwüchsig, winterhart, Blüten groß, goldgelb, sehr reichblühend	1.—	9.—	85.—
Vitalba, gemeine Waldrebe, sehr starkwüchsig, reichblühend, Blüte klein, weiß	0.45	4.—	35.—
Viticella, kleinblumig, blau, starkwüchsig . . .	1.—	9.—	85.—
Hedera, Efeu			
helix, kleinblättrig, mit Ballen . . 40—60 cm	0.40	3.50	30.—
60—80 cm	0.50	4.50	40.—
80—100 cm	0.60	5.50	50.—
100—125 cm	0.70	6.50	60.—
helix hibernica, großblättrig, mit Ballen			
40—60 cm	0.40	3 50	30.—
60—80 cm	0.50	4.50	40.—
80—100 cm	0.60	5.50	50.—
100—125 cm	0.70	6.50	60.—
125—150 cm	1.—	9.—	80.—
Hydrangea petiolaris, starkschlingender Strauch, winterhart, blüht Juli in großen, weißen Doldenrispen, auch für schattige Lage	0.80	7.—	—
Lonicera (Caprifolium), Geißblatt, Jelängerjelieber			
Capr.-Hybriden in Sorten meiner Wahl . . .	0.80	7.50	70.—
Capr. fuchsioides, granatrot	1.70	16.—	150.—
Capr. Periclymenum, gelblich, wohlriechend .	0.80	7.50	70.—
Capr. punicea, orangerot	1.70	16.—	150.—
Periploca graeca, Baumschlinge, Blüten mattviolett, wohlriechend, Juli bis August . . .	1.20	10.—	—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Polygonum, Knöterich			
Auberti, äußerst starkwüchsig, Sommer bis Herbst an den Zweigenden reichlich weißblühend . .	0.85	8.—	75.—
baldschuanicum, äußerst starkw., Juni bis Herbst mit langen, rötlichweißen Blütenrispen bedeckt	0.85	8.—	75.—
Schlingrosen, siehe unter „Rosen" Seite 17/18			
Tecoma (Bignonia), Jasmintrompete			
grandiflora, kletternder Strauch mit gefiederten Blättern und großen, trichterförmigen, orangeroten Blüten, Sommer bis Herbst	1.60	15.—	—
grandifl. Mme. Galen, sehr reichblühend, lachsorangegelb	1.60	15.—	—
radicans, Wuchs stärker und Blüten größer als bei T. grandiflora, orangerot	1.60	15.—	—
Wistaria (Glycine), Blauregen			
multijuga, Blüten lilablau, Blütentrauben sehr lang, bis 50 cm	2.20	20.—	—
sinensis, Blätter gefiedert, blüht im Frühjahr, Blütentrauben lang herabhängend, blaßviolett, starke Freilandpflanzen	1.60	15.—	140.—
Freilandpflanzen Mittel-Qualität	1.30	12.—	110.—
sinensis alba, reinweiße Form	2.20	20.—	—
sinensis fl. pl., Blütentrauben 30—40 cm lang, violett, gefülltblühend	2.20	20.—	—

Topftannen

Prima runde, gutgarnierte Pflanzen von tadelloser Farbe, frostfreie Ware

	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
20—30 cm hoch	1.70	12.—	110.—
30—40 „ „	2.—	14 —	130.—
40—60 „ „	2.20	16.—	150.—
60—80 „ „	2.50	20.—	180.—
80—100 „ „	3.—	25.—	225.—
100—150 „ „	4.—	35.—	320.—

Tannen mit Fehlern, zum Dichtpflanzen für Balkonkästen etc. geeignet, sind 40 Prozent billiger.

Picea pungens, zum Eintopfen	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
30—40 cm hoch	2.50	20.—	180.—
40—60 „ „	3.50	25.—	235.—
60—80 „ „	4.—	35.—	320.—
80—100 „ „	5.50	50.—	450.—

Picea pungens glauca, zum Eintopfen	10 St. RM.	100 St. RM.
30—40 cm hoch	5.50	50.—
40—60 „ „	9.—	80.—
60—80 „ „	12.—	100.—
80-100 „ „	22.—	200.—

Zum Bepflanzen von Balkonkästen

empfehle ich weiter:

		10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
Pinus montana	20—30 cm hoch	1.70	12.—	100.—
(Krummholzkiefer)	30—40 „ „	2.30	18.—	160.—
Picea orientalis, sehr zierliche, fein und dicht bezweigte Fichte				
	20—30 cm hoch	2.50	20.—	180.—
	30—40 „ „	3.50	30.—	270.—

Heckenpflanzen

ziehe ich seit Jahren in großen Mengen heran. Meine Anzuchtsmethoden habe ich im Laufe der Jahre immer mehr vervollkommnet, sodaß ich die Gewähr für Lieferung einer in jeder Beziehung einwandfreien Ware, die überall freudig weiterwachsen muß, bieten kann. Auch in den letzten Jahren sind meine Quartiere sachgemäß behandelt, d. h. die Pflanzen sind regelmäßig verschult, mehrfach geschnitten und erforderlichenfalls an Stäben gezogen worden. Beim Einkauf von Heckenpflanzen sollte hierauf vor allen Dingen der größte Wert gelegt und keine überständige Ware gekauft werden, deren Fortkommen in den meisten Fällen mehr als zweifelhaft und die daher für jeden Preis zu teuer ist.

Die mehrmals verpflanzten Größen sind aus weitem Stand, gut garniert, für fertige Hecken

mm = mehrmals verpflanzt, v. = verpflanzt, S. = Sämling, St. = Steckling

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
A. Laubhölzer				
Acer campestre, Feldahorn, eine viel	m/m	80—100	14.—	125.—
zu wenig bekannte, vorzügliche	m/m	100—125	17.—	150.—
Heckenpfl., verträgt gut den Schnitt,	m/m	125—150	20.—	175.—
mit sehr hübscher Belaubung. Mehr-	m/m	150—175	28.—	250.—
mals verpfl. Büsche, geschnitten,	m/m	175—200	38.—	350.—
gut garniert, aus weitem Stand, an	m/m	200—250	50.—	450.—
Stäben aufgebunden, I. Qualität	m/m	250—300	65.—	600.—
Mehrmals verpflanzte Büsche aus	m/m	80—100	12.—	100.—
weitem Stand, geschnitten,	m/m	100—125	14.—	120.—
Mittel-Qualität	m/m	125—150	16.—	140.—
	m/m	150—175	22.—	200.—
	m/m	175—200	31.—	280.—
	m/m	200—250	40.—	360.—
‰ 270.—	2j. v. S.	40—65	4.—	30.—
‰ 350.—	3j. v. S.	65—100	5.—	40.—
‰ 400.—	3j. v. S.	100—140	5.50	45.—
‰ 500.—	4j. v. S.	140—180	6.50	55.—
Carpinus betulus, Weiß- oder Hain-	m/m	80—100	19.—	170.—
buche, I. Qualität, mehrm. verpfl.	m/m	100—125	25.—	225.—
aus weitem Stand, d. h. eine Ware,	m/m	125—150	30.—	275.—
	m/m	150—175	38.—	350.—
gut garniert, mit best. Bewurzelung	m/m	175—200	44.—	400.—
und möglichst geradem Mitteltrieb,	m/m	200—225	55.—	500.—
(werden auf Wunsch zu 5-10 Stück	m/m	225—250	65.—	600.—
gebündelt, in Moos- und Emballier-	m/m	250—300	75.—	700.—
leinen eingebunden geliefert) . .	m/m	300—350	90.—	800.—
	m/m	350—400	110.—	1000.—
2mal verpflanzt aus weitem Stand,	m/m	80—100	15.—	135.—
Mittelqualität, d. h. eine Ware gut	m/m	100—125	20.—	180.—
	m/m	125—150	24.—	220.—
wüchsig, die aber nicht allen An-	m/m	150—175	31.—	280.—
forderungen der I. Qual. entspricht	m/m	175—200	35.—	320.—
	m/m	200—225	44.—	400.—
	m/m	225—250	55.—	500.—
	m/m	250—300	65.—	600.—

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Carpinus betulus	m/m	200—225	80.—	—
3mal verpfl. Ballenware, mit besonders guter Garnierung, aus weitem Stand	m/m	225—250	100.—	—
	m/m	250—300	150.—	—
	m/m	300—350	200.—	—
	m/m	350—400	300.—	—
‰ 225.—	3j. v. S.	40—65	3.50	25.—
‰ 270.—	3j. v. S.	65—100	4.—	30.—
‰ 360.—	3j. v. S.	100—140	5.—	40.—
Cornus mas, Kornelkirsche, anspruchsloser, guter Heckenstrauch, blüht im März goldgelb, Früchte eßbar	m/m	40—60	12.—	100.—
	m/m	60—80	17.—	150.—
	m/m	80—100	20.—	180.—
	m/m	100—125	25.—	225.—
	m/m	125—150	33.—	300.—
	m/m	150—175	40.—	350.—
	m/m	175—200	45.—	400.—
	m/m	200—250	55.—	500.—
‰ 270.—	3j. v. S.	30—50	4.—	30.—
‰ 320.—	3j. v. S.	50—80	4.50	35.—
‰ 400.—	4j. v. S.	80—100	5.50	45.—
sanguinea, gewöhnl. Kornelkirsche, starkwüchsig, gedeiht auch auf trockenem Boden und verträgt Schatten	m/m	40—60	12.—	100.—
	m/m	60—80	14.—	120.—
	m/m	80—100	18.—	160.—
	m/m	100—125	22.—	200.—
	3j. v. S.	50—80	4.50	35.—
Crataegus monogyna, Weißdorn	m/m	80—125	22.—	—
‰ 280.— 12-14 mm Durchmesser	4j. v. S.	80—120	4.—	30.—
‰ 200.— 9-12 „ „	4j. v. S.	80—120	3.—	22.—
‰ 140.— 6-9 „ „	3j. v. S.	60—80	2.50	16.—
‰ 90.— 4-6 „ „	2j. v. S.	40—60	2.—	10.—
‰ 180.— 9-12 „ „	2j. S.	—	3.—	20.—
‰ 125.— 6-9 „ „	2j. S.	—	2.50	14.—
‰ 70.— 4-6 „ „	2j. S.	—	1.50	8.—
coccinea, scharlachfrüchtiger Weißdorn, Früchte sehr groß, scharlachrot, lange haftend	m/m	80—125	42.—	—
	2j. v. S.	40—60	7.50	65.—
	3j. v. S.	60—100	9.—	80.—
Cydonia japonica Maulei, japanische Quitte, vorzügliche Heckenpflanze, blüht leuchtend scharlachrot	m/m	40—60	15.—	135.—
	m/m	60—80	18.—	160.—
‰ 180.—	2j. v. S.	25—50	3.—	20.—
‰ 250.—	3j. v. S.	40—70	3.50	27.—
Fagus silvatica, Rotbuche	m/m	80—100	22.—	200.—
Mehrmals verpflanzt aus weitem Stand, I. Qualität, d. h. eine Ware gut garniert, mit bester Bewurzel. und möglichst geradem Mitteltrieb (werden auf Wunsch zu 5-10 Stück gebündelt, in Moos und Emballierleinen eingebunden, geliefert)	m/m	100—125	28.—	250.—
	m/m	125—150	33.—	300.—
	m/m	150—175	44.—	400.—
	m/m	175—200	55.—	500.—
	m/m	200—225	65.—	600.—
	m/m	225—250	75.—	700.—
	m/m	250—300	95.—	850.—
2mal verpflanzt aus weitem Stand, Mittelqualität, d. h. eine Ware gut wüchsig, die aber nicht allen Anforderungen der I. Qual. entspricht	m/m	80—100	18.—	160.—
	m/m	100—125	22.—	200.—
	m/m	125—150	26.—	240.—
	m/m	150—175	35.—	320.—
	m/m	175—200	44.—	400.—
	m/m	200—250	60.—	550.—
	m/m	250—300	80.—	750.—

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Fagus silvatica (Fortsetzung)	3j. v. S.	30—50	4.—	30.—
	3j. v. S.	50—80	5.50	45.—
	3j. v. S.	80—120	7.—	60.—
	4j. v. S.	120—150	10.—	80.—
silvatica purpurea, Blutbuche,	m/m	80—100	60.—	—
aus Samen gezogene Pflanzen, mit	m/m	100—125	85.—	—
Ballen	m/m	125—150	125.—	—
	m/m	150—175	180.—	—
	m/m	175—200	225.—	—
	m/m	200—250	275.—	—
	m/m	250—300	350.—	—
	3j. v. S.	30—50	20.—	180.—
	3j. v. S.	50—80	30.—	270.—
	4j. v. S.	80—120	40.—	360.—
Ligustrum Lodense, immergr. Zwergliguster, das Laub nimmt im Herbst eine fast den ganz. Wint. anhalt. rotbraune Farbe an, vollkommen winterhart	1j. b. St.	10—25	5.50	45.—
	2j.	15—20	9.—	80.—
	3j.	20—30	14.—	120.—
	4j.	30—40	19.—	170.—
	4j.	40—50	22.—	200.—
ovalifolium, immergrüner Liguster,				
verpfl. Büsche mit 10—20 Trieben	m/m	60—80	11.—	100.—
„ „ „ 10—20 „	m/m	80—100	14.—	125.—
„ „ „ 10—20 „	m/m	100—125	17.—	150.—
„ „ „ 10—20 „	m/m	125—150	22.—	200.—
„ „ „ 5—10 „	m/m	40—60	7.—	60.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	60—80	9.—	80.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	80—100	12.—	110.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	100—125	15 —	130.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	125—150	19.—	170.—
mit 5—8 Trieben ‰ 250.—	3j. v.	30—50	4.—	28.—
„ 5—8 „ ‰ 320.—	3j. v.	50—80	4.50	35.—
„ 5—8 „ ‰ 400.—	3j. v.	80—100	5.50	45.—
von 2 Trieben an ‰ 135.—	2j. b. St.	30—50	2.50	15.—
„ 2 „ „ ‰ 180.—	2j. b. St.	50—80	3.—	20.—
„ 2 „ „ ‰ 225.—	2j. b. St.	80—100	3.50	25.—
‰ 80.—	1j. b. St.	15—30	2.—	10.—
‰ 100.—	1j. b. St.	30—50	2.—	12.—
vulgare, gemeiner Liguster,				
verpfl. Büsche mit 10—20 Trieben	m/m	60—80	11.—	100.—
„ „ „ 10—20 „	m/m	80—100	14.—	125.—
„ „ „ 10—20 „	m/m	100—125	17.—	150.—
„ „ „ 5—10 „	m/m	40—60	7.—	60.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	60—80	9 —	80.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	80—100	12.—	110.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	100—125	15.—	130.—
mit 5—8 Trieben ‰ 250.—	3j. v.	30—50	4.—	28.—
„ 5—8 „ ‰ 320.—	3j. v.	50—80	4.50	35.—
„ 5—8 „ ‰ 400.—	3j. v.	80—100	5.50	45.—
von 2 Trieben an ‰ 135.—	2j. b. St.	30—50	2.50	15.—
„ 2 „ „ ‰ 180.—	2j. b. St.	50—80	3.—	20.—
„ 2 „ „ ‰ 225.—	2j. b. St.	80—100	3.50	25.—
‰ 80.—	1j b. St	15—30	2.—	10.—
‰ 100.—	1j. b. St.	30—50	2.—	12.—

HECKENPLANZEN

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Ligustrum vulgare atrovirens, das im Winter purpurbraun gefärbte Laub haftet bis zum Frühjahr				
verpfl. Büsche mit 15—20 Trieben	m/m	40—60	14.—	120.—
„ „ „ 15—20 „	m/m	60—80	17.—	150.—
„ „ „ 15—20 „	m/m	80—100	20.—	175.—
„ „ „ 15—20 „	m/m	100—125	22.—	200.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	40—60	11.—	100.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	60—80	14.—	125.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	80—100	17.—	150.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	100—125	20.—	180.—
„ 5—8 „	3j. v.	40—60	7.—	60.—
„ 5—8 „	3j. v.	60—80	9.—	80.—
„ 5—8 „	3j. v.	80—100	14.—	125.—
„ 3—5 „	2j. v. St.	30—50	5.—	40.—
„ 3—5 „	2j. v. St.	50—80	7.—	60.—
	1j. b. St.	10—20	3.50	25.—
	1j. b. St.	20—40	4.—	30.—
Ribes alpinum, Alpenjohannisbeere, treibt sehr früh aus, auch guter Schattenstrauch				
verpfl. Büsche mit 8—15 Trieben	m/m	30—40	14.—	120.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	40—60	17.—	150.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	60—80	22.—	200.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	80—100	25.—	225.—
„ „ „ 5—8 „	m/m	30—40	11.—	100.—
„ „ „ 5—8 „	m/m	40—60	14.—	125.—
„ „ „ 5—8 „	m/m	60—80	17.—	150.—
„ „ „ 5—8 „	m/m	80—100	20.—	175.—
„ „ „ 3—5 „	3j. v.	40—60	11.—	100.—
„ „ „ 3—5 „	3j. v.	60—80	14.—	125.—
„ „ „ 1—2 „	2j. v.	15—30	8.—	70.—
„ „ „ 1—2 „	2j. v.	30—50	9.—	80.—
Rosa rubiginosa, schott. Zaunrose, mit nach Aepfeln duftendem Laub, Blüten klein, dunkelrosa	m/m	100—175	18.—	160.—
rubrifolia, mit rotem Holz und roter Belaubung, sehr stark und aufrechtwachsend, Blüten blaßrot .	m/m	50—80	18.—	—
rugosa Regeliana, Belaubung üppig dunkelgrün, Blume rosa, mit sehr großen, roten Hagebutten . . .	m/m	40—60	15.—	135.—
	m/m	60—80	18.—	160.—
rugosa Regeliana alba, weißblüh. Art	m/m	80—120	25.—	225.—
Tilia parvifolia, kleinblättrige Linde, vorzüglich für Hecken- und Laubenpflanzung geeignet, mehrmals verpflanzt, vollgarniert	m/m	80—100	22.—	200.—
	m/m	100—125	28.—	250.—
	m/m	125—150	35.—	320.—
	m/m	150—175	44.—	400.—
	m/m	175—200	55.—	500.—
	m/m	200—250	65.—	600.—
‰ 180.—	3j. v.	30—50	3.—	20.—
‰ 270.—	3j. v.	50—80	4.—	30.—
‰ 360.—	3j. v.	80—120	5.—	40.—
Ulmus campestris, Feldrüster, gute Heckenpfl., auch für Halbschatten, mehrmals verpflanzt, vollgarniert	m/m	100—125	17.—	150.—
	m/m	125—150	22.—	200.—
	m/m	150—175	28.—	250.—
	m/m	175—200	35.—	320.—
	m/m	200—250	44.—	400.—
	m/m	250—300	55.—	500.—

B. Immergrüne Heckenpflanzen

v. = verpflanzt, m/m = mehrmals verpflanzt, B. = Ballenpflanzen

	Alter	Höhe ca. cm	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
Berberis buxifolia (dulcis) nana, niedriger, immergrüner Strauch	m/m	15—20	1.60	12.—	110.—
mit rotbraunen Zweigen . . .	m/m	20—30	2.—	15.—	135.—
Einfassungsware, fertig zum Legen 10 lfd. Mtr. 6.—					
100 „ „ 50.—					
Buxus sempervirens (arborescens), baumartiger Buchsbaum Breite cm 15—20	B	20—30	4.—	33.—	300.—
20—25	B	30—40	5.50	44.—	400.—
Büsche mit Ballen 25—40	B	40—50	7.50	65.—	600.—
30—40	B	50—60	9.—	80.—	750.—
30—40	B	60—70	11.—	100.—	900.—
Viereckig geschnitten, für fertiggeschnittene Hecken	B	40—50	8.—	75.—	—
	B	50—60	10.—	95.—	—
Büsche ohne Ballen, Breite cm 10—15	m/m	15—20	3.—	20.—	175.—
12—18	m/m	20—30	3.50	25.—	220.—
15—20	m/m	30—40	4.—	33.—	300.—
20—25	m/m	40—50	6.—	50.—	450.—
	4j.v.St.	15—25	1.30	8.—	70.—
	4j.v.St.	20—30	1.50	10.—	90.—
	3j.v.St.	10—15	1.—	6.—	50.—
suffruticosa, Einfassungsbuxus verpfl. unverpfl.					
per 10 lfd. Mtr. 4.— 3.—					
„ 100 „ „ 30.— 20.—					
„ 1000 „ „ 270.— 180.—					
Erica herbacea (carnea), Schneeheide, blüht im zeitigen Frühjahr rosenrot	B	10—15	2.50	22.—	200.—
Mahonia Aquifolium, Mahonie, verpfl. Büsche, mit Ballen, . .	B	30—40	4.—	33.—	300.—
	B	40—50	4.50	38.—	350.—
aus weitem Stand	B	50—60	6.—	50.—	450.—
	m/m	20—30	2.—	11.—	100.—
verpfl. Büsche, ohne Ballen, .	m/m	30—40	2.50	17.—	150.—
aus weitem Stand	m/m	40—50	3.—	22.—	200.—
	m/m	50—60	4.—	33.—	300.—
verpfl. Büsche aus halbweitem	m/m	20—35	1.20	7.—	60.—
Stand, ohne Ballen	m/m	30—50	1.50	10.—	90.—
0/000 135.—	3j. v.	15—30	—	2.50	15.—
1—2j. Pflanzen, 0/000 160.—	3j. v.	20—40	—	2.75	18.—
siehe Seite 82 0/000 180.—	4j. v.	20—45	—	3.—	20.—
Teucrium Chamaedrys, Gamander, für niedrige Einfassungen, dunkelgrün, blüht Juli/Oktober purpurrot		15—25	2.—	15.—	130.—

IMMERGRÜNE HECKENPFLANZEN

	Alter	Höhe ca. cm	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
Taxus baccata, Eibe, vorzügliche Heckenpflanze, verträgt jeden Schnitt und auch Schatten	B	20—30	4.—	33.—	300.—
	B	30—40	5.50	44.—	400.—
	B	40—50	6.50	55.—	500.—
	B	50—60	7.50	65.—	600.—
	B	60—70	10.—	90.—	800.—
Breite, volle Ware mit Ballen	B	70—80	13.—	120.—	1100.—
	B	80—90	17.—	160.—	1500.—
	B	90—100	22.—	210.—	2000.—
Größere Pflanzen bis 250 cm, siehe Seite 68	B	100—125	33.—	315.—	3000.—
	B	125—150	44.—	420.—	4000.—
	m/m	20—30	2.—	14.—	120.—
2mal verpflanzt, ohne Ballen, aus weitem Stand	m/m	30—40	2.50	17.—	150.—
	m/m	40—50	3.—	22.—	200.—
	m/m	50—60	4.—	33.—	300.—
Jüngere 1—3j. Ware, s. S. 91	4j.v.S.	12—25	1.—	6.—	50.—
	4j.v.S.	15—30	1.50	8.—	70.—
Thuja gigantea aurescens, hervorragend schöne Heckenpflanze von kräftigem Wuchs, Zweigspitzen bronzegelb, auch im Winter farbenbeständig . . .	B	40—60	5.50	45.—	—
	B	60—80	8.—	70.—	—
	B	80—100	10.—	90.—	—
	B	100—125	12.—	110.—	—
	B	125—150	16.—	150.—	—
	B	150—175	21.—	200.—	—
	B	175—200	31.—	300.—	—
	B	200—225	42.—	400.—	—
2mal verpflanzt, ohne Ballen, aus weitem Stand	B	30—40	3.50	25.—	225.—
	B	40—60	4.—	30.—	270.—
	m/m	60—80	5.—	38.—	350.—
	3j.v.St.	20—35	2.—	12.—	100.—
	4j.v.St.	25—50	3.—	20.—	180.—
occidentalis, Lebensbaum, mehrfach geschnittene, vollgarnierte Pflanzen, mit festen Ballen . **Qualitätsware!**	B	40—60	4.50	33.—	300.—
	B	60—80	5.—	38.—	350.—
	B	80—100	5.50	44.—	400.—
	B	100—125	6.50	55.—	500.—
	B	125—150	7.50	65.—	600.—
	B	150—175	8.50	75.—	700.—
	B	175—200	11.—	100.—	900.—
	B	200—225	13.—	120.—	1100.—
	B	225—250	17.—	160.—	1500.—
	B	250—275	22.—	210.—	2000.—
	B	275—300	27.50	260.—	—
	B	300—350	33.—	315.—	—
	B	350—400	44.—	420.—	—
ohne Ballen, aus weitem Stand	2×v.	30—40	1.50	10.—	90.—
	2×v.	40—60	2.—	14.—	120.—
	2×v.	60—80	2.50	16.—	140.—
	2×v.	80—100	3.—	20.—	180.—
‰ 180.—	4j. v.	20—45	—	3.—	20.—
‰ 225.—	4j. v.	25—50	—	3.50	25.—
‰ 270.—	4j. v.	30—60	—	4.—	30.—
‰ 135.—	3j. v.	12—25	—	2.50	15.—
‰ 160.—	3j. v.	15—30	—	2.75	18.—
occ. Columna, bildet ohne Schnitt schöne, schlanke, dichtbezweigte Säulen, sehr wertvolle Form, behält im Winter die grüne Farbe	B	40—60	6.—	50.—	450.—
	B	60—80	7.50	65.—	600.—
	B	80—100	10.—	90.—	800.—
	B	100—125	12.—	110.—	1000.—
	B	125—150	17.—	160.—	1500.—
	B	150—175	22.—	210.—	2000.—
	B	175—200	35.—	330.—	3000.—

IMMERGRÜNE HECKENPFLANZEN

	Alter	Höhe ca. cm	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
Thuja occ. Columna (Fortsetzung)					
ohne Ballen, aus weitem Stand	2×v.	30—40	4.—	33.—	300.—
" " " " "	2×v.	40—60	4.50	38.—	350.—
" " " " "	2×v.	60—80	5.—	44.—	400.—
	4j.v.St.	20—40	3.50	25.—	225.—
	3j.v.St.	15—30	3.—	20.—	180.—
occ. Rosenthalii, bildet schmale,	B	30—40	6.—	50.—	—
locker garnierte Säulen mit	B	40—60	9.—	80.—	—
dunkelgrüner, zierlich gekräuselter,	B	60—80	13.—	125.—	—
flach gestellter Bezweigung	B	80—100	16.—	150.—	—
	B	100—125	19.—	180.—	—
	B	125—150	26.—	250.—	—
	B	150—175	31.—	300.—	—
	B	175—200	47.—	450.—	—

Für Heckenpflanzung u. Schutzpflanzung geeignete Laub- und Nadelhölzer

Bei den Sorten, die im Schnitt gehalten werden können, habe ich in cm die ungefähre Höhe, in der sich die betreffende Sorte im Schnitt halten läßt, angegeben. Ungeschnitten werden die Pflanzen ihrem Wuchs entsprechend höher. Bei den Sorten, bei denen Höhenmaße nicht angegeben sind, handelt es sich um ausgesprochene Blütensträucher, die sich **ohne Schnitt** am schönsten entwickeln.

Die Nummern der Katalogseiten, auf denen die vorrätigen Maße und die Preise verzeichnet sind, stehen in Klammern hinter dem Sortennamen bezw. Höhenmaße.

A. Laubhölzer.

Acer campestre 100—500 cm (44), Berberis buxifolia (dulcis) nana 15—30 cm (48), B. Thunbergi 50—150 cm (22/78), B. Thunbergi atropurpurea 50—150 cm (22), B. vulgaris 50—150 cm (22/78), B. vulg. atropurp. 50—150 cm (22/78), Betula alba 100—500 cm (22/72), Caragana arborescens (23/73) Carpinus betulus 100—400 cm (44/45), Carp. betulus pyramidalis 100—500 cm (23), Cornus alba 100—200 cm (24/79), C. mas 100—200 cm (45), C. sanguinea 50—150 (45), Corylus Avellana 100—400 cm (24/73), C. maxima atropurpurea 100—300 cm (24), Cotoneaster acutifolia 50—180 cm (24), C. applanata 50—200 cm (24/80), C. bullata 50—200 cm (24/80), C. Franchetii 50—180 cm (25/80), C. moupinensis 50—200 cm (25/80), C. Simonsii 50—150 cm (25/80), Crataegus coccinea 100—500 cm (45), C. monogyna und mon. kerm. pl. 100—500 cm (45/25), C. sanguinea 100—500 cm (45), Cydonia japonica 50—200 cm (25/80), C. japonica Maulei 50—150 cm (45), Deutzia crenata Arten (26), D. gracilis (26), D. hybr. Watereri und hybr. Welsi (26), D. Lem. compacta (26), Erica herbacea (carnea) 15—30 cm (48), Evonymus europaea (27/81), E. radicans 20—30 cm (27), E. rad. arg. var. 20—30 cm (27), Fagus silvatica 100—500 cm (45/46), F. silv. purpurea 100—500 cm (46), Hippophae rhamnoides (29/81), Ilex Aquifolium 100—400 cm (29), I. Aquif. pyramidalis 100—400 cm (29), Kerria japonica und japon. fl. pl. (30), Laburnum vulgare (30/82), Ligustrum Ibota 50—150 cm (30), L. Lodense 20—50 cm (46), L. ovalifol. 50—200 cm (46), L. oval.-aureo-elegantissimum 50—150 cm (30), L. vulgare 50—200 cm (46), L. vulg. aurea 25—50 cm (30), L. vulg. atrovirens 50—150 cm (47), Lonicera Morrowii, pileata, tatarica, Xylosteum (30/31, 82), Lycium halimifolium (31), Mahonia Aquifolium 50—150 cm (48), Morus alba 100—200 cm (32/74), Philadelphus Billiardi, brachybrotis, coronarius, floribundus, Gordonianus, grandiflorus, inodorus, latifolius, Lem. erectus, Lem. Virginal, Satsumi Yokohamae (32/33), Pop. nigra fastigiata 150—600 cm (33/74), Potentilla fruticosa 50—100 cm [33), Prun. Mahaleb 100—300 cm (34/94), Pr. Myrabolana 100—400 cm (34/94), Pr. Padus 100—300 cm (34/83), Pr. Pissardi und Pissardi nigra 100—300 cm (34), Pr. serotina 100—300 cm (34/84), Pr. spinosa 100—300 cm (34/84) Quercus pedunculata (robur) (35/74), Qu. ped. fastigiata 100—700 cm (35), Rhamnus cathartica, Rh. Frangula (35/84), Ribes alpinum 50—100 cm (47), R. arboreum, aureum, floridum, Gordonianum, sanguineum, sang. atrorubens (36), Robinia Pseudoacacia 100—500 cm (36/74), Rosa canina 100—300 cm (36/95), R. multiflora 100—300 cm (36/96), R. rubiginosa 100—300 cm (47/84), R. rubrifolia 100—300 cm (47/84), R. rugosa Regeliana und Reg. alba 80—200 cm (47/84), Sambucus nigra und racemosa (37/85), Spiraea albifora (callosa alba) 30—50 cm (38/85), Sp. ariaefolia (38), Sp. arguta (38/85), Sp. Bum. Anthony Waterer 30—50 cm (38/85), Sp. callosa Froebeli 40—70 cm (38/85), Sp. Douglasi (38), Sp. Thunbergi 30—50 cm (38), Sp. van Houttei (38), Symphoricarpus orbiculatus und racemosus (38/86), Syringa Rothomagensis, vulgaris, vulgaris alba, vulg. Marlyensis (38/39), Teucrium Chamaedrys 15—25 cm (48), Tilia intermedia 100—500 cm, T. parvifolia 100—500 cm (40/47), Ulmus campestris 100—500 cm (47/75), U. montana 100—500 cm (75), U. mont. fastigiata 100—500 cm (40), Viburnum Lantana, Opulus, Opulus sterile (41/86), Weigela amabilis und andere starkwüchsige Sorten (41).

B. Nadelhölzer

Buxus sempervirens (arborescens) 20—100 cm (48), B. suffruticosa 10—30 cm (48), Cham. Lawsoniana 100—500 cm (60/88), Cham. Laws. Alumii 100—500 cm (60), Cham. Laws. Fraserii 100—500 cm (60), Cham. Laws. glauca 100—500 cm (61), Ch. Laws. Triumph von Boskoop 100—500 cm (61/62), Ch. pisifera 100—500 cm (62), Ch. pisifera aurea 100—500 cm (62), Ch. pisifera plumosa 100—400 cm (62), Ch. pisifera plumosa aurea 100—400 cm (63), Ch. pisifera squarrosa 100—300 cm (63), Juniperus chin. Pfitzeriana 60—200 cm (63), J. communis 50—200 cm (63/89), J. comm. hibernica und suecica 50—200 cm (63), Larix europaea u. leptolepis 100—500 cm (64/75). Picea alba 100—500 cm (64/76), P. excelsa 100—500 cm (64/76), P. Omorica 100—500 cm (65/90), P. orientalis 100—500 cm (65/90), P. pungens 100—500 cm (65/76), P. pungens glauca 100—500 cm (65/90), P. pungens glauca Kosteri 100—500 cm (65), P. sitchensis 100—500 cm (66/76), Pinus montana 50—150 cm (66/76), P. mont. Mughus 30—100 cm (66/90), P, montana pumilio 20—60 cm (66), P. Strobus 100—500 cm (67/77), Pseudotsuga Dougl. caesia und glauca 100—500 cm (67/77), Taxus baccata 30—500 cm (49), T. bacc. erecta 30—500 cm (68), T. bacc. erecta Overeynderi 30—500 cm (68/91), T. cuspidata 30—500 cm (69/91), Thuja gigantea aurescens 100—500 cm (49), Thuja gigant. elegantissima 50—200 cm (69), Thuja occidentalis 50—500 cm (49), Th. occ. Columna 50—500 cm (49/50), Th. occ. Ellwangeriana 50—200 cm (70), Th. occ. fastigiata 50—500 cm (70), Th. occ. Hoveyi 50—150 cm (70), Th. occ. pyramidalis 50—500 cm (70), Th. occ. Rosenthalii 50—500 cm (50), Th. occ. spiralis 50—500 cm (71), Th. occ. Wagneri (Versmanni) 50—300 cm (71), Th. occ. Wareana 50—500 cm (71), Tsuga canad. 50—500 cm (71/92).

Allee- und Parkbäume

Der Stammumfang ist in Zentimetern auf 1 m über der Erde gemessen. Die Krone beginnt durchweg 2 bis $2^1/_2$ m über der Erde. **Halb- oder Mittelstämme mit niedrigeren Stammhöhen siehe unter „Ziergehölze".**

Ein Stammdurchmesser von:	entspricht einem Stammumfang von:
19—25 mm	ca. 6—8 cm
25—30 „	„ 8—10 „
30—35 „	„ 10—12 „
35—45 „	„ 12—14 „
45—50 „	„ 14—16 „
50—55 „	„ 16—18 „
55—65 „	„ 18—20 „
65—70 „	„ 20—22 „
70—80 „	„ 22—25 „

	St.-Umf. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer, Ahorn				
campestre, Feldahorn, kleiner bis mittelhoher Baum mit sehr hübscher Belaubung und rundlicher Krone	7—8	1.50	14.—	130.—
	8—10	2.25	20.—	180.—
	10—12	3.—	27.—	240.—
dasycarpum, amerikanischer Silberahorn, hoher Baum, Blätter spitzgelappt, unterseits silbergrau	8—10	1.50	12.75	110.—
	10—12	1.80	15.75	140.—
	12—14	2.50	22.50	200.—
dasycarpum pyramidale, Wuchs aufrecht, pyramidal	8—10	2.25	20.—	180.—
	10—12	3.—	27.—	240.—
dasycarpum Wieri laciniatum, mit feingeschlitzten Blättern, Zweige hängend	8—10	2.25	20.—	180.—
	10—12	3.—	27.—	240.—
Negundo, Eschenahorn, mit hellgrünen, dreilappigen Blättern	7—8	1.—	9.—	80.—
	8—10	1.50	12.75	110.—
	10—12	1.80	15.75	140.—
	12—14	2.50	22.50	200.—
Negundo arg.-variegatum, weißbuntblättrig	8—10	2.—	19.—	180.—
Negundo aureum odessanum, Belaubung goldgelb	8—10	2.—	19.—	180.—

	St.-Umf. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer platanoides, Spitzahorn, schöner starkwüchsiger Straßenbaum, schöne Herbstfärbung	7—8	1.—	9.—	80.—
	8—10	1.50	12.75	110.—
	10—12	1.80	15.75	140.—
	12—14	2.50	22.50	200.—
	14—16	2.80	26.—	250.—
plat. globosum, Kugelahorn, schöner Kugelbaum, bildet regelmäßige, dichte Kugelkronen	8—10	2.25	20.—	180.—
	10—12	3.—	27.—	240.—
	12—14	4.—	37.—	350.—
plat. Reitenbachi, Austrieb dunkelrot, in schwärzlichrot übergehend	7—8	1.75	16.—	150.—
	8—10	2.50	22.50	200.—
plat. Schwedleri, Austrieb blutrot, in dunkles Olivgrün übergehend	7—8	1.75	16.—	150.—
	8—10	2.50	22.50	200.—
	10—12	3.25	29.—	260.—
	12—14	4.50	42.—	400.—
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn, starkwüchsiger, gesunder Straßenbaum	7—8	1.—	9.—	80.—
	8—10	1.50	12.75	110.—
	10—12	1.80	15.75	140.—
	12—14	2.50	22.50	200.—
	14—16	2.80	26.—	250.—
	16—18	3.30	31.—	300.—
pseudoplat. Leopoldi, Austrieb schön rot, Blätter hübsch weiß, gelb und rotbunt gefärbt . . . . . Stammhöhe 190 cm	8—10	2.50	22.50	—
	10—12	3.25	29.—	—
pseudoplat. purpurascens, Blattunterseite purpurviolett gefärbt	7—8	1.10	10.—	90.—
	8—10	1.45	13.50	125.—
	10—12	1.75	16.50	155.—
	12—14	2.40	23.—	220.—
Aesculus, Kastanie				
Hippocastanum, Roßkastanie, bekannter, schöner Park- und Straßenbaum	8—10	1.90	17.—	150.—
	10—12	2.50	22.50	200.—
	12—14	3.25	28.50	250.—
	14—16	3.50	32.—	300.—
	16—18	5.—	47.—	450.—
	18—20	6.50	62.—	600.—
	20—25	7.50	70.—	—
Hippocastanum plena, weißgefüllt blühend	8—10	3.75	33.75	300.—
	10—12	5.—	45.—	400.—
	12—14	6.25	56.—	500.—
	14—16	7.50	—	—
rubicunda, rotblühende Kastanie	8—10	3.75	33.75	300.—
	10—12	5.—	45.—	400.—
	12—14	6.25	56.—	500.—
Ailanthus glandulosa, Götterbaum, sehr starkwüchsig, Blätter stark gefiedert, Blüten in großen Dolden, gelblichweiß	8—10	2.50	22.50	—
	10—12	3.50	30.—	—
	12—16	4.50	40.—	—
Alnus glutinosa und incana, Rot- und Weißerle	7—8	0.80	7.—	60.—
	8—10	1.—	9.—	80.—
	10—12	1.40	13.—	120.—
Betula, Birke	6—7	1.—	9.—	80.—
alba, gemeine Weißbirke, Moorbirke, aufrechtwachsend	7—8	1.20	11.—	100.—
	8—10	1.50	13.50	120.—
	10—12	2.—	18.—	160.—
	12—14	2.40	23.—	220.—
mit Erdballen	8—10	1.80	17.—	160.—
„ „	10—12	2.40	23.—	220.—
„ „	12—14	3.30	31.—	300.—
„ „	14—16	4.50	42.—	400.—

	St.-Umf. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Betula alba fastigiata, schnellwüchsig, von	7—8	2.75	25.—	—
säulenförmigem, fast pyramidalem Wuchs	8—10	3.50	32.—	—
alba laciniata, geschlitztblättrige, sehr	7—8	2.75	25.—	—
schöne Birke	8—10	3.50	32.—	—
papyracea (papyfera), Papierbirke, von				
schlankem Wuchs, mit blendendweißer	7—8	1.40	13.—	120.—
Rinde und braunroten Ästen, sehr groß-	8—10	1.80	17.—	160.—
blättrig	10—12	2.75	26.—	250.—
verrucosa, Sandbirke, Hänge-Weißbirke,				
mit rauhrindigen Zweigen, die bei älteren	6—7	1.20	11.—	100.—
Bäumen leicht überhängen	7—8	1.40	13.—	120.—
	8—10	1.70	16.—	145.—
	10—12	2.20	21.—	200.—
	12—14	3.30	31.—	300.—
mit Erdballen	7—8	1.80	17.—	160.—
" "	8—10	2.20	21.—	200.—
" "	10—12	3.—	28.—	270.—
" "	12—14	4.—	37.—	350.—
" "	14—16	5.—	47.—	450.—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch .	8—10	1.40	13.—	125.—
Carpinus betulus, Weißbuche, mit Ballen	7—8	1.70	16.—	150.—
	8—10	2.20	21.—	200.—
	10—12	2.75	26.—	250.—
Castanea vesca, echte, eßbare Kastanie,	7—8	2.25	20.—	—
Marone	8—10	2.80	26.—	—
Catalpa bignonioides (syringaefolia),				
Trompetenbaum, starkwüchsig, breit-	8—10	3.—	27.—	—
kronig, mit sehr schönen, weißen, innen	10—12	4.—	35.—	—
gelbgestreift. und rotbraun punkt. Blüten	12—14	5.—	45.—	—
Corylus Colurna, Baumhasel, schön. pyra-	7—8	2.50	23.50	225.—
midal wachs. Baum m. rauher, weißgrauer,	8—10	3.—	28.50	275.—
korkig. Stammrinde, Blätt. groß, dunkelgr.	10—12	4.—	37.—	350.—
maxima atropurpurea, Bluthasel				
Stammhöhe ca. 160 cm		2.—	18.—	—
Crataegus, Dorn				
Carrierei, mit großblättriger, glänzender	7—8	1.65	15.—	130.—
Belaubung und schöner Herbstfärbung,	8—10	2.25	20.—	180.—
Früchte gelbrot, punktiert	10—12	2.75	26.—	250.—
monogyna alba plena, gefülltblühender	7—8	2.—	19.—	180.—
Weißdorn	8—10	2.50	23.—	220.—
	10—12	3.20	30.—	280.—
monogyna kermesina pl., Rotdorn, dunkel-	7—8	1.25	11.25	100.—
rot gefülltblühend	8—10	1.50	13.50	120.—
	10—12	1.80	17.—	160.—
	12—14	2.20	21.—	200.—
Fagus, Buche				
silvatica, Rotbuche, die bekannte, ein-	7—8	2.20	21.—	200.—
heimische Waldbuche . . . mit Ballen	8—10	2.75	26.—	250.—
" "	10—12	4.—	37.—	350.—
silv. purpurea, Blutbuche, aus Sämlings-	7—8	5.—	45.—	400.—
pflanzen gezogen . . . . . mit Ballen	8—10	6.50	60.—	—
" "	10—12	9.—	80.—	—
silv. purpurea macrophylla, veredelte	7—8	8.—	70.—	—
Blutbuche, Blätter sehr groß, tiefdunkelrot,	8—10	10.—	90.—	—
mit Ballen	20—25	20 —	—	—
" "	25—30	25.—	—	—
" "	30—35	30.—	—	—

	St.-Umf. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Fraxinus, Esche				
excelsior, gemeine Esche, gedeiht auch sehr gut auf feuchtem Boden	7—8	1.—	9.—	80.—
	8—10	1.25	11.25	100.—
	10—12	1.40	13.—	120.—
	12—14	1.80	17.—	160.—
excelsior globosa, Kugelesche, bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugelkronen . . .	8—10	2.25	20.—	—
	10—12	3.30	30.—	—
Ornus, gem. Blumenesche, blüht im Mai in großen, weißen Rispen, schöne Herbstfärbung	7—8	1.40	13.—	120.—
	8—10	2.—	19.—	180.—
	10—12	2.75	26.—	250.—
Gleditschia triacanthos, Christusdorn, Belaubung zierlich gefiedert, stark und lang bedornt	7—8	5.—	45.—	—
	8—10	6.—	55.—	—
Juglans regia, Walnuß	7—8	2.50	23.50	210.—
	8—10	3.50	30.—	270.—
	10—12	3.80	36.—	350.—
	12—14	4.50	42.—	—
	14—16	5.50	52.—	—
Laburnum, Goldregen				
vulgare, gemeiner Goldregen	7—8	1.80	17.—	160.—
	8—10	2.25	21.—	200.—
Vossi, Blütentrauben besonders lang, goldgelb, reichblühend, 160—180 cm Stammh.	—	2.25	21.—	200.—
180—200 „ „	—	2.75	26.—	250.—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel				
Eleyi, siehe Seite 31				
Scheideckerie, siehe Seite 32				
Platanus orientalis acerifolia, Platane, winterharte Sorte	8—10	1.90	17.—	150.—
	10—12	2.50	22.50	200.—
	12—14	3.25	28.50	250.—
	14—16	4.—	37.—	350.—
Populus, Pappel				
alba Bolleana, Pyramiden-Silberpappel, Wuchs pyr., Unters. der Blätter leucht. weiß	8—10	2.60	24.—	—
alba nivea, Silberpappel, Blätter unterseits weißfilzig, im Austrieb fast schneeweiß	8—10	1.70	16.—	150.—
	10—12	2.20	21.—	200.—
angulata cordata robusta, außerordentl. starkwüchsig, Blätter sehr groß, hellgrün	8—10	1.25	11.25	100.—
	10—12	1.50	13.50	125.—
balsamifera, Balsampappel, mit wohlriechenden Blättern	8—10	1.25	11.25	100.—
	10—12	1.50	13.50	125.—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, sehr raschwüchsig, großblättrig, aufrecht wachsend	8—10	1.50	13.—	120.—
	10—12	2.—	19.—	180.—
	12—14	2.75	26.—	250.—
canadensis, kanadische Pappel, sehr starkwachsend, auch für feuchte Böden . .	8—10	1.10	10 —	90.—
	10—12	1.50	12.75	110.—
	12—14	1.70	16.—	150.—
	14—16	2.—	19.—	180.—
nigra fastigiata, italienische Pyramidenpappel	8—10	1.90	17.—	150.—
	10—12	2.50	22.50	200.—
Garnierte Pyramiden, siehe Seite 33	12—14	2.75	26.—	250.—
tremula, einheimische Zitterpappel . . .	8—10	2.20	20.—	—
trichocarpa, lorbeerblättr. Balsampappel, starkw., Belaub. glänz. grün, unten weißl.	8—10	1.50	13.—	120.—
	10—12	1.70	16.—	150.—
Prunus, Kirsche, Pflaume				
avium plena, weißgefülltblüh. Süßkirsche	8—10	2.20	21.—	200.—
	10—12	3.—	28.—	270.—
Padus, gemeine Traubenkirsche	7—9	1.70	16.—	150.—

ALLEE- UND PARKBÄUME

	St.-Umf. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Prunus Pissardi, Blutpfl., Blätt. dunkelrot, v.	7—8	1.75	16.—	150.—
Austr. sehr reich m. weißen Blüten bedeckt	8—10	2.—	19.—	180.—
Pissardi nigra, Blätter dunkler und größer	7—8	1.75	16.—	150.—
als von Pr. Pissardi	8—10	2.—	19.—	180.—
serrulata Hisakura, Zierkirsche, Blüten	8—10	2 —	19.—	180.—
groß, rosa, halbgefüllt	10—14	2.70	25.—	—
serr. Shidare Sakura, siehe Seite 58				
serr. Yoshino, großblumig, einfach, rosa,				
starkwüchsig	8—10	2.20	20.—	—
triloba plena, Mandelbäumchen, s. S. 35				
Quercus, Eiche				
coccinea, Scharlacheiche	8—10	5.50	50.—	—
palustris, Sumpfeiche, gedeiht aber auch	8—10	5.50	52.—	500.—
auf trock. Böden und auch im Schatten	10—12	6.50	62.—	600.—
pedunculata (robur), deutsche Eiche .	7—8	2.—	19.—	180.—
	8—10	3.75	33.75	300.—
	10—12	4.50	40.—	360.—
Mit Erdballen 50% Aufschlag	12—14	5.—	47.—	450.—
	14—16	6.50	62.—	600.—
rubra, amerikanische Roteiche, sehr em-	7—8	1.60	15.—	140.—
pfehlenswerter Straßenbaum, anspruchs-	8—10	2.50	22.50	200.—
los, mit großen Blättern, die sich im	10—12	3.25	28.50	250.—
Herbst prächtig rot färben	12—14	4.—	36.—	320.—
	14—16	5.—	47.—	450.—
Rhus typhina, Essigbaum, gefiederte, glän-				
zend grüne Blätter, im Herbst leuchtend	7—8	1.90	17.—	—
rot, große, braunrote Blütenstände . .	8—10	2.25	20.—	—
Robinia, Akazie				
hispida, rotblühende Akazie	8—10	4.—	36.—	—
Pseudoacacia, gemeine Akazie, gedeiht	7—8	1.—	9.—	80.—
noch sehr gut auf leichten, trockenen	8 10	1.50	12.75	110.—
Böden	10—12	1.90	17.—	150.—
	12—14	2.50	23.50	225.—
	14—16	3.—	28.—	270.—
Pseudoacacia Bessoniana, starkwüchsige	8—10	1.65	15.—	130.—
Kugelakazie	10—12	2.—	18.75	160.—
	12—14	2.40	22.—	200.—
	14—16	3.30	31.—	300.—
Pseudoacacia inermis, echte Kugelakazie	8—10	2.—	18.—	165.—
	10—12	2.40	22.—	200.—
	12—14	2.75	26.—	250.—
Salix daphnoides latifolius glabra, Weide,				
starkblaubereift, mit großen, goldgelben	8—10	1.70	15.—	—
Kätzchen, gute Bienenweidepflanze . .	10—12	2.—	18.—	—
Sorbus, Eberesche				
aria lutescens, Mehlbeere, Austrieb gelb-	8—10	1.80	16.50	140.—
lich, Blätter unterseits silberweiß, von	10—12	2.30	21.—	190.—
schönem, pyramidalem Wuchs	12—14	3.25	28.50	250.—
aucuparia, gemeine Eberesche, Früchte	7—8	1.10	10.—	90.—
in Dolden, korallrot	8—10	1.50	13.50	120.—
	10—12	1.90	17.—	150.—
aucuparia moravica, süßfrüchtige, eßbare	8—10	2.—	18.—	165.—
Eberesche	10—12	2.40	22.—	200.—
	12—14	3.25	28.50	260.—
scandica, nordische Eberesche, starkwüch-	7—8	1.10	10.—	90.—
sig, da windfest und widerstandsfähig,	8—10	1 80	16.50	140.—
als Straßenbaum sehr zu empfehlen,	10—12	2 30	21.—	190.—
Früchte gelbrot				

	St.-Umf. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Syringa in veredelten Sorten, siehe S. 39				
Tilia, Linde				
americana megaladonta, sehr großblättrig, Wuchs pyramidal, das Laub haftet bis spät in den Herbst, schöner Alleebaum	8—10	2.50	22.50	200.—
	10—12	3.25	28.50	260.—
	12—14	3.75	36.—	320.—
	14—16	4.50	42.—	400.—
	16—18	5.50	52.—	500.—
argentea, starkwüchsig, Blätter groß, hellgrün, unterseits etwas weißlich, haften bis spät in den Herbst, schöner Straßenbaum	12—14	3.75	36.—	320.—
	14—16	4.50	42.—	400.—
	16—18	5.50	52.—	500.—
	18—20	6.50	62.—	600.—
	20—24	8.50	80.—	750.—
euchlora, Krimlinde, Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Rauch und Staub, glänzend hellgrün, gute Bienenlinde . . .	7—8	1.40	13.—	120.—
	8—10	2.50	22.50	200.—
	10—12	3.25	28.50	260.—
	12—14	3.75	36.—	320.—
	14—16	5.—	47.—	450.—
	16—18	6.—	57.—	550.—
	20—25	10.—	90.—	—
	25—30	13.—	120.—	—
Handsworthi aurea, schöne, goldzweigige Form	10—12	3.25	28.50	—
	12—14	3.75	36.—	—
intermedia, holländische Linde, großblättrig, Wuchs kräftig, bildet regelmäßige, pyramidale Kronen, empfehlenswerter Alleebaum, da gesund und widerstandsfähig, reichblühende Bienenlinde . . .	7—8	1.40	13.—	120.—
	8—10	2.50	22.50	200.—
	10—12	3.25	28.50	260.—
	12—14	3.75	36.—	320.—
	14—16	4.50	42.—	400.—
	16—18	5.50	52.—	500.—
	18—20	7.—	67.—	650.—
	20—25	10.—	90.—	—
parvifolia, kleinblättrige oder Steinlinde, beste Bienenlinde, sehr zu empfehlen, da vollständig gesund und winterhart, mittelstark wachsend, mit glänz. grünen, kreisrunden Blättern, alte Dorflinde. .	7—8	1.40	13.—	120.—
	8—10	2.50	22.50	200.—
	10—12	3.25	28.50	260.—
	12—14	3.75	36.—	320.—
	14—16	4.50	42.—	400.—
	16—18	5.—	52.—	500.—
	20—25	10.—	90.—	—
	25—30	13.—	120.—	—
platyphyllos (grandifolia), großblättrige Linde, Sommerlinde	7—8	1.20	11.—	100.—
	8—10	1.90	17.—	150.—
	10—12	2.50	22.50	200.—
	12—14	3.25	28.50	250.—
	14—16	3.80	35.—	320.—
tomentosa (argentea), echte, ungarische Silberlinde, schöner Alleebaum m. dichter, hochkugeliger Krone, Wuchs straff aufrecht, Blätter unterseits silbergrau .	7—8	1.40	13.—	120.—
	8—10	2.50	22.50	200.—
	10—12	3.25	28.50	260.—
	12—14	3.75	36.—	320.—
	14—16	5.—	47.—	450.—
	16—18	6.—	57.—	—
Ulmus, Ulme, Rüster				
camp. Louis van Houtte, Goldrüster, mit goldbronzefarb. Bel., Blattmitte oft grün	8—10	2.—	18.—	170.—
	10—12	2.50	22.50	200.—
	12—14	3.—	27.—	—
camp. monumentalis (Wheatleyi), schnellwüchsige, sehr empfehlenswerte Ulme mit guter Kronenbildung, dichtverzweigt, Blätter glänzend hellgrün, etwas gekräuselt	7—8	1.40	13.—	120.—
	8—10	1.90	17.—	150.—
	10—12	2.50	22.50	200.—
	12—14	3.25	28.50	250.—
	14—16	3.50	32.—	300.—

	St.-Umf. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ulmus camp. pyramidalis Hörsholmi, sehr guter Straßenbaum von kräftigem, aufrechtem Wuchs	8—10	1.90	17.—	150.—
	10—12	2.50	22.50	200.—
	12—14	3.25	28.50	250.—
camp. Rueppelii, Kugelrüster, ähnlich wie U.camp. umbraculifera, von regelmäßigem Wuchs	7—8	1.40	13.—	120.—
	8—10	1.90	17.—	150.—
	10—12	2.50	22.50	200.—
	12—14	3.25	28.50	—
	14—16	3.50	32.—	—
camp. umbraculifera. Kugelrüster, bildet ohne Schnitt kugelförmige Kronen	7—8	1.40	13.—	120.—
	8—10	1.90	17.—	150.—
hollandica, holländische Rüster	8—10	1.50	12.75	110.—
	10—12	1.80	16.50	140.—
	12—14	2.25	20.25	180.—
montana fastigiata, schöne dickzweigige Form von pyramidalem Wuchs, mit enganliegenden, gekräuselten, dunkelgrünen Blättern	7—8	1.30	12.—	110.—
	8—10	1.70	16.—	150.—
	10—12	2.—	19.—	180.—
	12—14	2.75	26.—	250.—
montana Pitteursi, bester Alleebaum für rauhe Lagen, bildet ohne Schnitt schöne, geschlossene Kronen	7—8	1.—	9.—	80.—
	8—10	1.50	12.75	110.—
	10—12	1.80	16.50	140.—
	12—14	2.25	20.25	180.—
	14—16	2.60	24.—	220.—
montana superba (U. praestans), schöner Alleebaum mit dunkelgrüner Belaubung, bildet schöne, schmal-pyramidale Kronen	8—10	1.90	17.—	150.—
	10—12	2.50	22.50	200.—
	12—14	3.25	28.50	250.—
vegeta, Chichester-Ulme, noch schnellwüchsiger und großblättriger als Ulmus mont. Pitteursi, besonders windbeständig	8—10	1.50	12.75	110.—
	10—12	1.80	16.50	140.—
	12—14	2.25	20.25	180.—
	14—16	2.60	24.—	220.—
	16—18	3.30	31.—	300.—
	18—20	4.20	40.—	380.—
	20—24	5.—	47.—	450.—

Trauerbäume

Betula alba pendula Youngi, Trauerbirke	Hochstämme	7—8	4.50	40.—	—
	„	8—10	5.50	50.—	—
Von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb	125—150 cm	—	2.—	18.—	—
	150—200 „	—	2.80	26.—	—
	200—250 „	—	3.50	32.—	—
	250—300 „	—	4.50	40.—	—
	300—350 „	—	5.50	50.—	—
Caragana arborescens pendula, Trauererbsenbaum	Hochstämme	7—9	2.25	20.—	—
Fagus silvatica pendula, grüne Trauerbuche	„	7—8	7.—	65.—	—
	„	8—10	9.—	80.—	—
	„	10—12	13.—	120.—	—
Von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb	100—125 cm	—	2.—	18.—	—
	125—150 „	—	2.75	25.—	—
	150—200 „	—	3.30	30.—	—
	200—250 „	—	4.—	36.—	—
	250—300 „	—	5.—	45.—	—
	300—350 „	—	7.—	65.—	—

		St.-Umf. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Fagus silvatica purpurea pendula nova, Trauerblutbuche	Hochstämme	7–8	12.—	100.—	—
Von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb	80—100 cm	—	2.20	20.—	—
	100—125 „	—	3.50	32.—	—
	125—150 „	—	5	45.—	—
	150—200 „	—	6.50	60.—	—
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche	Hochstämme	8—10	2.20	20.—	—
	„	10—14	2.75	25.—	—
	„	14—18	3 50	32.—	—
Malus pendula Elise Rathke, starkhängender Trauerapfel, Früchte ziemlich groß, prächtig gefärbt	Hochstämme	7—9	2.50	22.—	—
Pirus salicifolia pendula, Trauerbirne, Blätter weidenartig, schön silberweiß, reichbl., weiß, Halbstämme, Stammh. ca.		150	1.50	13.—	—
Prunus serrulata Shidare Sakura, rosa gefülltbl. Trauerkirsche,	Hochstämme	7—9	2.20	20.—	—
	Halbstämme	—	1.60	15.—	—
	Büsche 80—120 cm	—	0.90	8.—	—
Salix alba vitellina pendula nova, bekannte Trauerdotterweide,	Hochstämme	8—10	1.70	16.—	150.—
	„	10—12	2.20	21.—	200.—
	„	12—14	3.—	27.—	—
Von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb	150—200 cm	—	0.70	6.50	60.—
	200—250 „	—	1.—	9.—	80.—
	250—300 „	—	1.40	13.—	120.—
	300—400 „	—	1.80	17.—	160.—
Sorbus aucuparia pendula, Trauereberesche	Hochstämme	7—9	2.20	20.—	—
Trauerrosen, siehe Seite 9					
Ulmus montana pendula, Trauerulme	Hochstämme	8—10	2.—	18.—	—
	„	10—12	2.50	23.—	—
	„	12—14	3.—	27.—	—

Koniferen (Nadelhölzer)

Sämtliche Koniferen sind mehrmals verpflanzt, gut garniert und haben feste Wurzelballen. Die Pflanzen werden erst unmittelbar vor dem Versand herausgenommen. Da der Ballen während des Transports leicht etwas austrocknet, die Pflanzen aber, wenn sie erst ballentrocken geworden sind, oftmals nicht gut anwachsen, **sind Koniferen vor dem Pflanzen durchdringend zu wässern und beim Pflanzen einzuschlämmen.** Die Ballentücher, in die die Pflanzenballen eingebunden werden, sind nicht abzunehmen, sondern mit in die Erde zu bringen.

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Abies, Tanne, Edeltanne				
amabilis, Purpurtanne, harte Tanne von herrlichem Wuchs mit blaugrün. Benadel.	40—60	3.50	32.—	—
	60—80	4.40	40.—	—
arizonica, Korksilbertanne, hart, mit korkartiger Rinde und sehr schöner, bläulich schimmernder Benadelung	30—40	1.20	11.—	100.—
	40—60	1.60	15.—	140.—
balsamea, Balsamtanne, Benadelung dunkelgrün, duftend	60—80	0.90	8.—	70.—
	80—100	1.10	10.—	90.—
	100—125	1.40	13.—	120.—
	125—150	1.80	17.—	160.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Abies concolor, kaliforn. Weißtanne, Benadelung blaugrau, sehr lang- und breitnadelig, vollständig winterhart	30—40	0.70	6.—	50.—
	40—60	1.20	11.—	100.—
	60—80	1.70	16.—	150.—
	80—100	2.75	26.—	250.—
	100—125	4.—	37.—	350.—
	125—150	5.50	52.—	500.—
	150—175	9.—	80.—	—
concolor violacea, sehr schöne Form der vorigen mit intensiv bläulich schimmernder Benadelung	30—40	0.85	7.50	65.—
	40—60	1.40	13.—	125.—
	60—80	2.20	21.—	200.—
	80—100	3.40	32.—	310.—
	100—125	4.60	44.—	420.—
	125—150	6.50	62.—	600.—
firma, japanische oder Momi-Tanne, Wuchs schmalpyramidal, mit großen, dicken, dunkelgrünen Nadeln	30—40	0.70	6.—	50.—
	40—60	1.—	9.—	80.—
grandis, mit langer, glänzendgrüner Benadelung, schlank pyramidal wachsend	40—60	0.90	8.—	70.—
	60—80	1.40	13.—	120.—
	80—100	2.—	18.—	—
	100—125	2.50	23.—	—
Nordmanniana, Nordmannstanne, sehr breitwüchsig, dunkelgrün	20—30	0.85	7.50	65.—
	30—40	1.—	9.—	80.—
	40—60	1.20	11.—	100.—
	60—70	2.20	21.—	200.—
Veitchii, Veitchs Weißtanne, sehr empfehlenswerte, schöne, ganz harte Tanne, Benadelung oberseits glänzend grün, unterseits silberweiß	20—30	0.60	5.—	40.—
	30—40	0.70	6.—	50.—
	40—60	1.—	9.—	80.—
	60—80	1.70	16.—	150.—
	80—100	2.40	22.—	—
Araucaria imbricata, chilenische Araukarie, Schmucktanne mit quirliger Verästelung, gleichartig dicht um die Triebe gestellten steifen, stechenden Nadeln, glänzend grün	25—30	3.30	30.—	—
	30—40	4.40	40.—	—
Buxus, Buchsbaum	20—30	0.80	7.—	60.—
japonica aurea, Belaubung hübsch goldgelb	30—40	1.20	11.—	100.—
sempervirens (arborescens), baumartiger Buchsbaum	Breite	‰		
Büsche mit Ballen	15—20 cm	300.—	20—30	0.50	4.—	33.—
	20—25 „	400.—	30—40	0.65	5.50	44.—
Viereckig geschnitten,	25—40 „	600.—	40—50	0.85	7.50	65.—
für fertige Hecken,	30—40 „	750.—	50—60	1.—	9.—	80.—
siehe Seite 48	30—40 „	900.—	60—70	1.20	11.—	100.—
Breite, ungeschnittene Büsche, teilweise breiter als hoch			60—70	1.10	10.—	95.—
			70—80	1.70	16.—	150.—
			80—100	2.—	19.—	180.—
Geschnittene Kugeln, Breite wie Höhe			20—25	1.—	9.—	80.—
			25—30	1.30	12.—	110.—
			30—35	1.70	16.—	150.—
			35—40	2.20	21.—	200.—
			40—50	3.30	31.—	300.—
			50—60	4.40	42.—	400.—
			60—70	5.50	52.—	500.—
			70—80	6.50	62.—	600.—
Geschnittene Pyramiden			30—40	0.65	5.50	45.—
			40—50	0.90	8.—	70.—
			50—60	1.20	11.—	100.—
			60—70	1.70	16.—	150.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Buxus, Geschnittene Pyramiden (Fortsetz.)	70—80	2.75	26.—	250.—
	80—90	3.60	34.—	325.—
	90—100	4.40	42.—	400.—
	100—120	6.50	60.—	—
	120—140	10.—	90.—	—
	140—160	13.—	120.—	—
	160—180	15.—	140.—	—
Geschnittene Würfel, Breite wie Höhe	40—50	4.—	36.—	—
	50—60	5.—	45.—	—
Viereckig geschnittene Formen, unten 60—70 cm, oben 40—50 cm breit . . .	40—50	7.50	70.—	—
Kronenstämme				
Kronendurchm. 30—40 cm Stammhöhe	30—40	5.—	45.—	—
„ 30—40 „ „	40—50	5.50	50.—	—
„ 40—50 „ „	50—60	7.—	65.—	—
sempervirens Handsworthi, mit dunkelgrüner, großblättriger Belaubung . . .	20—30	0.65	5.50	45.—
	30—40	0.75	6.50	55.—
	125—150	7.—	—	—
Cedrus, Zeder				
atlantica, Atlas-Zeder, dekorativer Baum von im Alter breitpyramidalem Habitus, Benadelung dunkelgrün	40—60	1.—	9.—	—
	60—80	1.40	13.—	—
	80—100	2.—	18.—	—
atlantica glauca, intensiv blaue bis stahlblaue Form der Atlas-Zeder von schönem, pyramidalem Wuchs	60—80	3.30	30.—	—
	80—100	4.20	40.—	—
	100—125	5.25	50.—	—
	125—150	8.—	75.—	—
	150—175	11.—	100.—	—
	175—200	14.—	130.—	—
deodara, Himalaya-Zeder, hoher Baum mit vollpyramidaler Krone, die Zweige hängen bei jüngeren Exemplaren leicht über	60—80	3.30	30.—	—
	80—100	4.40	40.—	—
Cephalotaxus fastigiata, Kopfeibe, kleiner, breitwüchsiger, strauchartiger Baum, Benadelung an Taxus hibernica erinnernd	20—30	2.75	25.—	—
Chamaecyparis, Lebensbaum - Zypresse				
Lawsoniana, Lawsons-Zypresse, gewöhnliche Zypresse	40—60	0.50	4.—	30.—
	60—80	0.65	5.50	45.—
	80—100	0.90	8.—	70.—
	100—125	1.10	10.—	90.—
	125—150	1.50	14.—	130.—
	150—175	2.20	21.—	200.—
	175—200	2.75	26.—	250.—
	200—225	3.30	31.	300.—
	225—250	4.—	37.—	350.—
	250—300	5.50	50.—	—
	300—350	7.50	70.—	—
Laws. Alumii, von säulenförmigem Wuchs und stahlblauer Färbung	40—60	0.70	6.—	50.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.20	11.—	100.—
	100—125	1.40	13.—	120.—
	125—150	1.70	16.—	150.—
	150—175	2.20	21.—	200.—
	175—200	3.30	31.—	300.—
	200—225	4.50	42.—	400.—
	225—250	5 50	52.—	500.—
	250—300	9.50	90 —	850.—
	300—350	13.—	120.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cham. Laws. coerulea, sehr schöne, widerstandsfähige Art, von bläul. Färbung und lockerem Wuchs	40—60	0.85	7.50	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
	125—150	2.75	26.—	250.—
Laws. erecta viridis, schlank aufrechtwachsend, lebhaft grün bezweigt	40—60	0 85	7.50	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
Laws. Fletcheri, langsam dicht säulenförm. wachsende Art mit gefiederter, krauser, blaugrüner Bezweigung	40—60	1.10	10.—	—
	60—80	1.60	15.—	—
	80—100	2.70	25.—	—
Laws. forsteckensis, ganz dicht und kurzzweigige, graugrüne Zwergform	15—20	2.70	25.—	—
Laws. Fraserii, bildet säulenförmige Pyramiden von dunkelblaugrüner Farbe	40—60	0.70	6.—	50.—
	60—80	0.90	8.—	70.—
	80—100	1.10	10.—	90.—
	100—125	1.40	13.—	120.—
	125—150	1.70	16.—	150.—
	150—175	2.20	21.—	200.—
	175—200	3.30	31.—	300.—
	200—225	4.40	42.—	400.—
	225—250	5.50	52.—	500.—
	250—300	10.—	90.—	850.—
Laws. glauca, zierliche, weißlichblau bezweigte Form von gedrungenem Wuchs	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
	125—150	2.75	26.—	250.—
	150—175	4.—	37.—	350.—
Laws. glauca Veitch, von geschlossenem, aufrechtem Wuchs mit leicht überhängenden Zweigspitzen und ausgeprägt stahlblauer Färbung	40—60	0.85	7.50	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
	125—150	2.75	26.—	250.—
Laws. intertexta, sehr hübsche, auffallende Form von lockerem Wuchs mit weitgestellten, überhängenden Zweigen, blaugrün	40—60	0.85	7.50	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
Laws. minima glauca, dicht und breit wachsende Zwergform, dunkelblaugrün	20—30	2.20	21.—	—
Laws. Rosenthalii, dekorative Form von säulenförmig aufstrebendem Wuchs, zierliche, saftig hellgrüne Belaubung	40—60	0.85	7.50	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
	125—150	2.75	26.—	250.—
Laws. Silver Queen, sehr hübsche Form, von lockerem Wuchs, mit silberschimmernder Belaubung	40—60	0.90	8.—	70.—
	60—80	1.10	10.—	90.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
Laws. Stewardtii, auffallende, intensiv goldgelb gefärbte Form von säulenförmigem Wuchs	40—60	1.50	13.50	—
	60—80	2.50	22.50	—
	80—100	3.30	30.—	—
	100—125	4.20	38.—	—
Laws. Triumph von Boskoop, sehr schöne Form von schmalpyramidalem Wuchs mit graublauer, silbrigschimmernder Belaubung	40—60	0.85	7.50	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
	125—150	2.75	26.—	250.—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cham. Laws. Triumph von Boskoop (Fortsetzung)	150—175	3.30	31.—	300.—
	175—200	5.—	47.—	450.—
	200—225	6.—	57.—	550.—
	225—250	8.—	77.—	—
	250—300	13.—	120.—	—
Laws. versicolor, zierliche, winterharte Form, Belaubung in gold- und silberfarbigen Schattierungen schimmernd . . .	40—60	0.85	7.50	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
Laws. Wisselii, eigenartige, säulenförmig wachs. Art mit aufrechtstehenden, anliegenden Zweigen und dichter, kurzer, schwärzlichgrüner Belaubung	40—60	1.10	10.—	—
	60—80	1.50	14.—	—
	80—100	2.—	18.—	—
	100—125	2.50	23.—	—
nutkaensis glauca, sehr dekorativ, Wuchs schmalpyramidal, Belaubung blaugrün, leicht überhängend, winterhart	60—80	4.50	40.—	—
	80—100	5.50	50.—	—
obtusa Crippsii, zierliche, pyramidal und dichtwachsende Form von leuchtendgelber Färbung	40—50	2.20	21.—	200.—
	50—60	3.—	28.50	270.—
	60—80	3.80	36.—	340.—
	80—100	4.70	44.—	—
obtusa aurea gracilis, mit zierlicher, leicht überhängender Bezweigung, im Austrieb goldgelb, in grünlichgelb übergehend . .	30—40	2.40	22.—	—
	40—60	3.—	28.—	—
obtusa gracilis, schöne, pyramidal wachsende Form mit leicht überhäng. Zweigen	60—80	3.—	28.—	—
	150—175	12.—	—	—
obtusa nana gracilis, sehr langsam wachs. niedrige, flach ausgebreitete Zwergform mit dunkelgrüner, fächerartiger Bezweigung, für Steingärten	10—15	1.65	15.—	—
	15—20	2.20	21.—	—
	20—25	2.75	26.—	—
obtusa pygmaea, zierliche, sehr niedrige, Zwergform, für Steingärten sehr geeignet	15—20	1.65	15.—	—
	20—25	2.20	21.—	—
	25—30	3.50	32.—	—
pisifera, leichtbezweigte, frischgrüne Form	40—60	0.70	6.—	50.—
	60—80	0.90	8.—	70.—
	80—100	1.20	11.—	100.—
	100—125	1.70	16.—	150.—
	125—150	2.20	21.—	200.—
	150—175	2.75	26.—	250.—
	175—200	3.30	31.—	300.—
	200—250	4.20	40.—	—
pisifera aurea, sehr harte Art mit intensiv goldgelb gefärbter Belaubung . . .	40—60	0.85	7.50	65.—
	60—80	1.10	10.—	90.—
	80—100	1.60	15.—	140.—
	100—125	2.10	20.—	190.—
	125—150	2.75	26.—	250.—
	150—175	4.—	37.—	350.—
pisifera filifera, winterharte Art mit graugrünen, fadenförmig lang überhängenden Zweigen	40—60	1.20	11.—	100.—
	60—80	1.70	16.—	150.—
	80—100	2.20	21.—	200.—
	100—125	2.75	26.—	250.—
pisifera plumosa, bildet schöne, dichtgeschlossene Pyramiden, Bezweigung straußenfederartig gekräuselt, dunkelgrün . .	40—60	0.70	6.—	50.—
	60—80	0.90	8.—	70.—
	80—100	1.10	10.—	90.—
	100—125	1.40	13.—	120.—
	125—150	1.90	18.—	175.—
	150—175	2.60	25.—	240.—
	175—200	3.30	31.—	300.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cham. pisifera plumosa aurea, sehr schöne goldgelb gefärbte Form der vorigen, winterhart	40–60	0.70	6.—	50.—
	60–80	0.90	8.—	70.—
	80–100	1.10	10.—	90.—
	100–125	1.40	13.—	120.—
	125–150	1 90	18.—	175.—
	150–175	2.60	25.—	240.—
pisifera squarrosa, von pyramidalem Wuchs mit leicht überhängenden Zweigen, Belaubung silbergrau	40–60	0.80	7.—	60.—
	60–80	1.20	11.—	100.—
	80–100	1.70	16.—	150.—
	100–125	2.20	21.—	200.—
	125–150	3.30	31.—	300.—
	150–175	4.20	40.—	—
sphaeroidea andelyensis, aparte Form von schmalem, dichtkegelförmig. Wuchs	60–80	1.50	14.—	—
	80–100	2.—	18.—	—
Cryptomeria japonica, jap. Cryptomerie, sehr dekorative Konifere von breitpyramidalem Wuchs, blaugrün belaubt	40–60	0.70	6.—	—
	150–175	1.40	13.—	—
	175–200	2.20	20.—	—
	200–225	2.75	25.—	—
japonica elegans, Form der vorigen mit feiner, hellgrüner Belaubung	60–80	1.70	15.—	—
	80–100	2.80	25.—	—
	100–125	3.80	35.—	—
Juniperus, Wacholder				
chinensis Pfitzeriana, von breitpyramidalem Wuchs mit kräftigen, fast wagerecht abstehenden Aesten, zierlich graugrün belaubt, Zweigspitzen leicht überhängend	30–40	0.90	8.—	70.—
	40–60	1.20	11.—	90.—
	60–80	1.70	16.—	140.—
	80–100	2.20	21.—	200.—
	100–125	2.75	26.—	250.—
	125–150	5.—	47.—	450.—
communis, gemeiner Wacholder	40–60	0.65	5.50	45 —
	60–80	0.90	8.—	70.—
	80–100	1.20	11.—	100.—
	100–125	1.40	13.—	125.—
	125–150	1.70	16.—	150.—
communis cracovica, raschwüchsige, säulenförmig aufrecht wachsende Art mit hellgrüner Benadelung	80–100	2.20	20.—	—
	100–125	2 60	24.—	—
communis hibernica, irischer Säulenwacholder, bildet blaugrüne, schmale Pyramiden	40–60	0.90	8.—	70.—
	60–80	1.10	10.—	90.—
	80–100	1.60	15.—	140.—
	100–125	2.20	21.—	200.—
	125–150	3.30	31.—	300.—
communis nana, kleiner, graugrüner, kurznadeliger Strauch mit niederliegenden Zweigen, für Steingärten und Böschungen	30–40	1.60	14.—	—
	40–60	2.—	18.—	—
communis suecica, schwedischer Säulenwacholder, ähnlich wie J. hibernica, mit nickenden Zweigspitzen, unempfindlich gegen Pilzbefall	40–60	0.90	8.—	70.—
	60–80	1.10	10.—	90.—
	80–100	1.60	15.—	140.—
	100–125	2.20	21.—	200.—
	125–150	3.30	31.—	300.—
japonica aurea, wertvolle, sehr dekorative, breitwüchsige Form mit hängenden Zweigen, goldgelb belaubt	30–40	3.30	30.—	—
	40–50	4.40	40.—	—
	50–60	5.50	50.—	—
Sabina femina und mas, Breite	30–40	0.90	8.—	70.—
Sadebaum, breitverzweigter „	40–60	1.20	11.—	100.—
Strauch von kriechendem Wuchs, „	60–80	1.70	16.—	150.—
dunkelgrün „	80–100	2.20	21.—	200.—
„	100–125	3.30	31.—	300.—
„	125–150	4.40	42.—	—

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Juniperus Sabina tamariscifolia, Breite	30—40	2.70	25.—	—
sehr breitwüchsige, niedrige Form, „	40—60	3.50	32.—	—
bläulichgrün . . . . . „	60—80	4.40	42.—	—
virginiana glauca, von kräftigem, pyramidalem Wuchs, schöne, blaugrüne Bezweigung	40—60	2.20	20.—	—
	60—80	3.30	30.—	—
	80—100	4.40	40.—	—
	100—125	6.—	55.—	—
	125—150	8.—	70.—	—
	150—175	10.—	90.—	—
	200—225	14.—	—	—
	225—250	18.—	—	—
virginiana tripartita, niedr. Form mit dichtstehenden, ausgebreiteten Aesten und kurzen Zweigen, graugrün.	30—40	0.85	7.50	—
	40—50	1.40	13.—	—
	50—60	2.20	20.—	—
	60—80	3.—	28.—	—
Larix, Lärche				
europaea, gemeine europäische Lärche .	80—100	0.70	6.—	50.—
	100—150	1.—	9.—	80.—
	150—200	1.60	15.—	140.—
	200—250	2.—	19.—	180.—
leptolepis, japanische Lärche, weniger anspruchsvoll auf Boden und Lage, starkwüchsig, mit blaugrüner Benadelung und braunrotem Holz	80—100	0.60	5.—	40.—
	100—150	0.85	7.50	65.—
	150—200	1.20	11.—	100.—
	200—250	1.70	16.—	150.—
	250—300	2.20	21.—	200.—
	300—400	3.30	31.—	300.—
Picea, Fichte, Tanne	60—80	0.80	7.—	60.—
alba, nordamerikanische Weißfichte von pyramidalem Wuchs, mehr oder weniger blaugrün gefärbt	80—100	1.10	10.—	90.—
	100—125	1.30	12.—	110.—
	125—150	1.70	16.—	150.—
	150—175	2.20	21.—	200.—
Engelmannii, schöne, vollständig harte Fichte, Benadelung bläulich-grün . . .	40—60	1.20	11.—	100.—
	60—80	2.20	21.—	200.—
	80—100	4.—	37.—	350.—
	100—125	5.—	47.—	450.—
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne .	30—40	0.40	3.—	20.—
	40—60	0.50	4.—	30.—
	60—80	0.60	5.—	40.—
	80—100	0.80	7.—	60.—
Weniger regelmäßig gewachsene Pflanzen für Hecken, Gruppen etc. geeignet, $33^1/_3$% billiger!	100—125	1.—	9.—	80.—
	125—150	1.40	13.—	120.—
	150—175	1.70	16.—	150.—
	175—200	2.—	19.—	180.—
	200—250	2.80	26.—	240.—
	250—300	3.50	32.—	—
	300—350	4.50	42.—	—
excelsa Clanbrasiliana, rundlich gedrungene, sehr kurz- und dicht- 20-30 cm br.	20—30	1.40	12.—	—
bezweigte Zwergform ca. 30 „ „	30—40	1.70	16.—	—
excelsa compacta, zierliche Zwergform von dichtem, rundlichem 20—30 cm breit	15—20	1.70	16.—	—
Wuchs . . . . . 30—40 „ „	20—25	2.30	22.—	—
excelsa pumila, flachrunde, ganz dichte, kurznadelige Art, 20—30 cm breit	15—20	1.20	11.—	—
dunkelblaugrün . . . 30—40 „ „	20—30	1.70	16.—	—
excelsa pygmaea, Wuchs kegelförmig, ganz dicht benadelt und bezweigt	20—30	1.80	17.—	—
	30—40	2.20	21.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Picea excelsa Remontii, besond. regelmäßig spitzkegelförm. wachs. Zwergform, hellgrün	20—30	2.20	21.—	—
	30—40	2.75	26.—	—
Omorica, Omorikafichte, serbische Fichte von schmalem, säulenförmigem Wuchs, mit leicht hängenden Zweigspitzen und dichter, dunkelgrüner, unterseits silberweiß gefärbter Benadelung, unempfindl. gegen Ruß und Rauch. Sehr wertvolle, zu empfehlende Fichte!	40—60	0.80	7.—	60.—
	60—80	1.20	11.—	100.—
	80—100	1.70	16.—	150.—
	100—125	2.20	21.—	200.—
	125—150	2.75	26.—	250.—
	150—175	3.70	35.—	330.—
	175—200	5.—	47.—	450.—
	200—250	6.—	57.—	550.—
orientalis, morgenländische Fichte, von breitkegelförmigem Wuchs, mit sehr feiner, dichter, glänzendgrüner, kurzer Benadelung	20—30	0.60	5.—	40.—
	30—40	1.—	9.—	80.—
	40—60	1.40	13.—	120.—
	60—80	2.20	21.—	200.—
	80—100	3.30	31.—	300.—
	150—175	9.—	80.—	—
	175—200	10.—	90.—	—
	200—250	13.50	125.—	—
orientalis gracilis compacta, pyramidal wachsende Zwergform mit sehr zierlicher, glänzender, kleinnadeliger Benadelung	30—40	4.40	42.—	—
pungens, Stechfichte, vollständig harte Art mit steifen, abstehenden, kräftig graugrün gefärbten Nadeln	30—40	0.50	4.—	30.—
	40—60	0.65	5.50	45.—
	60—80	0.85	7.50	65.—
	80—100	1.20	11.—	100.—
	100—125	1.70	16.—	150.—
	125—150	2.20	21.—	200.—
Ohne Ballen zum Eintopfen, siehe Seite 43	150—175	3.30	31.—	300.—
	175—200	4.40	42.—	400.—
pungens glauca, aus Samen gezogene, ausgesucht blaugefärbte Pflanzen . . .	30—40	1.—	9.—	80.—
	40—60	1.20	11.—	100.—
	60—80	2.20	21.—	200.—
	80—100	4.—	37.—	350.—
Pflanzen mit Fehlern, für Gruppen geeignet, sind 40 Prozent billiger	100—125	5.—	47.—	450.—
	125—150	8.—	75.—	—
	150—175	10.—	90.—	—
Pflanzen ohne Ballen zum Eintopfen, siehe Seite 43	175—200	13.—	120.—	—
	200—225	18.—	170.—	—
	225—250	22.—	200.—	—
	250—300	25.—	230.—	—
	300—350	30.—	270.—	—
pungens glauca Kosteri, Veredlungen, sehr langnadelig und intensiv blaugrau gefärbt	40—50	2.75	26.—	250.—
	50—60	3.30	31.—	300.—
	60—70	4.40	42.—	400.—
	70—80	5.50	52.—	500.—
	80—100	6.50	62.—	600.—
	100—120	9.—	85.—	800.—
	120—140	16.—	150.—	—
	140—160	19.—	180.—	—
	160—180	22.—	210.—	—
Pflanzen mit Fehlern, für Gruppen geeignet, sind 40 Prozent billiger	180—200	25.—	240.—	—
	200—225	28.—	270.—	—
	225—250	32.—	300.—	—
pungens glauca Moerheimi, besonders schöne, außerordentlich langnadelige und leuchtend blaugrau gefärbte Art . . .	70—80	6.50	62.—	—
	80—100	7.70	73.—	—
	100—120	10.—	95.—	—
	120—140	17.—	160.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Picea sitchensis, Sitkafichte, Wuchs streng pyramidal, gedeiht am besten in feuchtem, sumpfigem Boden	40—60	0.60	5.—	40.—
	60—80	0.70	6.—	50.—
	80—100	0.85	7.50	65.—
	100—125	1.—	9.—	80.—
	125—150	1.20	11.—	100.—
	150—175	1.60	15.—	140.—
Pinus, Kiefer oder Föhre				
cembra, Zürbelkiefer, schöne, zierliche Kiefer von dichtem, schmalpyramidalem Wuchs mit kräftig dunkelgrüner Benadelung	20—30	1.—	9.—	80.—
	30—40	1.20	11.—	100.—
	40—60	1.70	16.—	150.—
	60—80	4.—	37.—	350.—
	80—100	5.—	47.—	450.—
	100—125	6 50	62.—	600.—
	125—150	8.20	78.—	—
	150—175	10.—	95.—	—
	200—250	17.—	160.—	—
edulis, Nußkiefer, kleiner Baum mit schöner, blaugrüner Benadelung	30—40	1.60	14.—	—
excelsa, Tränenkiefer, mit lang herunterhängender, blaugrüner Benadelung, sehr schöne, empfehlenswerte Art	40—60	0.80	7.—	60.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
Jeffreyi, sehr schön blaugrün benadelt, im Austrieb bläulich	40—60	1.40	13.—	—
	60—80	2.20	20.—	—
Laricio austriaca, österreich. Schwarzkiefer, von breitverzweigtem, kräftigem Wuchs, sehr langnadelig	40—60	0.90	8.—	70.—
	60—80	1.20	11.—	100.—
	80—100	1.80	17.—	160.—
	100—125	2.30	22.—	210.—
	125—150	3.30	31.—	300.—
	150—175	4.—	38.—	360.—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer, starkwüchsig, breitverzweigt	20—30	0.60	5.—	40.—
	30—40	0.70	6.—	50.—
	40—50	0.80	7.—	60.—
	50—60	0.90	8.—	70.—
	60—80	1.10	10.—	90.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
	125—150	2.75	26.—	250.—
montana Mughus, niederliegende Art der Pinus montana, von kriechendem Wuchs	20—30	0.70	6.—	50.—
	30—40	0.80	7.—	60.—
	40—50	0.90	8.—	70.—
	50—60	1.10	10.—	90.—
	60—80	1.70	16.—	150.—
	80—100	2.20	21.—	200.—
montana pumilio, sehr niedrig bleibende, breitwüchsige Form, kurznadelig	20—30	1.20	11.—	100.—
	30—40	1.50	14.—	135.—
	40—50	2 20	21.—	200.—
	50—60	3.—	28.50	270.—
Peuce, Rumelische Weymouthskiefer, vollkommen hart, langsam wachsend, Wuchs schmalpyramidal, Belaubung blaugrün, ähnlich wie von P. Strobus	30—40	0.70	6.—	—
	40—60	1.—	9.—	—
ponderosa, Gelbkiefer, dekorative, üppig wachsende Kiefer mit dunkelgrüner Benadelung	30—40	0.80	7.—	60.—
	40—60	1.—	9.—	80.—
	60—80	1.50	14.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Pinus Strobus, Weymouthskiefer, raschwüchs. Kiefer mit langen, feinen, blaugrünen Nadeln	30—40	0.55	4.50	35.—
	40—60	0.60	5.—	40.—
	60—80	0.70	6.—	50.—
	80—100	0.90	8.—	70.—
	100—125	1.20	11.—	100.—
	125—150	1.50	14.—	130.—
	150—175	1.90	18 —	170.—
	175—200	2.30	22.—	210.—
	250—300	4.—	36.—	—
	300—350	5.—	45.—	—
Pseudotsuga, Douglastanne, schöne, schnellwüchsige Tanne, für Parkanlagen sehr dekorativ, Holz sehr wertvoll				
Douglasi caesia, graunadelige Form	40—60	0.60	5.—	40.—
	60—80	0.80	7.—	60.—
	80—100	0.90	8.—	75.—
	100—125	1.10	10.—	90.—
	125—150	1.20	11.—	100.—
	150—175	1.40	13.—	125.—
	175—200	1.70	16.—	150.—
	200—250	2.20	21.—	200.—
Douglasi glauca, sehr harte und wertvolle Gebirgsform mit schöner, blaugrüner Benadelung	40—60	0.60	5.—	40.—
	60—80	0.80	7.—	60.—
	80—100	0.90	8.—	75.—
	100—125	1.10	10.—	90.—
	125—150	1.20	11.—	100.—
	150—175	1.40	13.—	125.—
	175—200	1.70	16.—	150.—
	200—250	2.20	21.—	200.—
Douglasi glauca pyramidalis, außerordentlich wertvolle Form von schlankem, pyramidalem Wuchs und schöner, blaugrüner Färbung	40—60	2.—	18.—	—
	60—80	2.50	23.—	—
	80—100	3.20	30.—	—
	100—125	4.—	37.—	—
	125—150	5.—	47.—	—
Sciadopitys verticillata, japanische Schirmtanne, seltene, ganz harte Konifere mit langen, dunkelgrünen, schirmförmig ausgebreiteten Nadeln	100—125	13.—	120.—	—
	125—150	15.—	140.—	—
	150—175	17.—	160.—	—
Sequoia gigantea, Mammutbaum, bildet regelmäßige, spitze Pyramiden, Benadelung bläulichgrün, mit Topfballen	25—30	1.60	14.—	—
	30—40	2.20	20.—	—
	40—60	3.30	30.—	—
Taxodium distichum, Sumpfzypresse, Wuchs schön pyramidal, für feuchte Böden, Blätter frischgrün, fallen im Herbst ab	60—80	1.10	10.—	90.—
	80—100	1.60	15.—	140.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
Taxus, Eibe				
baccata, eines der wertvollsten, einheimischen Nadelhölzer, gedeiht auch noch gut im Schatten, als Solitär- und Heckenpflanze gleich gut geeignet, verträgt jeden Schnitt, von langer Lebensdauer				
Geschnittene Büsche, volle, breite Ware				
	1000 Stück RM.			
Qualitätsware!	300.—	20—30	0.50	4.— 33.—
	400.—	30—40	0.65	5.50 44.—
	500.—	40—50	0.75	6.50 55.—
	600.—	50—60	0.85	7.50 65.—
	800.—	60—70	1.10	10.— 90.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Taxus baccata	1100.—	70—80	1.40	13.—	120.—
Geschnittene Büsche (Forts.)	1500.—	80—90	1.80	17.—	160.—
	2000.—	90—100	2.30	22.—	210.—
Pflanzen ohne Ballen, auch für	3000.—	100—125	3.50	33.—	315.—
Hecken geeignet, siehe Seite 49	4000.—	125—150	4.60	44.—	420.—
		150—175	8.20	78.—	750.—
		175—200	15.—	145.—	1400.—
		200—225	20.—	190.—	1800.—
		225—250	24.—	230.—	2200.—
		250—275	32.—	300.—	—
		275—300	37.—	350.—	—
Ungeschnittene, breite Büsche, teilweise breiter als hoch		40—60	0.80	7.—	60.—
		60—80	2.—	19.—	180.—
		80—100	4.—	37.—	350.—
		100—125	5.50	52.—	500.—
		125—150	8.—	75.—	700.—
Geschnittene Kugeln		40—50	4.—	37.—	—
		50—60	5.—	47.—	—
		60—70	6.—	55.—	—
Geschnittene Pyramiden		60—70	1.25	11.50	105.—
		70—80	1.60	15.—	140.—
		80—90	2.10	20.—	190.—
		90—100	2.80	27.—	260.—
		100—125	4.20	40.—	380.—
		125—150	5.70	53.—	510.—
		150—175	10.—	90.—	—
		175—200	18.—	170.—	—
		200—225	23.—	220.—	—
		225—250	30.—	290.—	—
		250—275	37.—	350.—	—
		275—300	42.—	400.—	—
		300—350	47.—	450.—	—
baccata aureo-variegata, hübsche, goldbunte Form, breitwüchsig . . . Breite		60—80	2.20	20.—	—
		80—100	3.20	30.—	—
bacc. Dovastonii aureo-var., schöne, goldbunte Form mit aufstrebendem Mitteltrieb und überhängenden Seitenästen .		30—40	1.30	12.—	—
baccata erecta, schlank aufrechtwachsend, feinzweigig, dunkelgrün		50—60	0.80	7.—	60.—
		60—80	1.40	13.—	125.—
		80—100	2.20	21.—	200.—
baccata erecta Overeynderi, von aufrechtem Wuchs, bildet breite Pyramiden, dunkelgrüne Benadelung, vollständig winterhart		30—40	0.65	5.50	45.—
		40—50	0.75	6.50	55.—
		50—60	1.—	8.50	75.—
		60—80	1.80	17.—	160.—
		80—100	2.90	27.50	260.—
baccata fastigiata (hibernica), irländisch. Säulentaxus, bildet schmale Pyramiden, die breiten, tiefdunkelgrünen Nadeln stehen rings um die Zweige		30—40	1.20	11.—	100.—
		40—50	1.40	13.—	120.—
		50—60	1.80	17.—	160.—
		60—70	2.10	20.—	190.—
Echt!		70—80	2.50	24.—	230.—
		80—90	3.30	31.—	300.—
		90—100	4.20	40.—	380.—
		100—125	5.50	52.—	500.—
		125—150	8.—	75.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Taxus baccata fastigiata (hibernica), aus Sämlingen gezogene Pflanzen	20—30	0.60	5.—	40.—
	30—40	0.70	6 —	50.—
	40—50	0 85	7.50	65.—
	50—60	1.—	9.—	80.—
	60—70	1.40	13.—	125.—
	70—80	1.70	16.—	150.—
baccata fastigiata aureo-variegata, sehr schöne, goldbunte Form	30—40	1.40	13 —	120.—
	40—50	1.70	16.—	150.—
	50—60	2.20	21.—	200.—
	60—70	2.75	26.—	250.—
	70—80	3.30	31 —	300.—
	80—90	4.—	37.—	350.—
	90—100	4.40	42.—	400.—
	100—125	5.50	52.—	500.—
bacc. Washingtonii, von gedrungenem breit-rundlichem Wuchs, Benadelung grünl.-gelb	30—40	1.30	12 —	—
cuspidata, harte Sorte mit aufstrebenden, teils ausgebreiteten Aesten von gedrungenem Wuchs, Benadelung etwas heller als von Taxus baccata	30—40	0.65	5.50	45.—
	40—50	0.75	6.50	55.—
	50—60	0.85	7.50	65.—
	60—70	1.10	10.—	90.—
	70—80	1.50	14.—	135.—
	80—90	2.—	19.—	180.—
Thuja, Lebensbaum				
gigantea, von üppigem, schlankpyramidal. Wuchs, Belaubung glänzendgrün, auch im Winter konstant	80—100	1.40	13.—	—
	100—125	2.20	21.—	—
	125—150	3.30	31 —	—
gigantea aurescens, sehr schöne, farbenbeständige Form von kräftigem Wuchs, mit bronzegelben Zweigspitzen, vollständig winterhart, hervorragend schön auch für Hecken	40—60	0.65	5.50	45.—
	60—80	0.90	8.—	70.—
	80—100	1.10	10.—	90.—
	100 - 125	1.30	12.—	110.—
	125—150	1.70	16.—	150.—
	150—175	2.20	21.—	200.—
	175—200	3.30	31.—	300.—
	200—225	4.40	42.—	400.—
	225 - 250	5.50	52.—	—
	250—275	6.30	60.—	—
	275—300	9.—	—	—
	300—325	12.—	—	—
gigantea elegantissima, schöne Form der Th gigantea mit hellgelben Zweigspitzen	40—60	0.65	5.50	45.—
	60 - 80	0.90	8.—	70.—
	80—100	1.10	10.—	90.—
occidentalis, abendländischer Lebensbaum, für Hecken- und Schutzpflanzungen sehr zu empfehlen, anspruchslos in Bezug auf Bod. u. Lage, vollständig hart Breite, mehrfach geschnittene, vollgarnierte Pflanzen, **Qualitätsware!**	1000 St. RM.			
	300.—	40 - 60	0.55	4.50	33.—
	350.—	60—80	0.60	5.—	38.—
	400.—	80—100	0.65	5.50	44.—
	500.—	100 - 125	0.75	6.50	55.—
	600.—	125—150	0.85	7 50	65.—
	700.—	150—175	1.—	8.50	75.—
	900.—	175—200	1.20	11.—	100.—
	1100.—	200 - 225	1.40	13.—	120.—
	1500.—	225 - 250	1.80	17.—	160.—
	2000.—	250—275	2.30	22 —	210.—
		275—300	3.—	27.50	260.—
		300—350	3.50	33.—	315.—
		350—400	4.70	44.—	420.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Thuja occid. atrovirens, schöne Form mit lebhaft dunkelgrüner Bezweigung, auch im Winter konstant	40—60	0.80	7.—	60.—
	60—80	1.20	11.—	100.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	1.70	16.—	150.—
occidentalis Columna, bildet ohne Schnitt schön., schlanke, dichtbezweigte Säulen, sehr schöne Form, behält auch im Winter die grüne Farbe ‰ 450.—	40—60	0.70	6.—	50.—
‰ 600.—	60—80	0.85	7.50	65.—
‰ 800.—	80—100	1.10	10.—	90.—
‰ 1000.—	100—125	1.30	12.—	110.—
‰ 1500.—	125—150	1.80	17.—	160.—
‰ 2000.—	150—175	2.30	22.—	210.—
‰ 3000.—	175—200	3.70	35.—	330.—
occ. elegantissima, von schönem, pyramidalem Wuchs mit sehr zierlicher, feiner Bezweigung ähnlich wie Th. occidentalis Ellwangeriana, unempfindlich, empfehlenswert auch für Hecken	40—60	0.70	6.—	50.—
	60—80	0.85	7.50	65.—
	80—100	1.10	10.—	90.—
	100—125	1.30	12.—	110.—
	125—150	1.80	17.—	160.—
occ. Ellwangeriana, ganz harte Art, bildet zierliche, dicht bezweigte, gedrungene Pyramiden mit feiner, locker gestellter, graugrüner Bezweigung	30—40	0.55	4.50	35.—
	40—60	0.65	5.50	45.—
	60—80	0.85	7.50	65.—
	80—100	1.10	10.—	90.—
	100—125	1.40	13.—	120.—
	125—150	2.—	18.50	175.—
occ. Ellwangeriana Rheingold, wächst kegelförmig, hellgoldgelb	20—30	1.40	13.—	125.—
	30—40	2.—	19.—	180.—
occ. fastigiata, bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen, Farbe auch im Winter unverändert hellgrün	40—60	0.70	6.—	50.—
	60—80	0.85	7.50	65.—
	80—100	1.10	10.—	90.—
	100—125	1.30	12.—	110.—
	125—150	1.80	17.—	160.—
	150—175	2.40	23.—	220.—
occ. globosa (Spihlmanni), dunkelgrün belaubte Kugelform von regelmäßigem Wuchs	30—40	1.20	10.—	—
	40—50	1.70	15.—	—
	50—60	2.—	19.—	—
occ. globosa compacta, besonders schöne, regelmäßig wachsende Kugelform, dicht bezweigt, feinzweigig	20—30	1.—	9.—	—
	30—40	1.50	14.—	—
	40—50	2.—	19.—	—
occ. gracilis, geschlossen aufrechtwachsende Form mit äußerst zierlicher, frischgrüner Bezweigung	40—60	0.70	6.—	50.—
	60—80	0.85	7.50	65.—
	80—100	1.10	10.—	90.—
	100—125	1.30	12.—	110.—
	125—150	1.80	17.—	—
	150—175	2.40	22.—	—
occ. Hoveyi, gedrungen und rundlich wachsende, hellgrüne Form	40—60	1.—	9.—	80.—
	60—80	1.20	11.—	100.—
	80—100	2.40	22.—	—
occ. pyramidalis, leuchtendgrüne, säulenförmig wachsende Art, die auch im Winter nicht braun wird, von geschlossenem Wuchs	60—80	0.80	7.—	60.—
	80—100	1.—	9.—	80.—
	100—125	1.20	11.—	100.—
	125—150	1.60	15.—	140.—
	150—175	2.—	19.—	180.—
	175—200	2.20	21.—	200.—
occ. recurva nana, niedrige, spitzkugelig wachsende Form mit ganz dichter, krauser Bezweigung — Breite	20—30	1.—	9.—	80.—
„	30—40	1.70	16.—	150.—
„	40—50	2.20	21.—	200.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Thuja occ. Riversii, von schlankem, gedrungenem Wuchs, gelblichgrün bezweigt	40—60	0.65	5.50	45.—
	60—80	0.90	8.—	70.—
	80—100	1.10	10.—	90.—
	100—125	1.30	12.—	110.—
	125—150	1.70	16.—	150.—
	150—175	2.20	21.—	200.—
occ. Rosenthalii, bildet schmale, locker garnierte Säulen mit dunkelgrüner, zierlich gekräuselter, flach gestellter Bezweigung, auch für Hecken vorzüglich geeignet	30—40	0.70	6.—	50.—
	40—60	1.—	9.—	80.—
	60—80	1.40	13.—	125.—
	80—100	1.70	16.—	150.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
	125—150	2.75	26.—	250.—
	150—175	3 30	31.—	300.—
	175—200	5.—	47.—	450.—
occ. spiralis, sehr schöne, empfehlenswerte Form von geschlossenem, pyramidalem Wuchs, mit dunkelgrüner Belaubung	40—60	0.65	5.50	45.—
	60—80	0.80	7.—	60.—
	80—100	0.90	8.—	75.—
	100—125	1.20	11.—	100.—
	125—150	1.60	15.—	140.—
	150—175	2.—	19.—	180.—
	300—350	5.50	52.—	500.—
	350—400	6.50	62.—	600.—
occ. Vervaeneana, wächst breitpyramidal, die im Sommer gelbliche, leichte und feine Bezweigung färbt sich im Winter goldbronzefarbig	40—60	0.65	5.50	45.—
	60—80	0.90	8.—	70.—
	80—100	1.10	10.—	90.—
	100—125	1.30	12.—	110.—
	125—150	1.70	16.—	150.—
occ. Wagneri (Versmanni), bildet schmale Pyramiden, Belaubung feinzweigig, dunkelblaugrün	40 60	0.70	6.—	50.—
	60—80	0.90	8.—	75.—
	80—100	1.20	11.—	100.—
	100—125	1.40	13.—	125.—
	175—200	3.—	27.—	—
occ. Wareana, sehr wertvolle, dunkelgrüne Form von gedrungenem Wuchs	40—60	1.—	9.—	80.—
	60—80	1.40	13.—	125.—
	80—100	1.70	16.—	150.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
Thujopsis dolabrata, japanischer Lebensbaum, Wuchs ebenmäßig, breitpyramidal, Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün, winterhart	30—40	0.80	7.—	60.—
	40—50	1.40	13.—	120.—
	50—60	1 80	17.—	160.—
	60—80	2.20	21.—	200.—
Tsuga, Hemlockstanne canadensis, kanadische Hemlockstanne, eine sehr schöne Konifere mit zierlicher, leichter, überhängender Bezweigung	30—40	0.60	5.—	40.—
	40—60	0.80	7.—	60.—
	60—80	1.20	11.—	100.—
	80—100	1.60	15.—	140.—
	100—125	2.20	21.—	200.—
	125—150	3.30	31.—	300.—
	150—175	5.50	52.—	500.—
Mertensiana, wertvoller rasch- und aufrechtwachsender Baum mit überhängenden Zweigen	40—60	0.80	7.—	60.—
	60—80	1.20	11.—	100.—
	80—100	1.60	15.—	140.—

Forstpflanzen

S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, b. = bewurzelt

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
A. Laubhölzer					
Nicht aufgeführte Sorten siehe unter „Junge Ziergehölze", Seite 77/86					
Acer campestre, Feldahorn	1j. S.	20—40	2.—	12.—	100.—
	1j. S.	40—60	2.50	17.—	150.—
	2j. v.	40—65	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	65—100	5.—	40.—	350.—
	3j. v.	100—140	5.50	45.—	400.—
	4j. v.	140—180	6.50	55.—	500.—
dasycarpum, am. Silberahorn, s. S. 77					
Negundo, Eschenahorn, s. Seite 77					
platanoides, Spitzahorn	1j. S.	10—20	1.20	6.—	50.—
	1j. S.	20—40	1.50	8.—	70.—
	1j. S.	40—60	2.—	12.—	100.—
	2j. v.	40—65	3.—	20.—	180.—
	3j. v.	65—100	3.50	26.—	235.—
	3j. v.	100—140	4.50	35.—	315.—
	4j. v.	140—180	5.50	45.—	—
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn	1j. S.	20—40	1.50	7.—	60.—
	1j. S.	40—60	2.—	10.—	90.—
	1j. S.	60—100	2.20	12.—	110.—
	2j. v.	40—65	3.—	20.—	180.—
	3j. v.	65—100	3.50	25.—	225.—
	3j. v.	100—140	5.—	40.—	360.—
	4j. v.	140—180	6.—	50.—	—
pseud. purpurascens, Blätter unterseits purpurviolett gefärbt . . .	3j. v.	65—100	4.—	30.—	—
	3j. v.	100—140	5.50	45.—	—
	3j. v.	140—180	6.50	55.—	—
Aesculus Hippocastanum, Kastanie, siehe Seite 78					
Alnus glutinosa, Rot- od. Schwarzerle	1j. S.	10—20	1.50	6.—	54.—
	2j. S.	40—65	3.50	25.—	—
	2j. v.	65—100	4.—	30.—	—
	2j. v.	100—140	5.—	40.—	—
incana, Weiß- oder Bergerle . . .	1j. S.	10—20	1.50	6.—	54.—
	2j. S.	40—65	3.50	25.—	—
	2j. v.	65—100	4.—	30.—	—
	2j. v.	100—140	5.—	40.—	—
Betula alba, Weißbirke, Moorbirke	1j. S.	10—20	1.50	6.50	60.—
	1j. S.	20—40	2.—	9.—	80.—
	2j. S.	20—40	2.50	10.—	90.—
	2j. S.	40—65	3.—	22.—	—
	2j. S.	65—100	5.—	38.—	—
	2j. v.	40—65	4.—	30.—	—
	2j. v.	65—100	5.50	45.—	—
	3j. v.	100—140	6.50	55.—	—
verrucosa, Hänge-Weißbirke, s. S. 79	4j. v.	140—180	8.—	70.—	—

FORSTPFLANZEN

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Caragana arborescens, Erbsenstrauch	1j. S.	15—30	1.50	9.—	80.—
	1j. S.	30—50	2.—	13.—	120.—
	1j. S.	50—80	2.50	16.—	140.—
	2j. v.	40—65	3.—	20.—	—
	3j. v.	65—100	4.—	30.—	—
Carpinus betulus, Weiß- oder Hainbuche	1j. S.	5—10	1.25	6.—	50.—
	1j. S.	10—20	1.50	8.—	70.—
	1j. S.	20—40	2.—	12.—	100.—
	2j. S.	40—65	3.—	20.—	180.—
	2j. v.	20—40	3.—	20.—	180.—
	3j. v.	40—65	3.50	25.—	225.—
	3j. v.	65—100	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	100—140	5.—	40.—	360.—
Corylus Avellana, Haselnuß	1j. S.	10—20	4.—	30.—	—
	1j. S.	20—40	5.—	40.—	—
	2j. v.	30—50	6.—	50.—	—
	3j. v.	40—65	6.50	55.—	—
	3j. v.	65—100	8.—	70.—	—
	4j. v.	100—140	9.—	80.—	—
Crataegus monogyna (oxyacantha), Weißdorn	1j. S.	10—20	0.70	3.50	32.—
	1j. S.	15—30	0.80	4.—	36.—
	1j. S.	20—40	1.—	5.—	45.—
	1j. S.	30—60	1.20	6.—	54.—
4—6 mm Durchm.	2j. S.	—	1.50	8.—	70.—
6—9 „ „	2j. S.	—	2.50	14.—	125.—
9—12 „ „	2j. S.	—	3.—	20.—	180.—
4—6 „ „	2j. v.	40—60	2.—	10.—	90.—
6—9 „ „	3j. v.	60—80	2.50	16.—	140.—
9—12 „ „	4j. v.	80—120	3.—	22.—	200.—
12—14 „ „	4j. v.	80—120	4.—	30.—	280.—
Cydonia japonica Maulei, japanische Quitte, siehe Seite 80					
Fagus silvatica, Rot- od. Waldbuche	1j. S.	7—15	1.50	7.—	60.—
	1j. S.	10—20	1.75	8.—	70.—
	1j. S.	15—30	2.—	9.—	80.—
	2j. v.	15—30	3.—	20.—	—
	2j. v.	20—40	3.50	25.—	—
	3j. v.	30—50	4.—	30.—	—
	3j. v.	50—80	5.50	45.—	—
	4j. v.	80—120	7.—	60.—	—
	4j. v.	120—150	10.—	80.—	—
silv. purpurea, Blutbuche	3j. v.S.	30—50	20.—	180.—	—
	3j. v.S.	50—80	30.—	270.—	—
	4j. v.S.	80—120	40.—	360.—	—
Fraxinus excelsior, gemeine Esche	1j. S.	10—20	1.50	7.—	60.—
	2j. S.	40—65	2.50	15.—	130.—
	2j. S.	65—100	3.—	19.—	170.—
Ornus, gemeine Blumenesche, s. S. 81	3j. v.	40—65	3.—	22.—	200.—
	3j. v.	65—100	4.—	30.—	270.—
	4j. v.	100—140	5.—	40.—	360.—
	4j. v.	140—180	6.—	50.—	—
Ligustrum in den Sorten: **Lodense, ovalifolium, vulgare, vulg. atrovirens,** siehe Seite 46/47					
Mahonia Aquifolium, Mahonie, s. S. 82					

FORSTPFLANZEN

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere	1j. S.	7—15	1.50	8.—	70.—
	1j. S.	15—30	2.—	10.—	90.—
	2j. S.	30—50	3.—	20.—	180.—
	2j. S.	50—80	3.50	25.—	225.—
	2j. S.	80—120	4.50	35.—	320.—
	2j. v.	30—50	3.50	25.—	225.—
	2j. v.	50—80	4.50	35.—	320.—
	2j. v.	80—120	5.—	40.—	350.—
Populus angulata cordata robusta,	1j. b. St.	65—100	3.50	25.—	—
äußerst schnellwüchsige Pappel	1j. b. St.	100—140	4.50	35.—	—
balsamifera, Balsampappel	1j. b. St.	65—100	4.—	30.—	—
	1j. b. St.	100—140	5.—	40.—	—
canadensis (monolifera), kanadische Pappel	—	65—100	3.50	25.—	—
	—	100—140	4.50	35.—	—
	—	140—180	5.50	45.—	—
nigra, Schwarzpappel und	—	40—65	2.50	18.—	—
nigra fastigiata (dilatata), italienische Pyramidenpappel	—	65—100	3.50	25.—	—
	—	100—140	4.50	35.—	—
Weitere Pappelsorten, s. S. 83					
Prunus serotina, spätblühende Traubenkirsche	1j. S.	20—40	2.—	10.—	—
	1j. S.	40—60	2.50	15.—	—
	2j. v.	40—65	3.—	20.—	—
	3j. v.	65—100	4.—	28.—	—
	3j. v.	100—140	4.50	35.—	—
spinosa, Schlehdorn, siehe Seite 84					
virginiana, virgin. Traubenkirsche	1j. S.	—	2.50	15.—	—
	3j. v.	65—100	4.—	30.—	—
	3j. v.	100—140	5.—	40.—	—
Quercus coccinea, Scharlacheiche	1j. S.	10—20	3.50	25.—	—
palustris, Sumpfeiche	1j. S.	10—20	3.—	20.—	—
	2j. v.	20—40	5.—	40.—	—
	3j. v.	40—65	7.—	60.—	—
	4j. v.	65—100	9.—	80.—	—
pedunculata (robur),	1j. S.	10—20	1.50	8.—	70.—
deutsche Eiche, Stieleiche	1j. S.	20—40	2.—	12.—	100.—
	2j. S.	20—40	2.50	14.—	120.—
	2j. S.	40—60	3.—	17.—	150.—
	3j. v.	40—65	3.50	25.—	225.—
	4j. v.	65—100	4.50	35.—	320.—
	4j. v.	100—140	6.—	50.—	450.—
	4j. v.	140—180	9.—	80.—	720.—
rubra, amerikanische Roteiche	1j. S.	10—25	2.—	10.—	90.—
	1j. S.	15—30	2.50	15.—	135.—
	3j. v.	40—65	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	65—100	5.50	45.—	400.—
	3j. v.	100—140	7.—	60.—	540.—
Robinia Pseudoacacia, Akazie	1j. S.	40—60	2.50	15.—	135.—
	1j. S.	60—100	3.—	20.—	180.—
	2j. v.	65—100	5.—	40.—	360.—
	2j. v.	100—140	7.—	60.—	540.—
Sorbus aria, Mehlbeere	2j. S.	—	3.—	20.—	—
	2j. v.	25—50	4.—	30.—	—
aucuparia, gewöhnliche Eberesche, Vogelbeere	1j. S.	10—20	1.50	6.—	55.—
	1j. S.	20—40	2.—	11.—	100.—
	2j. v.	40—65	3.50	25.—	225.—
	3j. v.	65—100	4.—	30.—	—
	3j. v.	100—140	5.50	45.—	—

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Sorbus scandica, nordische Eberesche, Vogelbeere	1j. S.	5—10	2.—	10.—	90.—
	1j. S.	10—20	2.50	15.—	135.—
	2j. v.	20—40	3.50	25.—	—
	3j. v.	40—65	5.—	40.—	—
	3j. v.	65—100	6.—	50.—	—
Tilia parvifolia, kleinblättrige Linde, Stein- oder Winterlinde	1j. S.	10—20	2.—	10.—	90.—
	1j. S.	20—40	2.50	15.—	135.—
	2j. S.	30—50	3.—	18.—	160.—
	2j. S.	50—80	3.50	25.—	225.—
	2j. v.	15—30	2.50	16.—	140.—
	3j. v.	30—50	3.—	20.—	180.—
	3j. v.	50—80	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	80—120	5.—	40.—	360.—
platyphyllos (grandifolia), großblättrige Linde, Sommerlinde	1j. S.	10—20	2.—	10.—	90.—
	1j. S.	20—40	2.50	15.—	135.—
	2j. S.	30—50	3.—	20.—	180.—
	2j. S.	50—80	4.—	30.—	270.—
	2j. v.	15—30	3.—	18.—	160.—
	3j. v.	30—50	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	50—80	5.50	45.—	400.—
	3j. v.	80—120	6.—	50.—	450.—
Ulmus campestris, Feldulme oder -Rüster	3j. v.	65—100	6.—	50.—	—
	4j. v.	100—140	8.—	70.—	—
montana, Bergulme oder -Rüster .	1j. S.	10—20	1.50	7.—	60.—
	1j. S.	20—40	2.—	10.—	90.—
	2j. v.	40—65	4.—	30.—	—
	3j. v.	65—100	5.—	40.—	—
	3j. v.	100—140	6.—	50.—	—

B. Nadelhölzer

Nicht aufgeführte Nadelhölzer, siehe unter „Junge Koniferen" Seite 87/92

Abies pectinata, Edel- od. Weißtanne	2j. S.	—	1.—	5.—	45.—
	3j. v.	10—20	2.—	10.—	90.—
	4j. v.	12—30	2.—	12.—	100.—
	5j. v.	15—35	2.50	14.—	115.—
	5j. v.	20—40	2.50	15.—	130.—
Larix europaea, europäische Lärche	1j. S.	10—20	1.50	7.—	63.—
	2j. S.	15—30	2.—	10.—	90.—
	2j. S.	20—40	2.—	12.—	100.—
	2j. v.	20—40	3.—	20.—	180.—
	3j. v.	40—65	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	65—100	5.—	40.—	360.—
leptolepis, japanische Lärche . .	1j. S.	5—10	1.—	5.—	45.—
	1j. S.	10—20	1.50	7.—	60.—
	2j. S.	15—30	2.—	8.—	70.—
	2j. S.	20—40	2.50	12.—	100.—
	2j. v.	20—40	3.—	20.—	180.—
	3j. v.	40—65	4.50	35.—	315.—
	3j. v.	65—100	6.—	50.—	450.—
	3j. v.	100—140	7.50	65.—	—

FORSTPFLANZEN

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Larix sibirica, sibirische Lärche .	1j. S.	—	1.50	8.—	—
	2j. S.	15—30	2.20	12.—	—
	2j. S.	20—40	2.50	15.—	—
	2j. v.	20—40	3.50	24.—	—
	3j. v.	40—65	4.50	35.—	—
	3j. v.	65—100	5.50	45.—	—
	5j. v.	80—120	6.—	50.—	—
sudetica, Sudetenlärche	1j. S.	—	1.—	9.—	—
	2j. S.	20—40	2.—	12.—	—
	2j. v.	20—40	3.50	24.—	—
	3j. v.	30—60	4.50	35.—	—
Picea alba, amerikanische Weißfichte	2j. S.	5—15	0.50	1.80	15.—
	2j. S.	7—25	0.50	2.—	18.—
	3j. v.	15—30	1.—	8.—	70.—
	4j. v.	15—35	1.50	9.—	80.—
	4j. v.	20—45	2.—	12.—	100.—
	4j. v.	25—50	2.50	14.—	120.—
excelsa, Fichte, Rottanne	2j. S.	10—25	0.50	2.50	22.50
	2j. S.	12—30	0.60	3.—	27.—
	3j. v.	15—30	1.50	7.—	63.—
	3j. v.	20—40	1.50	8.—	72.—
	4j. v.	20—45	2.—	10.—	90.—
	4j. v.	25—50	2.25	12.—	100.—
	4j. v.	30—60	2.50	14.—	120.—
	5j. v.	40—70	3.—	22.—	200.—
Omorica, Omorikafichte, s. Seite 90					
pungens, Blau- oder Stechfichte	2j. S.	5—10	0.80	4.—	36.—
	3j. v.	10—20	2.—	12.—	100.—
	4j. v.	12—25	2.50	16.—	145.—
	4j. v.	15—30	3.—	20.—	180.—
	5j. 2xv.	20—30	9.—	80.—	—
	5j. 2xv.	30—40	12.—	110.—	—
pungens glauca, Blaufichte, s. S. 90					
sitchensis, Sitkafichte	2j. S.	5—20	1.—	5.—	45.—
	2j. S.	7—25	1.20	6.—	55.—
	3j. v.	15—35	2.50	16.—	145.—
	3j. v.	20—40	2.75	18.—	160.—
	4j. v.	20—45	3.—	20.—	180.—
	4j. v.	25—50	3.50	24.—	220.—
	4j. v.	30—60	3.50	26.—	240.—
Pinus cembra, Zürbelkiefer, s. S. 90					
Laricio austriaca, Oesterreichische Schwarzkiefer	1j. S.	—	0.80	3.—	—
	2j. S.	—	1.—	6.—	—
	2j. v.	—	1.50	8.50	—
	3j. v.	—	3.—	18.—	—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer	2j. S.	—	1.—	4.—	35.—
	3j. v.	—	2.—	12.—	100.—
	4j. v.	—	3.50	25.—	225.—
	5j. 2xv.	20—30	12.—	100.—	—
	5j. 2xv.	30—40	18.—	160.—	—
montana Mughus, siehe Seite 90					
silvestris, gemeine Kiefer, aus anerkanntem Saatgut	1j. S.	Auslese	0.60	3.—	27.—
	1j. S.	I. Größe	0.50	2.50	22.50
	2j. v.	I. Größe	2.—	10.—	90.—
	2j. v.	II. Größe	1.50	8.50	75.—
	3j. v.	—	2.50	17.—	150.—

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Pinus Strobus, Weymouthskiefer . .	2j. S.	—	—	—	—
	3j. v.	10—20	2.—	9.—	80.—
	4j. v.	15—30	2.20	12.—	100.—
	4j. v.	20—40	2.50	15.—	135.—
	4j. v.	25—50	3.—	17.—	150.—
Pseudotsuga Douglasi caesia, . .	2j. S.	8—20	2.—	9.—	80.—
graue Fraser-Douglasfichte . . .	2j. S.	10—25	2.—	10.—	90.—
	3j. v.	20—40	3.—	20.—	—
	4j. v.	25—50	3.50	25 —	—
	4j. v.	30—60	4.—	30.—	—
	6j. 2xv.	40—60	10.—	90.—	—
	6j. 2xv.	60—80	15.—	135.—	—
Douglasi glauca, blaue Colorado-	2j. S.	8—20	2.—	9.—	80.—
Douglasfichte	2j. S.	10—25	2.—	10.—	90.—
	3j. v.	15—30	3.—	20.—	—
	4j. v.	20—40	3.50	25.—	—
Douglasi viridis, grüne Douglas-	2j. S.	10—25	2.—	12.—	100.—
fichte	2j. S.	12—30	2.50	14.—	120.—
	3j. v.	20—40	3.50	25.—	—
	4j. v.	25—50	4.—	30.—	—
	4j. v.	30—60	4.50	35.—	—

Junge Ziergehölze zur Weiterkultur

Absk. = Absenker, b. = bewurzelt, S. = Sämling, St. = Steckling v. = verpflanzt, V. = Veredlung, pik. = krautartig pikiert

Bei Abnahme von weniger als 50 Stück erhöht sich der Hundertpreis um 25%. — Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
In Sorten meiner Wahl liefere ich junge **Ziergehölze** i. 30-40 Sorten	—	—	—	50.—	400.—
Acer campestre, siehe Seite 72					
dasycarpum (sacharinum) . .	1j. S.	10—20	2.—	12.—	100.—
	1j. S.	20—40	2.50	15.—	135.—
	2j. v. S.	40—65	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	65—100	4.50	35.—	—
	3j. v. S.	100—140	5.50	45.—	—
	4j. v. S.	140—180	6.50	55.—	—
Ginnala	1j. S.	15—30	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	30—50	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	50—80	4.50	35.—	—
Negundo	1j. S.	40—60	2.—	12.—	100.—
	1j. S.	60—100	2.50	14.—	120.—
	2j. v. S.	40—65	3.—	20.—	180.—
	2j. v. S.	65—100	3.50	25.—	225.—
palmatum	1j. S.	10—20	3.—	20.—	—
	1j. S.	20—40	4.—	30.—	—
palmatum atropurpureum . .	3j. v. S.	30—50	60.—	—	—

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Acer platanoides, siehe Seite 72					
plat. Reitenbachi u. Schwedleri	1j. V.	80—150	50.—	—	—
pseudoplatanus, siehe Seite 72					
pseudopl. purpurascens, s. S. 72					
tataricum	3j. v. S.	65—100	5.—	40.—	—
	3j. v. S.	100—140	6.—	50.—	—
Aesculus Hippocastanum	1j. S.	10—20	2.50	15.—	135.—
	2j. v. S.	25—50	3.50	25.—	225.—
	3j. v. S.	50—80	4.50	35.—	315.—
	3j. v. S.	80—100	5.50	45.—	—
Ailanthus glandulosa	1j. S.	20—40	3.—	20.—	—
	1j. S.	40—65	3.50	25.—	—
Alnus glutinosa und incana, siehe Seite 72					
Amelanchier vulgaris	1j. S.	10—20	3.—	20.—	—
(rotundifolia)	2j. v. S.	25—50	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	50—80	5.—	40.—	—
Amorpha fruticosa	1j. S.	30—50	3.—	20.—	—
	1j. S.	50—80	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	65—100	6.—	50.—	—
	3j. v. S.	100—140	7.—	60.—	—
Ampelopsis Engelmannii	1j. b. St.	—	4.—	30.—	—
quinquefolia (hederacea)	1j. b. St.	—	3.50	25.—	225.—
Aristolochia Sipho	1j. S.	10—20	10.—	—	—
Artemisia Abrotanum	2j. v. St.	40—70	6.—	50.—	—
Azalea mollis	2j. S.	—	3.—	20.—	—
	3j. v. S.	10—15	6.—	50.—	—
	4j. v. S.	15—30	11.—	100.—	—
pontica	2j. S.	—	4.50	35.—	—
	3j. v. S.	—	9.—	80.—	—
Berberis aggregata	1j. S.	—	2.50	15.—	—
	2j. v. S.	15—30	3.50	25.—	—
buxifolia (dulcis) nana	2j. v. St.	10—20	4.—	30.—	—
	3j. v. St.	15—25	5.—	40.—	—
Francisci Fernandi	2j. v. S.	30—50	5.—	—	—
stenophylla	2j. v. St.	—	16.—	—	—
Thunbergi	1j. S.	10—20	2.—	9.—	80.—
	2j. v. S.	15—30	3.—	20.—	—
	3j. v. S.	30—50	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	50—80	4.50	35.—	—
Thunbergi atropurpurea	1j. S.	—	7.—	60.—	—
	2j. v. S.	20—40	11.—	100.—	—
Tischleri	2j. v. S.	30—50	5.—	—	—
vulgaris	1j. S.	10—20	1.50	8.—	70.—
	2j. v. S.	20—40	2.75	18.—	160.—
	3j. v. S.	30—50	3.50	25.—	225.—
	3j. v. S.	50—80	4.—	32.—	—
vulgaris atropurpurea	1j. S.	10—20	1.50	8.—	70.—
	2j. v. S.	20—40	2.75	18.—	160.—
	3j. v. S.	30—50	3.50	25.—	225.—
	3j. v. S.	50—80	4.—	32.—	—
Wilsonae	1j. S.	10—20	6.—	50.—	—
Betula alba, siehe Seite 72					
lenta	1j. S.	5—10	1.50	8.—	—
	2j. v. S.	20—40	4.—	30.—	—
	2j. v. S.	40—65	5.—	40.—	—

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Betula lutea	1j. S.	10—20	2.—	10.—	—
papyracea (papyfera)	1j. S.	10—20	2.—	10.—	—
	2j. v. S.	40—65	5.—	40.—	—
	2j. v. S.	65—100	6.50	55.—	—
	3j. v. S.	100 - 140	8.50	70.—	—
verrucosa	1j. S.	10—20	1.50	10.—	—
	1j. S.	20 - 40	2.—	12.—	—
	2j. S.	20—40	2.50	13.—	—
	2j. S.	40—65	4.—	30.—	—
	2j. S.	65—100	6.—	50.—	—
	2j. v. S.	40—65	5.—	40.—	—
	3j. v. S.	65—100	7.—	60.—	—
	3j. v. S.	100—140	8.—	70.—	—
Buddleia variabilis	1j. v. S.	20—40	5.—	40.—	—
	1j. v. S.	40—70	7.—	60.—	—
Buxus, siehe Seite 88					
Calycanthus floridus	1j. S.	—	7.—	60.—	—
	2j. v. S.	10—25	13.—	120.—	—
	3j. v. S.	30—50	18.—	160.—	—
Caragana arborescens, s. S. 73					
Carpinus betulus, siehe Seite 73					
betulus pyramidalis	1j. V.	50—80	40.—	—	—
Castanea vesca	1j. S.	15—30	6.—	50.—	—
	3j. v. S.	40—65	9.—	80.—	—
	3j. v. S.	65—100	11.—	100.—	—
Catalpa speciosa	1j. S.	20—40	3.50	25.—	—
Ceanothus americanus	1j. S.	20—40	2.50	15.—	—
	1j. S.	40—60	3.—	20.—	—
Cercidiphyllum japonicum	2j. v. S.	40—65	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	65—100	6.—	50.—	—
	3j. v. S.	100—140	7.—	60.—	—
Clematis montana rubens	1j. S.	—	11.—	100.—	—
Vitalba	1j. S.	—	4.—	30.—	—
	2j. v. S.	—	5.—	40.—	—
Viticella	1j. S.	—	5.—	40.—	—
Colutea arborescens	1j. S.	30—60	2.50	13.—	—
	1j. S.	60—100	3.—	18.—	—
	2j. v. S.	65—100	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	100—140	4.50	35.—	—
	3j. v. S.	140—180	5.—	40.—	—
Cornus alba	1j. S.	20—40	2.—	10.—	—
	2j. v. S.	30—60	3.50	25.—	—
alba arg.-marg.	2j. Abs.	—	10.—	90.—	—
alba flaviramea	2j. Abs.	—	6.—	50.—	—
alba Gouchaulti	2j. Abs.	—	7.—	60.—	—
alba Späthi	2j. Abs.	—	7.—	60.—	—
mas	1j. S.	10—20	3.—	20.—	—
	1j. S.	20—40	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	15—30	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	30—50	4.—	30.—	270.—
	3j. v. S.	50—80	4.50	35.—	320.—
	4j. v. S.	80—100	5.50	45.—	400.—
sanguinea	1j. S.	10—20	2.50	15.—	—
	2j. v. S.	25—50	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	50—80	4.50	35.—	—
tatarica sibirica	1j. b. St.	15—30	5.—	—	—
	2j. v. St.	20—40	6.—	50.—	—

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Corylus Avellana, siehe Seite 73					
Avellana in großfrüchtig. Sorten	2j. v. Abs.	—	15.—	135.—	—
Colurna	1j. S.	20—40	5.—	40.—	—
	3j. v. S.	40—65	8.—	70.—	—
	3j. v. S.	65—100	10.—	90.—	—
	3j. v. S.	100—140	13.—	120.—	—
maxima atropurpurea	2j. Abs.	—	22.—	200.—	—
Cotoneaster acutifolia	1j. S.	15—30	4.—	30.—	—
	2j. v. S.	30—50	6.—	50.—	—
applanata	1j. S.	10—15	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	30—50	4.50	35.—	—
	2j. v. S.	50—80	5.50	45.—	—
bullata	1j. S.	15—30	3.—	20.—	—
	1j. S.	30—50	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	40—65	4.50	35.—	—
	3j. v. S.	65—100	5.50	45.—	—
divaricata	1j. S.	10—25	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	20—40	4.—	35.—	—
	3j. v. S.	30—60	5.50	45.—	—
Franchetii	2j. v. S.	15—30	6.—	50.—	—
horizontalis	1j. S.	—	3.50	25.—	—
	2j. v. St.	10—15	6.—	50.—	—
	3j. v. St.	15—30	8.50	75.—	—
microphylla	2j. v. S.	8—15	7.—	60.—	—
	2j. v. St.	10—20	10.—	90.—	—
	3j. v. St.	15—30	15.—	—	—
moupinensis	1j. S.	20—40	3.—	20.—	—
	3j. v. S.	40—60	5.—	40.—	—
praecox	1j. S.	—	5.—	40.—	—
	2j. v. S.	15—30	6.50	55.—	—
prostrata	2j. v. St.	10—20	6.—	50.—	—
	3j. v. St.	15—30	8.50	75.—	—
Simonsii	1j. S.	10—20	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	20—40	4.50	35.—	—
	3j. v. S.	30—50	5.50	45.—	—
Crataegus coccinea	1j. S.	10—20	5.—	40.—	—
	1j. S.	15—30	6.—	50.—	—
	2j. v. S.	40—60	7.50	65.—	—
	3j. v. S.	60—100	9.—	80.—	—
monogyna, siehe Seite 73					
Cydonia japonica	1j. S.	15—30	2.—	12.—	—
	2j. v. S.	30—50	6.—	50.—	—
	3j. v. S.	50—80	8.—	70.—	—
japonica Maulei	1j. S.	10—20	1.25	5.—	40.—
	1j. S.	20—40	1.50	7.—	60.—
	2j. v. S.	25—50	3.—	20.—	180.—
	3j. v. S.	40—70	3.50	27.—	250.—
Cytisus praecox, mit Topfballen	2j. V.	—	35.—	300.—	—
ohne „	2j. V.	—	22.—	200.—	—
Daphne Mezereum	1j. S.	—	6.—	50.—	—
	2j. v. S.	—	9.—	80.—	—
Deutzia crenata candidissima, cren. Fortunei, cren. magnifica, cren. plena, cren. Pride of Rochester, cren. rosea pl., hybrida Watereri, hybr. Welsi, scabra	1j. b. St.	30—60	5.—	40.—	—

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Deutzia gracilis	2j. v. St.	10—20	5.50	45.—	—
	3j. v. St.	15—35	6 50	55.—	—
gracilis rosea	2j. v. St.	15—30	5.50	45.—	—
	3j. v. St.	30—50	6.50	55.—	—
Lemoinei compacta	2j. v. St.	15—30	5.50	45.—	—
Elaeagnus angustifolia	1j. S.	25—40	4.—	30.—	—
	2j. v. S.	50—80	6.—	50.—	—
argentea	2j. v. S.	30—50	9.—	80.—	—
	2j. v. Abs.	30—50	14.—	125.—	—
Erica in Sorten	2j. v. St.	—	15.—	—	—
Evonymus europaea	1j. S.	15—30	2.—	10.—	—
	1j. S.	30—50	2.50	15.—	—
	2j. v. S.	20—40	3.—	20.—	—
	3j. v. S.	30—50	3.50	24.—	—
	3j. v. S.	50—80	4.—	30.—	—
radicans	2j. v. St.	15—25	5.—	40.—	—
radicans arg. var.	2j. v. St.	10—20	8.—	70.—	—
radicans vegeta	2j. v. St.	10—20	8.—	70.—	—
Exochorda grandiflora	1j. S.	—	10.—	—	—
	2j. v. S.	30—60	16.—	—	—
Fagus silvatica, siehe Seite 73					
silvatica purpurea, s. S. 73					
silv. pur. macrophylla	1j. V.	25—50	50.—	—	—
	2j. V.	50—80	70.—	—	—
Forsythia intermedia	2j. v. St.	25—50	5.—	40.—	—
	3j. v. St.	40—65	6.—	50.—	—
intermedia densiflora	2j. v. St.	30—50	5.—	40.—	—
	3j. v. St.	40—65	6.—	50.—	—
intermedia spectabilis	2j. v. St.	30—50	6.—	50.—	—
intermedia vitellina	2j. v. St.	30—50	5.—	40.—	—
	3j. v. St.	40—65	6.—	50.—	—
suspensa	2j. v. St.	25—50	8.—	70.—	—
suspensa Fortunei	2j. v. St.	30—50	8.—	70.—	—
suspensa Sieboldi	2j. v. St.	30—50	8.—	70.—	—
	3j. v. St.	40—70	9.—	80.—	—
viridissima	2j. v. St.	25—50	5.—	40.—	—
	3j. v. St.	40—60	6.—	50.—	—
Fraxinus excelsior, s. S. 73					
Ornus	1j. S.	10—20	1.50	8.—	—
	1j. S.	20—40	2.—	12.—	—
	2j. v. S.	40—65	5.—	45.—	—
	2j. v. S.	65—100	6.—	50.—	—
Genista scoparia	1j. S.	30—50	2.50	15.—	—
	1j. S.	50—80	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	50—80	4.50	35.—	—
tinctoria	1j. S.	30—50	3.—	20.—	—
	1j. S.	50—80	4.—	30.—	—
in Sorten	1j. V.	—	40.—	—	—
Gleditschia triacanthos	1j. S.	30—50	3.—	20.—	—
	3j. v. S.	50—80	5.50	45.—	—
	3j. v. S.	80—120	6.50	55.—	—
Hibiscus syr.-Hybr. in Sorten	1j. V.	—	40.—	—	—
Hippophae rhamnoides	1j. S.	10—20	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	30—50	5.—	40.—	—
	3j. v. S.	50—80	6.—	50.—	—

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Hydrangea arboresc. grandifl.	2j. v. St.	20—40	8.—	70.—	—
	3j. v. St.	40—70	10.—	90.—	—
paniculata grandiflora	2j. v. St.	15—30	7.—	60.—	—
	3j. v. St.	20—40	10.—	90.—	—
Hypericum calycinum	1j. pik. S.	10—20	8.—	70.—	—
patulum Henryi	1j. pik. S.	8—15	6.—	50.—	—
	2j. v. S.	30—40	10.—	90.—	—
Ilex Aquifolium	1j. S.	—	2.50	15.—	—
	2j. S.	—	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	—	6.—	50.—	—
	3j. v. S.	20—40	9.—	80.—	—
crenata	3j. v. S.	—	7.—	60.—	—
Jasminum Beesianum und nudiflorum	2j. v. St.	—	14.—	120.—	—
Juglans regia	1j. S.	10—20	10.—	80.—	—
Kerria japonica	2j. v. St.	15—30	5.—	40.—	—
japonica plena	2j. v. St.	20—40	22.—	200.—	—
Laburnum Adami und Vossi	1j. V.	50—80	25.—	—	—
alpinum	1j. S.	30—60	4.—	30.—	—
	1j. S.	60—100	5.—	40.—	—
vulgare	1j. S.	15—30	2.—	10.—	—
	1j. S.	30—60	2.50	15.—	—
	2j. v. S.	40—65	5.—	40.—	—
	2j. v. S.	65—100	6.—	50.—	—
	2j. v. S.	100—140	8.—	70.—	—
Ligustrum amurense	1j. b. St.	15—30	4.50	—	—
Ibota	1j. b. St.	10—25	4.50	—	—
Lodense, siehe Seite 46					
ovalifolium, siehe Seite 46					
oval. aureo-elegantissimum	2j. v. St.	10—25	6.—	—	—
sinense semperflorens	1j. b. St.	15—30	4.50	—	—
vulgare, siehe Seite 46					
vulg. atrovirens, siehe Seite 47					
Liriodendron tulipifera	1j. S.	7—15	10.—	90.—	—
	2j. v. S.	20—40	13.—	120.—	—
	3j. v. S.	40—65	18.—	160.—	—
	3j. v. S.	65—100	22.—	200.—	—
Lonicera amoena alba	1j. b. St.	15—30	5.—	40.—	—
coerulea	2j. v. St.	30—50	5.—	40.—	—
Ledebouri	1j. b. St.	40—65	5.—	40.—	—
Morrowii	1j. b. St.	25—50	5.—	40.—	—
	2j. v. St.	40—70	6.—	50.—	—
pileata	2j. v. St.	15—30	5.—	40.—	—
	3j. v. St.	25—50	6.—	50.—	—
Ruprechtiana	1j. b. St.	40—60	5.—	40.—	—
	2j. v. St.	50—80	6.—	50.—	—
tatarica	1j. b. St.	40—60	5.—	40.—	—
tatarica rosea	1j. b. St.	40—60	5.—	40.—	—
Xylosteum	1j. S.	—	2.—	10.—	—
	2j. v. S.	25—50	3.—	20.—	—
	3j. v. S.	40—80	4.—	30.—	—
Lycium halimifol. (europaeum)	1j. b. St.	50—80	5.—	40.—	—
Mahonia Aquifolium	1j. S.	—	1.—	4.—	36.—
	2j. S.	—	1.50	6.—	50.—
	2j. v. S.	10—25	2.—	10.—	90.—
	2j. v. S.	12—30	2.20	12.—	100.—
	3j. v. S.	15—30	2.50	15.—	135.—
	3j. v. S.	20—40	2.75	18.—	160.—

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Mahonia Aquifolium (Fortsetz.)	4j. v. S.	20—45	3.—	20.—	180.—
	2x v.	20—35	7.—	60.—	—
	2x v.	30—50	10.—	90.—	—
Malus, in Sorten wie: bacc. fructu flavo, bacc. fructu maximo, bacc. Ringo, bacc. The Fairy, Eleyi, floribunda purpurea, micromalus, Niedzwetzkyana, Scheideckerie, Sieboldi calocarpa	1j. V.	50—80	15.—	135.—	—
Morus alba, siehe Seite 74					
Philadelphus Billiardi	1j. b. St.	30—60	5.50	45.—	—
brachybotris	1j. b. St.	30—60	5.50	45.—	—
coronarius	1j. b. St.	30—60	5.50	45.—	—
coronarius aureus	2j. v. St.	15—30	8.—	70.—	—
Falconeri	1j. b. St.	30—60	5.50	45.—	—
floribundus	1j. b. St.	30—60	5.50	45.—	—
Gordonianus	1j. b. St.	30—50	5.50	45.—	—
grandiflorus	1j. b. St.	30—60	5.50	45.—	—
inodorus	1j. b. St.	30—60	5.50	45.—	—
latifolius	1j. b. St.	30—60	7.—	60.—	—
Lemoinei Avalanche	1j. b. St.	15—30	5.50	45.—	—
Lem. Bouquet blanc	1j. b. St.	15—30	5.50	45.—	—
	2j. v. St.	25—50	6.—	50.—	—
Lem. erectus	1j. b. St.	20—40	5.—	40.—	—
	2j. v. St.	25—50	5.50	45.—	—
	3j. v. St.	40—60	6.50	55.—	—
Lem. Girandole	2j. v. St.	25—40	11.—	—	—
Lem. Manteau d'hermine	1j. b. St.	10—20	5.—	45.—	—
	2j. v. St.	20—40	6.—	50.—	—
Lem. Virginal	1j. b. St.	20—40	8.—	70.—	—
	2j. v. St.	25—50	9.—	80.—	—
Satsumi Yokohamae	1j. b. St.	30—60	5.50	45.—	—
Polygonum Auberti und baldschuanicum	1j. V.	—	35.—	—	—
Populus alba Bolleana	1j. V.	60—100	18.—	—	—
alba nivea	1j. b. St.	40 - 65	5.—	40.—	—
	1j. b. St.	65—100	6.—	50.—	—
angulata cordata robusta, s. S. 74					
balsamifera, siehe Seite 74					
berolinensis	1j. b. St.	40—65	3.—	20.—	—
	1j. b. St.	65—100	4.—	30.—	—
canadensis (monolifera), s. S. 74					
nigra, siehe Seite 74					
nigra fastigiata, siehe Seite 74					
trichocarpa	1j. b. St.	65—100	5.—	40.—	—
	1j. b. St.	100—140	6.—	50.—	—
Potentilla fruticosa	1j. S.	15—30	2.—	10.—	—
Prunus Laurocerasus	2j. v. St.	15—30	7 —	60.—	—
	3j. v. St.	25—50	9.—	80.—	—
Laurocer. schipk. macrophylla	2j. v. St.	10—15	12.—	—	—
Laurocerasus schipk. Reynvanii	2j. v. St.	10—15	8.—	70.—	—
	3j. v. St.	15—30	10.—	90.—	—
Padus	1j. S.	20—40	3.—	18.—	—
	2j. v. S.	30—50	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	50—80	5.—	40.—	—
	3j. v. S.	100—140	6.—	50.—	—

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Prunus Pissardi	1j. V.	50—80	18.—	160.—	—
Pissardi nigra	1j. V.	50—80	18.—	160.—	—
serotina, siehe Seite 74					
serrulata Hisakura	1j. V.	30—50	15.—	—	—
serr. Shidare Sakura	1j. V.	30—50	25.—	—	—
spinosa	1j. S.	15—30	2.50	15.—	—
	1j. S.	30—50	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	40—65	4.50	35.—	—
	3j. v. S.	65—100	5.—	40.—	—
virginiana, siehe Seite 74					
Ptelea trifoliata	1j. S.	20—40	2.50	15.—	—
	3j. v. S.	50—80	4.50	—	—
	3j. v. S.	80—120	5.50	—	—
Quercus coccinea, palustris, pedunculata (robur), rubra, siehe Seite 74					
pedunculata fastigiata	1j. V.	40—80	40.—	350.—	—
	2j. V.	100—150	60.—	540.—	—
Rhamnus cathartica	1j. S.	—	2.—	10.—	—
	2j. v. S.	40—65	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	65—100	4.50	35.—	—
Frangula	1j. S.	—	2.—	10.—	—
	3j. v. S.	60—100	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	100—140	5.—	40.—	—
Rhododendron Hybriden, aus Samen gezogen	3j. v. S.	10—20	14.—	120.—	—
	4j. v. S.	15—30	20.—	180.—	—
Rhodotypus kerrioides	1j. S.	—	2.50	15.—	—
	2j. v. S.	30—50	3.50	25.—	—
Rhus Cotinus	1j. S.	10—20	4.—	30.—	—
	1j. S.	20—40	5.—	40.—	—
Ribes alpinum	1j. b. Abr.	15—30	5.—	40.—	—
mit 1—2 Trieben	2j. v.	15—30	8.—	70.—	—
„ 1—2 „	2j. v.	30—50	9.—	80.—	—
„ 3—5 „	3j. v.	40—60	11.—	100.—	—
„ 3—5 „	3j. v.	60—80	14.—	125.—	—
arboreum (divaricatum)	1j. b. St.	50—80	5.—	40.—	—
aureum	1j. b. St.	50—80	4.50	35.—	—
floridum	1j. b. St.	50—80	5.—	40.—	—
sanguineum	1j. b. St.	50—80	4.50	35.—	—
sang. atrorubens	1j. b. St.	50—80	6.—	50.—	—
	2j. v. St.	50—80	7.—	60.—	—
Robinia hispida	1j. V.	40—80	35.—	—	—
Pseudoacacia, siehe Seite 74					
Rosa blanda	2j. v. S.	40—80	4.—	—	—
canina, siehe Seite 95					
lucida	2j. v. S.	40—80	4.—	—	—
multiflora, siehe Seite 96					
pimpinellifolia	2j. v. S.	20—40	5.—	40.—	—
rubiginosa 3—5 mm	1j. S.	20—40	2.—	9.—	80.—
5—8 mm	1j. S.	30—50	3.—	20.—	180.—
rubrifolia 3—5 mm	1j. S.	10—30	2.—	12.—	—
5—8 mm	1j. S.	20—40	3.—	20.—	—
rugosa hollandica	1j. b. St.	—	4.50	35.—	320.—
rugosa Regeliana	1j. S.	10—20	2.—	10.—	—
	2j. v. S.	25—50	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	40—70	4.50	35.—	—

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Rosa rugosa Regeliana alba	1j. S.	10—20	2.—	10.—	—
	2j. v. S.	25—50	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	40—70	4.50	35.—	—
Wichuriana	2j. v. S.	40—80	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	80—120	4.50	35.—	—
Salix alba argentea	1j. b. St.	60—100	4.50	35.—	—
alba vit. britzensis	1j. b. St.	100—140	4.—	30.—	—
alba vit. pendula nova	1j. b. St.	100—140	6.—	50.—	—
caprea latifolia	1j. b. St.	60—100	6.—	50.—	—
daphnoides latifolius glabra	1j. b. St.	150—200	4.—	30.—	—
daphnoides ruberrima	1j. b. St	100—140	6.—	50.—	—
laurifolia	1j. b. St.	65—100	4.—	30.—	—
regalis	1j. b. St.	100—140	4.—	30.—	—
rotundifolia	1j. b. St.	50—80	4.—	30.—	—
Smithiana	1j. b. St.	140—180	4.—	30.—	—
Sambucus canadensis	2j. v. S.	40—65	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	65—100	4.50	35.—	—
canadensis lutea	1j. b. St.	30—50	6.—	50.—	—
nigra	1j. S.	30—60	2.50	15.—	—
	1j. S.	60—100	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	40—65	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	65—100	4.50	35.—	—
nigra argenteo-marginata	1j. b. St.	40—60	6.—	50.—	—
nigra laciniata	1j. b. St.	50—70	6.—	50.—	—
racemosa	1j. S.	30—60	2.50	15.—	—
	1j. S.	60—100	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	40—65	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	65—100	4.50	35.—	—
Sorbus aria, aucuparia und scandica, siehe Seite 74/75					
Spiraea albiflora (callosa alba)	2j. v. St.	10—20	5.—	40.—	—
	3j. v. St.	20—30	6.—	50.—	—
	4j. v. St.	30—50	7.—	60.—	—
arguta	2j. v. St.	20—40	9.—	80.—	—
	3j. v. St.	30—60	11.—	100.—	—
ariaefolia (Holodiscus discolor)	1j. b. St.	30—50	5.—	40.—	—
	2j. v. St.	40—60	6.—	50.—	—
	3j. v. St.	80—100	8.—	—	—
Billiardi	1j b. St.	30—50	5.—	40.—	—
Bumalda Anthony Waterer	2j. v. St.	15—30	6.—	50.—	—
	3j. v. St.	25—40	7.50	65.—	—
	4j. v. St.	30—50	9.—	75.—	—
callosa Froebeli	2j. v. St.	10—20	5.—	40.—	—
	3j. v. St.	20—30	6.—	50.—	—
capitatus	1j. b. St.	50—80	5.—	—	—
Douglasi	1j. b. St.	40—60	5.—	40.—	—
hypericifolia thalictroides	2j. v. St.	20—40	5.—	40.—	—
	3j. v. St.	30—50	6.—	50.—	—
opulifolius	1j. b. St.	80—100	5.—	40.—	—
opulifolius luteus	1j. b. St.	30—60	5.—	40.—	—
prunifolia plena	2j. v. St.	50—80	12.—	—	—
Thunbergi	2j. v. St.	15—30	12.—	—	—
van Houttei	1j. b. St.	15—30	5.—	40.—	—
	2j. v. St.	25—50	6.—	50.—	—
	3j. v. St.	40—70	8.—	70.—	—

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Stephanandra incisa (flexuosa)	2j. v. St.	20—40	5.—	40.—	—
	3j. v. St.	40—60	6.—	50.—	—
Symphoricarpus Giraldi . . .	1j. b. St.	30—50	5.—	40.—	—
orbiculatus	1j. b. St.	30—50	5.—	40.—	—
orbiculatus aureo-variegata .	1j. b. St.	30—50	7.—	—	—
racemosus	1j. S.	15—30	1.50	8.—	—
	2j. v. S.	30—60	3.—	20.—	—
	3j. v. S.	60—100	4.—	30.—	—
Syringa japonica	2j. v. S.	15—30	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	30—60	5.—	40.—	—
Josikaea	1j. V.	15—30	20.—	—	—
reflexa					
Rothomagensis (chinensis) .	1j. V.	30—60	30.—	—	—
tomentella					
vulgaris, siehe Seite 96					
vulgaris Marlyensis . . .	1j. Abr.	40—70	5.—	40.—	—
	2j. v. Abr.	30—60	7.—	60.—	—
vulgaris in veredelten Sorten	1j. V.	50—100	30.—	270.—	—
Tamarix gallica indica . . .	1j. b. St.	50—80	5.—	40.—	—
odessana	1j. b. St.	50—80	6.—	50.—	—
tetrandra (africana)	1j. b. St.	50—80	5.—	40.—	—
tetr. purpurea	1j. b. St.	50—80	5.—	40.—	—
Tecoma grandiflora	1j. V.	20—40	60.—	—	—
grandiflora Mme. Galen . . .	1j. V.	20—40	60.—	—	—
radicans	1j. S.	5—10	4.50	35.—	—
Teucrium Chamaedrys . . .	1j. b. St.	5—10	4.—	30.—	—
	2j. v. St.	10—20	5.—	40.—	—
Tilia platyphyllos (grandifolia) und parvifolia, siehe Seite 75					
euchlora und intermedia	2j. V.	80—140	30.—	270.—	—
tomentosa (argentea)	1j. V.	50—80	50.—	450.—	—
	2j. S.	—	10.—	—	—
Ulmus campestris und montana, siehe Seite 75					
camp. Louis van Houtte . . .	1j. V.	50—80	20.—	—	—
camp.monumentalis(Wheatleyi)	1j. V.	50—80	15.—	—	—
mont. Dampieri Wredei . . .	2j. V.	50—80	22.—	200.—	—
mont. fastigiata	1j. V.	50—80	15.—	—	—
Viburnum Lantana	1j. S.	7—15	1.50	8.—	—
	2j. S.	15—30	2.—	12.—	—
	2j. v. S.	30—50	3.—	18.—	—
	3j. v. S.	50—80	4.—	30.—	—
molle	2j. v. S.	10—20	7.—	—	—
Opulus	1j. S.	10—20	2.—	12.—	—
	2j. v. S.	15—30	2.50	16.—	—
	3j. v. S.	30—50	3.—	20.—	—
Opulus sterile	2j. b. Abs.	50—70	12.—	100.—	—
rhytidophyllum	1j. V.	20—40	25.—	—	—
Weigela (Diervilla) amabilis .	1j. b. St.	25—50	9.—	80.—	—
	2j. v. St.	40—60	12.—	100.—	—
Eva Rathke	2j. v. St.	15—30	20.—	180.—	—
intermedia	1j. b. St.	25—50	9.—	—	—
intermedia Stelzneri	1j. b. St.	25—50	9.—	—	—
rosea	1j. b. St.	25—50	9.—	—	—
van Houttei	1j. b. St.	25—50	9.—	—	—
Wistaria multijuga	1j. V.	20—40	50.—	—	—
sinensis	1j. V.	20—40	40.—	—	—

Junge Koniferen zur Weiterkultur

S. = Sämling, v. = verpflanzt, St. = Steckling, V. = Veredlung, m/m = mehrmals verpflanzt.

Bei Abnahme von weniger als 50 Stück erhöht sich der Hundertpreis um 25 %. — Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Abies amabilis	2j. S.	—	5.—	40.—
	3j. v. S.	—	10.—	—
arizonica	2j. S.	—	4.—	30.—
	3j. v. S.	—	7.—	60.—
	4j. v. S.	—	10.—	90.—
balsamea	2j. S.	—	2.50	15.—
	3j. v. S.	—	3.50	25.—
	4j. v. S.	12—25	5.—	40.—
brachyphylla (homolepis)	2j. S.	—	4.—	30.—
	3j. v. S.	—	7.—	60.—
	4j. v. S.	—	10.—	90.—
	6j. 2x v. S.	15—30	17.—	150.—
cephalonica	3j. v. S.	—	7.—	60.—
	4j. v. S.	10—25	10.—	90.—
concolor	2j. S.	—	4.—	30.—
	3j. v. S.	—	5.50	45.—
	4j. v. S.	—	7.—	60.—
	6j. 2x v. S.	20—40	22.—	200.—
concolor violacea	3j. v. S.	—	6.50	55.—
	4j. v. S.	15—25	8.—	70.—
firma	2j. S.	—	4.—	30.—
	3j. v. S.	—	7.—	60.—
	4j. v. S.	—	10.—	90.—
	6j. 2x v. S.	30—50	22.—	200.—
Fraseri	3j. v. S.	—	7.—	60.—
grandis	2j. S.	—	3.—	20.—
	3j. v. S.	—	4.50	35.—
	4j. v. S.	—	6.—	50.—
Mariesii	3j. v. S.	—	7.—	—
nobilis	2j. S.	—	5.—	40.—
	3j. v. S.	—	10.—	90.—
	4j. v. S.	—	12.—	110.—
Nordmanniana	2j. S.	—	3.—	20.—
	3j. v. S.	8—20	4.—	30.—
	4j. v. S.	12—25	5.50	45.—
pectinata, siehe Seite 75				
pinsapo	3j. v. S.	—	9.—	—
sachalinensis	3j. v. S.	—	7.—	60.—
sibirica	3j. v. S.	—	5.—	40.—
Veitchii	2j. S.	—	3.—	18.—
	3j. v. S.	—	4.—	30.—
	4j. v. S.	15—25	5.—	40.—
	5j. v. S.	20—40	7.—	60.—
	6j. 2x v. S.	30—50	17.—	150.—

JUNGE KONIFEREN ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Araucaria imbricata	1j. S.	—	50.—	—
mit Topfballen	2j. S.	—	90.—	—
Biota orientalis, siehe Thuja orientalis				
Buxus sempervirens (arborescens)	2j. v. St.	8—12	5.—	40.—
	3j. v. St.	10—15	6.—	50.—
	4j. v. St.	15—25	8.—	70.—
	4j. v. St.	20—30	10.—	90.—
ca. 10—15 cm breit	2x v.	15—20	20.—	175.—
„ 12—18 „ „	2x v.	20—30	25.—	220.—
„ 15—20 „ „	2x v.	30—40	33.—	300.—
„ 20—25 „ „	2x v.	40—50	50.—	450.—
semp. Handsworthi	3j. v. St.	15—30	8.—	—
Cedrus atlantica	1j. S.	—	5.—	40.—
	2j. v. S.	—	9.—	80.—
	3j. v. S.	—	12.—	—
atlantica glauca	1j. V.	20—40	100.—	—
deodara	1j. S.	—	5.—	40.—
	2j. S.	—	7.—	60.—
	3j. v. S.	—	12.—	—
libani	1j. S.	—	5.—	40.—
Chamaecyparis Lawsoniana . . .	2j. S.	—	1.50	7.—
	3j. v. S.	15—30	3.—	20.—
	3j. v. S.	20—40	3.50	25.—
	4j. v. S.	25—50	3.75	27.50
	4j. v. S.	30—60	4.—	30.—
	2x v.	40—60	14.—	120.—
	2x v.	60—80	16.—	140.—
	2x v.	80—100	20.—	180.—
Laws. Alumii	2j. v. St.	15—25	12.—	110.—
	3j. v. St.	20—35	18.—	160.—
	4j. v. St.	30—50	25.—	225.—
Laws. coerulea	1j. V.	12—30	20.—	—
	2j. V.	20—40	30.—	—
Laws. Fletcheri	2j. v. St.	10—20	16.—	—
Laws. Fraserii	2j. v. St.	10—20	9.—	80.—
	3j. v. St.	20—30	12.—	100.—
	4j. v. St.	30—50	16.—	140.—
Laws. glauca	2j. v. St.	10—20	14.—	—
Laws. glauca Veitch	1j. V.	12—25	22.—	200.—
	2j. V.	20—40	30.—	270.—
Laws. intertexta	2j. V.	20—40	30.—	—
	3j. V.	30—50	40.—	—
Laws. Silver Queen	1j. V.	12—25	22.—	—
	2j. V.	20—40	30.—	—
Laws. Stewardtii	1j. V.	15—25	22.—	—
	2j. V.	20—40	30.—	—
Laws. Triumph von Boskoop . .	1j. V.	15—25	22.—	200.—
	2j. V.	30—50	30.—	270.—
	3j. V.	40—60	40.—	—
Laws. Wisselii	1j. V.	10—20	22.—	—
	2j. V.	20—40	30.—	—
obtusa	2j. S.	—	3.—	25.—
obtusa Crippsii	1j. V.	15—25	22.—	—
	2j. V.	20—40	30.—	—

JUNGE KONIFEREN ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Cham. obtusa gracilis	1j. V.	10—15	22.—	—
	2j. V.	15—25	30.—	—
obtusa nana gracilis	1j. V.	5—8	30.—	—
	2j. V.	10—15	45.—	—
obtusa pygmaea	1j. V.	5—10	30.—	—
	2j. V.	8—15	45.—	—
pisifera	2j. v. St.	12—20	10.—	90.—
	3j. v. St.	15—30	15.—	135.—
pisifera aurea	2j. v. St.	12—20	12.—	100.—
	3j. v. St.	15—30	17.—	150.—
	4j. v. St.	25—40	20.—	180.—
pisifera filifera	2j. v. St.	10—25	12.—	100.—
	3j. v. St.	15—30	17.—	150.—
pisifera plumosa	2j. v. St.	15—25	12.—	100.—
	3j. v. St.	20—35	17.—	150.—
	4j. v. St.	30—50	20.—	180.—
pisifera plumosa argentea	2j. v. St.	12—20	18.—	—
pisifera plumosa aurea	2j. v. St.	12—20	12.—	100.—
	3j. v. St.	20—30	17.—	150.—
pisifera squarrosa	2j. v. St.	12—25	14.—	120.—
	3j. v. St.	20—30	18.—	160.—
Cryptomeria japonica	2j. v. S.	30—50	6.—	50.—
	3j. v. S.	40—60	7.50	65.—
japonica elegans	2j. v. St.	15—30	12.—	—
	3j. v. St.	25—50	18.—	—
Gingko biloba	1j. S.	—	5.—	40.—
Ilex Aquifolium, siehe Seite 82				
Juniperus chinensis Pfitzeriana	2j. v. St.	10—20	20.—	180.—
	3j. v. St.	12—25	25.—	225.—
	4j. v. St.	20—30	30.—	—
communis	1j. S.	—	2.—	10.—
	2j. S.	15—30	2.50	16.—
	2j. v. S.	15—25	3.50	25.—
	3j. v. S.	20—35	4.50	35.—
communis hibernica und suecica	2j. v. St.	10—20	16.—	140.—
	3j. v. St.	15—30	20.—	180.—
communis nana	2j. v. St.	5—10	25.—	—
japonica aurea	2j. V.	15—30	100.—	—
Sabina femina und mas	2j. v. St.	8—15	14.—	120.—
	3j. v. St.	12—25	18.—	160.—
Sabina tamariscifolia	2j. v. St.	8—15	20.—	—
	3j. v. St.	15—25	27.—	—
virginiana	1j. S.	—	2.—	10.—
	2j. S.	—	2.50	12.—
	2j. v. S.	—	3.50	25.—
	3j. v. S.	—	4.50	35.—
	4.. v. S.	—	5.50	45.—
virginiana glauca	2j. V.	20—40	50.—	—
virginiana tripartita	2j. V.	20 - 40	50.—	—
Larix europaea, leptolepis, sibirica, sudetica, siehe Seite 75/76				
Picea alba, siehe Seite 76				
Engelmannii	2j. S.	—	2.—	10.—
	3j. v. S.	—	3.—	20.—
	4j. v. S.	12—20	3.50	25.—

JUNGE KONIFEREN ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Picea excelsa, siehe Seite 76				
excelsa compacta	2j. v. St.	—	18.—	—
excelsa pumila	2j. v. St.	—	18.—	—
Omorica	2j. S.	7—25	2.50	15.—
	3j. v. S.	10—25	4.50	35.—
	4j. v. S.	15—30	6.—	50.—
	4j. v. S.	20—40	7.—	60.—
	5j. 2x v. S.	25—40	20.—	180.—
orientalis	3j. v. S.	--	6.—	50.—
	4j. v. S.	10—20	9 —	80.—
	6j. 2x v. S.	20—30	20.—	180.—
	6j. 2x v. S.	30—40	30.—	270.—
pungens, siehe Seite 76				
pungens glauca 0/000 90.—	2j. S.	—	2.—	10.—
0/000 220.—	3j. v. S.	10—20	3.—	24.—
0/000 270.—	4j. v. S.	12—25	4.—	30.—
0/000 360.—	4j. v. S.	15—30	5.—	40.—
	5j. 2x v. S.	20 - 30	33.—	300.—
	5j. 2x v. S.	30—40	40.—	360.—
pungens glauca Kosteri	1j. V.	8—12	50.—	—
	2j. V.	10—15	75.	—
	3j. V.	15—25	100.—	—
pungens glauca Moerheimi	1j. V.	8—12	60.—	—
	2j. V.	10—15	85.—	—
sitchensis, siehe Seite 76				
Pinus cembra	2j. S.	—	4.50	35.—
	3j. v. S.	8—15	5.50	45.—
	4j. v. S.	15—25	7.—	60.—
contorta Murrayana	2j. S.	—	1.—	8.—
	3j. v. S.	—	3.—	20.—
edulis	2j. S.	—	3.—	20.—
	3j. v. S.	—	4.—	30.—
	4j. v. S.	15—30	5.—	40.—
	6j. 2x v. S.	20—40	12.—	—
excelsa	2j. S.	—	2.50	15.—
	2j. v. S.	—	3.—	20.—
	3j. v. S.	—	3.50	25.—
	4j. v. S.	10—20	5.—	40 —
flexilis	3j. v. S.	—	5 —	40.—
Jeffreyi	2j. S.	—	3.50	25.—
	3j. v. S.	—	5.—	40.—
koraiensis	3j. v. S.	—	5.—	—
Laricio austriaca, siehe Seite 76				
montana, siehe Seite 76				
montana Mughus 0/000 50.—	2j. S.	—	1.—	6.—
0/000 180.--	3j. v. S.	—	3 —	20.—
0/000 270.—	4j. v. S.	—	4.—	30.—
montana pumilio 0/000 90.—	2j. S.	—	2.—	10.—
	3j. v. S.	—	4.—	30.—
	5j. 2x v. S.	12—25	25.—	—
monticola	3j. v. S.	—	4.50	35.—
Peuce	2j. S.	—	3.—	20.—
	3j. v. S.	—	5.—	40 —
	5j. 2x v. S.	12 - 20	12 —	—
ponderosa	3j. v. S.	—	3.50	25.—
silvestris, siehe Seite 76				
Strobus, siehe Seite 77				

JUNGE KONIFEREN ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Pseudotsuga Dougl. caesia, glauca und viridis, siehe Seite 77				
Sciadopitys verticillata	2j. S.	—	10.—	80.—
	3j. v. S.	—	18.—	—
Sequoia (Wellingtonia) gigantea	1j. S.	—	7.—	60.—
mit Topfballen	3j. v. S.	20—30	60.—	—
" "	3j. v. S.	30—40	100.—	—
Taxodium distichum	1j. S.	—	3.50	25.—
	2j. S.	—	5.—	40.—
	3j. v. S.	30—60	7.—	60.—
Taxus baccata ‰ 160.—	2j. S.	—	3.—	18.—
	3j. v. S.	7—15	4.50	35.—
	3j. v. S.	10—20	5.50	45.—
	4j. v. S.	12—25	6.—	50.—
	4j. v. S.	15—30	8.—	70.—
	m/m	20—30	14.—	120.—
	m/m	30—40	17.—	150.—
	m/m	40—50	22.—	200.—
	m/m	50—60	33.—	300.—
baccata erecta Overeynderi	2j. v. St.	12—20	9.—	80.—
	3j. v. St.	15—30	14.—	120.—
	4j. v. St.	20—35	16.—	140.—
	2 x v. St.	30—40	22.—	200.—
baccata fastigiata (hibernica	3j. v. St.	8—15	18.—	160.—
	4j. v. St.	12—20	22.—	200.—
baccata fast. aureo-variegata	3j. v. St.	8—15	18.—	—
	4j. v. St.	12—20	22.—	—
cuspidata	2j. v. S.	5—10	4.50	35.—
	3j. v. S.	15—25	6.—	50.—
Thuja gigantea ‰ 90.—	2j. S.	—	2.—	10.—
	3j. v. S.	15—30	4.—	30.—
	4j. v. S.	30—60	7.—	60.—
gigantea aurescens	2j. v. St.	12—25	9.—	80.—
	3j. v. St.	20—35	12.—	100.—
	4j. v. St.	25—50	20.—	180.—
	2 x v. St.	30—40	25.—	225.—
	2 x v. St.	40—60	30.—	270.—
	2 x v. St.	60—80	38.—	350.—
gigantea elegantissima	2j. v. St.	10—15	9.—	80.—
	3j. v. St.	15—25	12.—	100.—
occidentalis ‰ 27.—	2j. S.	—	1.—	3.—
‰ 135.—	3j. v. S.	12—25	2.50	15.—
‰ 160.—	3j. v. S.	15—30	2.75	18.—
‰ 180.—	4j. v. S.	20—45	3.—	20.—
‰ 225.—	4j. v. S.	25—50	3.50	25.—
‰ 270.—	4j. v. S.	30—60	4.—	30.—
	2 x v.	30—40	10.—	90.—
	2 x v.	40—60	14.—	120.—
	2 x v.	60—80	16.—	140.—
	2 x v.	80—100	20.—	180.—
occ. atrovirens	2j. v. St.	12—20	16.—	140.—
	3j. v. St.	15—30	20.—	180.—
occ. Columna	2j. v. St.	10—15	16.—	140.—
	3j. v. St.	15—30	20.—	180.—
	4j. v. St.	20—40	25.—	225.—
	2x v. St.	30—40	33.—	300.—
	2x v. St.	40—60	38.—	350.—
	2x v. St.	60—80	44.—	400.—

JUNGE KONIFEREN ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Thuja occ. elegantissima	2j. v. St.	10—20	12.—	110.—
	3j. v. St.	15—25	16.—	140.—
occ. Ellwangeriana	2j. v. St.	10—20	11.—	100.—
	3j. v. St.	15—35	15.—	135.—
	4j. v. St.	30—50	20.—	—
occ. Ellwangeriana Rheingold	2j. v. St.	5—12	16.—	140.—
occ. fastigiata	2j. v. St.	10—20	16.—	140.—
	3j. v. St.	15—30	20.—	180.—
	4j. v. St.	20—40	25.—	225.—
occ. globosa (Spihlmanni)	2j. v. St.	10—20	12.—	110.—
	3j. v. St.	15—30	14.—	130.—
occ. globosa compacta	2j. v. St.	5—15	13.—	—
	3j. v. St.	12—20	16.—	—
occ. gracilis	2j. v. St.	10—15	12.—	110.—
	3j. v. St.	15—20	16.—	140.—
occ. Hoveyi	2j. v. St.	10—15	12.—	—
	3j. v. St.	15—30	15.—	—
	4j. v. St.	30—50	18.—	—
occ. pyramidalis	2j. v. St.	10—20	12.—	110.—
	3j. v. St.	15—25	16.—	140.—
occ. recurva nana	2j. v. St.	5—10	15.—	—
	3j. v. St.	8—15	20.—	—
occ. Rosenthalii	2j. v. St.	8—12	18.—	160.—
	3j. v. St.	10—25	22.—	200.—
	1j. V.	10—15	25.—	—
	2j. V.	20—30	35.—	—
occ. Vervaeneana	2j. v. St.	10—20	15.—	—
	3j. v. St.	15—30	20.—	—
occ. Wagneri (Versmanni)	2j. v. St.	10—20	10.—	—
	3j. v. St.	15—25	14.—	—
orientalis (Biota orientalis)	1j. S.	—	2.—	10.—
	3j. v. S.	15—35	6.—	50.—
Thujopsis dolabrata	2j. v. St.	12—20	12.—	100.—
	3j. v. St.	15—25	16.—	140.—
Tsuga canadensis	2j. S.	—	2.50	15.—
	3j. v. S.	15—25	4.—	30.—
	4j. v. S.	20—35	5.—	40.—
	2x v. S.	25—40	20.—	180.—
diversifolia	3j. v. S.	5—10	10.—	90.—
Mertensiana	2j. S.	—	3.—	20.—
	3j. v. S.	20—30	5.—	40.—
Sieboldii	2j. S.	—	4.—	30.—

Wildlinge zu Unterlagen

Von überaus vielen meiner Kunden wird mir immer wieder unaufgefordert bestätigt, daß die von mir gelieferten Wildlinge sich zur vollsten Zufriedenheit entwickelt haben. Es ist dies wohl der schlagendste Beweis dafür, daß Sie bei mir auf das beste bedient werden. Ich widme der Anzucht von Wildlingen meine ganz besondere Aufmerksamkeit, kultiviere dieselben nur auf frischen, gut vorbereiteten Böden und habe auch in diesem Jahr wieder große Vorräte in gesunder, wüchsiger Qualitität. Auf gutes und reelles Sortieren können Sie sich unbedingt verlassen

	Alter	Dm. in mm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Apfelwildlinge (Pirus malus)	2j. v.	10—12	6.—	50.—	450.—
	2j. v.	8—10	5.—	38.—	350.—
	2j. v.	6—8	3.—	22.—	200.—
	1j. kr. pik.	7—10	6.—	50.—	450.—
	1j. kr. pik.	6—7	4.—	30.—	280.—
Verschulware	1j. kr. pik.	4—6	2.—	14.—	120.—
	1j. S.	7—10	4.—	30.—	270.—
	1j. S.	6—7	3.—	20.—	180.—
Verschulware	1j. S.	4—6	2.—	9.—	80.—
„	1j. S.	3—5	1.50	6.—	50.—
Birnenwildlinge (Pirus communis)	2j. v.	8—10	9.—	80.—	
	2j. v.	6—8	5.—	40.—	
	1j. kr. pik.	7—10	9.—	80.—	
	1j. kr. pik.	6—7	6.—	50.—	
Verschulware	1j. kr. pik.	4—6	3.—	20.—	
	1j. S.	7—10	5.50	45.—	
	1j. S.	6—7	3.50	25.—	230.—
Verschulware	1j. S.	4—6	2.—	12.—	100.—
„	1j. S.	3—5	1.50	8.—	70.—

Die nachstehenden Typenbezeichnungen für Doucin entsprechen den Bestimmungen der englischen Pflanzen-Versuchsstation von East Malling, die die verschiedenen im Handel befindlichen Doucinsorten seit Jahren beobachtet und bestimmt hat. Für Echtheit gemäß diesen Bezeichnungen wird garantiert. Ich habe diese Typenbestimmungen übernommen, um dadurch für meine Firma dem Sortenwirrwarr, der gerade hinsichtlich der Doucinsorten in den letzten Jahren vielfach herrschte, aufklärend entgegenzutreten.

Doucin amelioré (Type 5) . . .	2j. v.	8—10	11.—	100.—	—
	2j. v.	6—8	9.—	80.—	—
Verschulware	2j. v.	4—6	5.—	40.—	—
	1j. Abr.	7—9	8.—	70.—	—
	1j. Abr.	6—7	5.—	40.—	—
Verschulware	1j. Abr.	4—6	4.—	28.—	—

WILDLINGE ZU UNTERLAGEN

	Alter	Dm. in mm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Doucin, gelber (Type 4)	2j. v.	8—10	9.50	85.—	—
	2j. v.	6—8	7.—	60.—	—
Verschulware	2j. v.	4—6	3.50	25.—	—
	1j. Abr.	7—9	6.—	50.—	—
	1j. Abr.	6—7	4.—	30.—	—
Verschulware	1j. Abr.	4—6	3.—	22.—	—
Doucin Ketziner Ideal (Type 16) .	1j. Abr.	7—9	8.—	70.—	—
	1j. Abr.	6—7	5.—	40 —	—
Verschulware	1j. Abr.	4—6	4.—	28.—	—
Doucin, schwarzer	2j. v.	8—10	10.—	90.—	—
	2j. v.	6—8	8.—	70.—	—
Verschulware	2j. v.	4—6	4.50	35.—	—
	1j. Abr.	7—9	7.—	60.—	—
	1j. Abr.	6—7	4 50	35.—	—
Verschulware	1j. Abr.	4—6	3.50	24.—	—
Doucin (Type 11), ein wirklich vorzüglicher Doucin mit guter Wurzelbildung, der die Veredlung tadellos annimmt, kommt dem Doucin amelioré nahe und ist in den letzten Jahren oft fälschlich als solcher gehandelt worden	2j. v.	8—10	10.—	90.—	—
	2j. v.	6—8	8.—	70.—	—
	2j. v.	4—6	4.50	35.—	—
	1j. Abr.	7—9	7.—	60.—	—
	1j. Abr.	6—7	4.50	35.—	—
	1j. Abr.	4—6	3.50	24.—	—
Paradies (Doucin Type 9) . . .	2j. v.	8—10	18.—	160.—	—
garantiert echter ‚Gelber Metzer', kein Doucin Type Verschulware 4, wie er oft fälschlich als Paradies bezeichnet wird.	2j. v.	6—8	15.—	130.—	—
	2j. v.	4—6	9.—	80.—	—
	1j. Abr.	7—9	15.—	130.—	—
	1j. Abr.	6—7	12.—	100.—	—
Pfirsich (Amygdalus persica) . .	1j. S.	7—9	6.—	50.—	—
	1j. S.	5—7	5.—	40.—	—
	1j. S.	3—5	4.—	30.—	—
Prunus Mahaleb	1j. S.	9—12	3.50	27.—	250.—
	1j. S.	7—9	3.—	20.—	180.—
	1j. S.	5—7	2.50	18.—	160.—
	1j. S.	3—5	1.50	8.—	70.—
Prunus Mariana	1j. b. Abr.	7—9	5.50	45.—	—
	1j. b. Abr.	6—7	4.50	35.—	—
Prunus Myrabolana	1j. S.	9—12	3.—	22.—	200.—
	1j. S.	7—9	3.—	20.—	180.—
	1j. S.	5—7	2.50	16.—	145.—
Verschulware	1j. S.	3—5	1.50	8.—	70.—
Prunus St. Julien damascena .	1j. S.	7—10	10.—	90.—	—
	1j. S.	5—7	8.—	70.—	—
Verschulware	1j. S.	3—5	3.50	25.—	—
Prunus St. Julien echt	2j. v.	8—10	5.—	40.—	360.—
	2j. v.	6—8	3.50	25.—	225.—
	1j. S.	7—10	5.—	40.—	360.—
	1j. S.	5—7	3.—	22.—	200.—
Verschulware	1j. S.	3—5	1.50	8.—	70.—
Prunus Juliana (aus garantiert französischer Saat)	1j. S.	7—10	10.—	90.—	—
	1j. S.	5—7	8.—	70.—	—
Verschulware	1j. S.	3—5	3.50	25.—	—
Ribesruten 140—160 cm lang	—	—	10.—	90.—	—
100—140 cm lang	—	—	7.—	60.—	—
Quitten	2j. v.	10—12	10.—	90.—	—
	2j. v.	8—10	8.50	75.—	—
	2j. v.	6—8	6.—	50.—	—
Verschulware	2j. v.	4—6	3.50	25.—	—

	Alter	Dm. in mm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Quitten (Fortsetzung)	1j. Abr.	9—12	7.—	60.—	—
	1j. Abr.	7—9	5.50	45.—	—
	1j. Abr.	6—7	4.—	30.—	—
Verschulware	1j. Abr.	4—6	3.—	20.—	—
Sauerkirschen (Prunus cerasus)	1j. S.	5—7	3.50	25.—	—
Vogelkirschen (Prunus avium),	2j. v.	10—14	4.—	33.—	300.—
echte, hellrindige Harzer	2j. v.	8—10	3.50	27.—	250.—
	2j. v.	6—8	3.—	19.—	170.—
	1j. S.	9—12	4.50	38.—	350.—
	1j. S.	7—9	4.—	30.—	270.—
	1j. S.	5—7	3.—	22.—	200.—
Verschulware	1j. S.	3—5	2.—	10.—	90.—
Vogelkirschen-Wildstämme zur					
Veredlung . . . . . mit Kronen	—	—	100.—	—	—
Heister, 3jähr., ca. 250 cm u. darüber	—	—	80.—	—	—
„ , 200—250 cm	—	—	65.—	600.—	—
„ , 150—200 cm	—	—	44.—	400.—	—
Rosa canina	1j. S.	8 - 12	3.—	20.—	180.—
	1j. S.	5—8	2.50	16.—	150.—
	1j. S.	4—6	2.—	12.—	110.—
	1j. S.	3—5	1.50	7.50	70.—
	1j. S.	2—3	1.—	3.—	25.—
„ **canina Brög**	1j. S.	8—12	3.50	25.—	—
	1j. S.	5—8	3.—	22.—	200.—
	1j. S.	3—5	2.—	12.—	110.—
	1j. S.	2—3	1.20	6.—	55.—
„ **canina Deegen**	1j. S.	5—8	3.—	19.—	170.—
	1j. S.	3—5	2.—	11.—	100.—
	1j. S.	2—3	1.—	4.—	36.—
„ **canina Heinsohn's Rekord** . . .	1j. S.	8—12			
	1j. S.	5—8			
	1j. S.	3—5	ausverkauft		
	1j. S.	2—3			
„ **canina Jägerbataillon**	1j. S.	5—8	3.—	22.—	200.—
	1j. S.	3—5	2.—	12.—	110.—
	1j. S.	2—3	1.20	6.—	55.—
„ **canina Kokulinsky**	1j. S.	8—12	3.50	23.—	—
	1j. S.	5—8	3.—	19.—	170.—
	1j. S.	3—5	2.—	10.—	90.—
	1j. S.	2—3	1.—	4.—	36.—
„ **canina Schmid's Ideal**	1j. S.	5 - 8	3.—	22.—	200.—
	1j. S.	3—5	2.—	11.—	100.—
	1j. S.	2—3	1.—	5.—	45.—
„ **canina Schmidt's Spezial** . . .	1j. S.	5—8	3.—	22.—	200.—
	1j. S.	3—5	2.—	12.—	110.—
	1j. S.	2—3	1.20	6.—	55.—
„ **canina Senff**	1j. S.	8—12	3.50	23.—	—
	1j. S.	5—8	3.—	19.—	170.—
	1j. S.	3 - 5	2.—	11.—	100.—
	1j. S.	2 - 3	1.—	4.—	36.—
„ **canina Wädenswieler**	1j. S.	5—8	3.—	20.—	180.—
	1j. S.	3—5	2.—	11.—	100.—
	1j. S.	2—3	1.—	4.—	36.—
„ **Laxa**	1j. S.	8—12	3.50	22.—	200.—
	1j. S.	5—8	3.—	19.—	170.—
	1j. S.	3—5	2.—	10.—	90.—
	1j. S.	2—3	1.—	4.—	36.—
„ **Manetti**	1j. b. St.	5—10	5.—	42.—	380.—

WILDLINGE ZU UNTERLAGEN

	Alter	Dm. in mm	100 St. RM.	1000 St. RM.	10000 St. RM.
Rosa Pollmeriana	1j. S.	5—8	3.—	20.—	180.—
	1j. S.	3—5	2.—	10.—	90.—
	1j. S.	2—3	1.—	4.—	36.—
„ polyantha (multiflora)	1j. S.	5—8	2.50	17.—	150.—
	1j. S.	4—6	2.25	13.—	120.—
	1j. S.	3—5	2.—	10.—	90.—
	1j. S.	2—3	1.—	5.—	40.—
„ rubiginosa	1j. S.	8—12	3.50	23.—	—
	1j. S.	5—8	3.—	20.—	180.—
	1j. S.	3—5	2.—	9.—	80.—
	1j. S.	2—3	1.—	4.—	36.—
„ rugosa hollandica	1j. b. St.	5—10	4.50	35.—	320.—
Wildstämme zur Veredlung von Hochstamm-Rosen (Edelcanina in verschiedenen Sorten)		Längecm 100—125	16.—	140.—	—
		125—150	25.—	225.—	—
		150—175	30.—	270.—	—
		175—200	35.—	320.—	—
Syringa vulgaris, eintriebige Pflanzen	v.	10—12	5.—	40.—	360.—
	v.	8—10	4.—	30.—	270.—
	v.	6—8	3.—	20.—	180.—
	2j. S.	10—12	5.—	40.—	360.—
	2j. S.	8—10	4.—	30.—	270.—
	2j. S.	6—8	3.—	20.—	180.—
	2j. S.	4—6	1.50	7.—	60.—
Clematis Vitalba	1j. S.	3—4	5.—	40.—	—
Crataegus monogyna (Weißdorn)	4j. v.	9—12	3.50	27.—	—
	3j. v.	6—9	3.—	20.—	—
	2j. v.	4—6	2.—	13.—	—
Abies pectinata	3j. v.	5—8	3.—	20.—	—
Chamaecyparis Lawsoniana	3j. v.	5—7	3.50	25.—	—
	3j. v.	4—6	3.—	20.—	—
Picea excelsa	3j. v.	6—8	2.—	12.—	—
Thuja occidentalis	3j. v.	5—7	3.50	25.—	—
	3j. v.	4—6	3.—	20.—	—
Thuja orientalis (Biota orientalis)	3j. v.	5—8	6.—	50.—	—

Für andere Gehölz- und Koniferen-Unterlagen Preise auf Anfrage!

Koniferen-Schnittgrün

für Binderei-Zwecke

	p. 10 kg RM.	p. 50 kg RM.
Cham. Lawsoniana (grün)	3.—	10.—
Cham. Lawsoniana Alumii (stahlblau)	4.—	16.—
Cham. Lawsoniana Fraserii (blaugrün)	4.—	16.—
Cham. Laws. Triumph von Boskoop (graublau)	4.50	18.—
Cham. pis. plumosa	4.50	18.—
Cham. pis. plumosa aurea	8.—	30.—
Picea pungens (graugrün)	3.50	12.—
Picea pungens glauca (graublau)	10.—	40.—
Pinus montana	3.50	12.—
Pinus Strobus	4.—	15.—
Thuja occidentalis	2.—	6.—
In verschiedenen Sorten gemischt	4.—	15.—

Mahonien — Spitzen 10—20 cm lang	per 1000 St. RM. 10.—
„ „ 20—30 cm „	per 1000 St. RM. 15.—
„ „ 30—40 cm „	per 1000 St. RM. 23.—

Tabelle für Frachtberechnung

(Ohne Gewähr)

Spezialtarif für lebende Pflanzen, die als Eilgut zum Frachtgutsatz reisen, wenn die einzelnen Packstücke nicht länger als 3½ m und nicht schwerer als 150 kg sind. Bei Waggonladung fällt die Beschränkung bezüglich Länge und Gewicht fort.

Für gedeckte Wagen kommen 5% Aufschlag in Anrechnung

Von Station Pinneberg nach:	Stückgut verpackt 100 kg RM.	Waggonladung unverpackt 5000 kg RM.	10000 kg RM.	Von Station Pinneberg nach;	Stückgut verpackt 100 kg RM.	Waggonladung unverpackt 5000 kg RM.	10000 kg RM.
Aachen	7.	101.—	173.—	Koblenz Hbf	7 40	108.—	183.—
Arnsberg (Westf.)	6.—	87.—	147.—	Kolberg	7.20	104.50	177.—
Aschaffenburg	7.60	110.50	187.—	Konstanz	9.40	138.50	234.—
Augsburg Hbf.	8.90	130.—	220.—	Köln-Gereon	6.60	97.—	164.—
Bamberg	7.80	115.50	196.	Königsberg/Pr.Hbf.	9.30	136.—	230.—
Basel Bad. Bf.	9.30	136.50	231.—	Krefeld	6 20	90.50	153.—
Bautzen	7.10	103.50	175.	Leer (Ostfriesl.)	4.20	60.50	102.—
Bebra	6.	87.—	147.—	Lehrte	3.50	50.—	85.—
Berlin Spreeufer	5.10	73.—	123.—	Leipzig M. Th. Bf.	6.10	88.50	150.—
Bielefeld Hbf.	4.70	67.—	113.—	Liegnitz	7.60	112.50	190.—
Bingen (Rhein)	7.80	115.50	196.—	Lüneburg	1.80	23.50	40.—
Bochum Hbf.	5.80	84.—	142.—	Magdeburg Hbf.	4.70	67.—	113.—
Bonn	6.90	101.—	171.—	Mainz Hbf.	7.80	114.5	194.—
Braunschweig Hbf	3.90	55.—	94.—	Mannheim Hbf..	8.20	119.—	201.
Bremen Hbf.	2.80	39.50	67.—	Minden (Westf.)	4.30	62.50	106.—
Breslau Ost	8.20	119.—	201.—	München Hbf.	9.20	134.—	227.—
Celle	3.10	44.—	75.—	M.-Gladbach Hbf.	6.40	93.50	158.—
Chemnitz Hbf.	6.90	101.—	171.—	Nürnberg Hbf.	8.40	122.—	207.—
Darmstadt Hbf.	7.60	112.50	190.—	Oldenburg (Oldbg.)	3.50	49.—	83.—
Dortmund Hbf.	5.70	82.50	140.—	Osnabrück	4.30	62.—	105.—
Dresden Neustadt	6.90	101.—	171.—	Ratibor	9.—	132.	223.—
Düsseldorf Hbf.	6.20	90.50	153.—	Regensburg	8.70	127.—	215.—
Elbing	8.80	128.50	218.—	Rendsburg	2.20	30.—	51.—
Erfurt	6.30	91.50	155.	Rostock Hbf.	4 10	57.—	97.—
Eydtkuhnen	9.60	140.50	238.—	Schleswig-Altst.	2.60	37.—	63.—
Flensburg	3.10	44.—	75.—	Schwerin (Meckl.)	2.90	41.50	70.—
Frankfurt (Oder)	6.—	88.—	149.—	Stettin Hbf.	5.90	85.—	144.—
Frankfurt/M. Hbf.	7.60	110.50	187.—	Stralsund	5.—	71.50	121.—
Freiburg (Breisgau)	9.10	133.50	226.—	Stuttgart Hbf.	8.70	127.—	215.—
Geldern a/Rh.	6.20	90.50	153.—	Tilsit	9.50	140.—	237.—
Glogau	7.40	108.—	183.—	Trier Hbf.	8.—	118.50	200.—
Görlitz	7.20	106.—	179.	Uelzen	2.30	33.	56.—
Göttingen	5.10	73.50	124.—	Ulm	9.—	130.50	221.—
Halberstadt	5.—	71.—	120.—	Warnemünde	4.20	60.	101.—
Halle (Saale)	5.70	82.50	140.—	Wernigerode Rbf.	4.80	69.—	118.—
Hannover	3 70	52.50	89.—	Wesel	5.90	85.—	144.—
Heilbronn Hbf.	8.40	122.—	207.	Wiesbaden Süd	7.80	115.—	195.—
Hildesheim Hbf	3.90	55.—	94.—	Worms	8.—	117.—	198.—
Hof Hbf	7.40	108.—	183.—	Wuppertal-Barmen	6.10	89.	151.—
Jena Saalbhf.	6.50	95.50	162.—	„ Elberfeld	6.20	89.50	152.—
Karlsruhe Hbf.	8.50	123.50	209.—	Würzburg	7.60	110.50	187.—
Kassel Hbf.	5.80	83.—	141.—	Zittau	7.40	110.—	186.—
Kiel Hbf.	2.10	28.—	47.—				

Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Allee- und Parkbäume	51–57
Beerensträucher	6
Bindegrün	96
Buxus	48—49, 59—60 und 88
Forstpflanzen	72–77
Heckenpflanzen, Laubhölzer	44—47
Heckenpflanzen, für immergrüne Hecken	48—50
Heckenpflanzen, Zusammenstellung geeigneter Sorten	50—51
Ilex	29
Koniferen	58—71
Koniferen zur Weiterkultur	87—92
Koniferen-Schnittgrün	96
Lieferungsbedingungen	2
Obstbäume	4—5
Obstsorten	7—8
Rhododendron	35—36
Rosenpreise	9
Rosensorten	10—19
Schlingpflanzen	41—43
Stauden	19
Tabelle für Frachtberechnung	3. Umschlagseite
Taxus	67—68, 49 und 91
Thuja	69—71, 49–50 und 91—92
Topftannen	43
Trauerbäume	57—58
Wildlinge zu Unterlagen	93—96
Ziergehölze und Moorbeetpflanzen	20–41
Ziergehölze zur Weiterkultur	77–86

C D C HEYDORN UETERSEN